



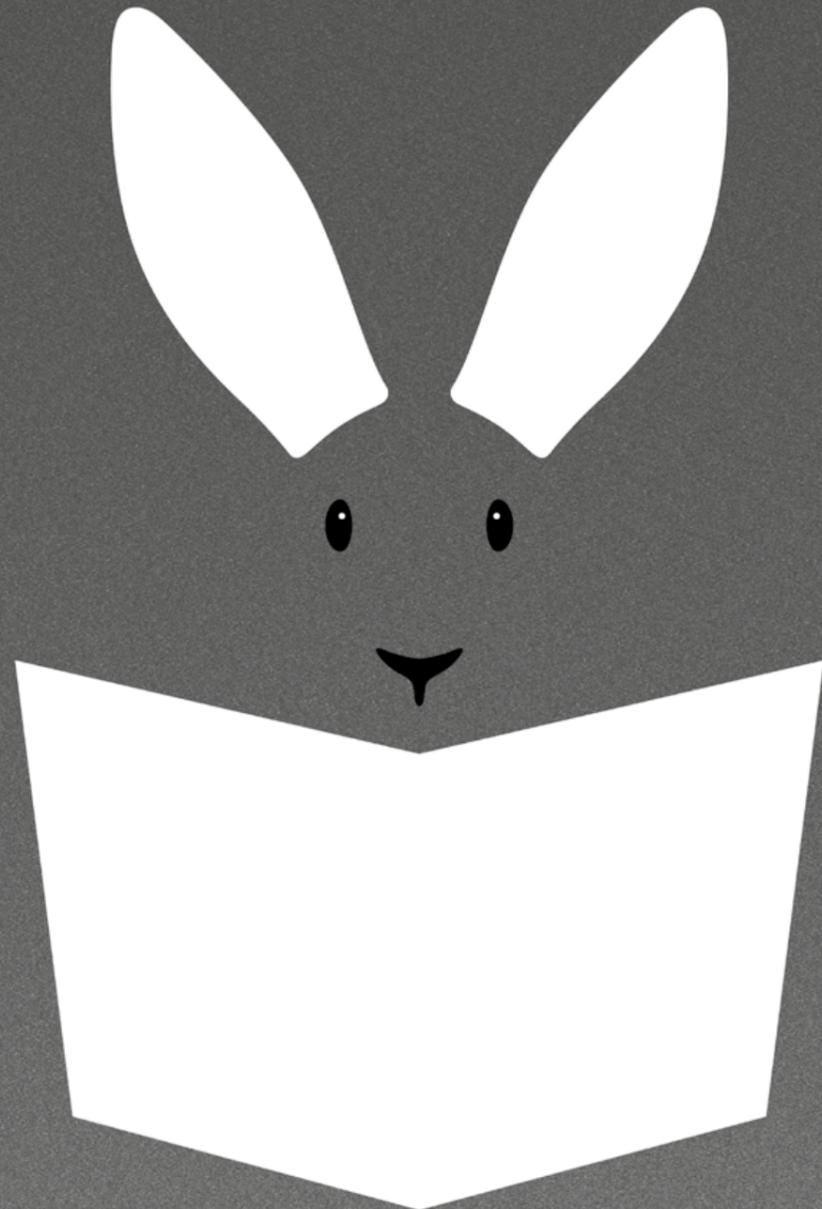
Basler Biechergugge 1/19

Rezensionen zu Kinder- und Jugendmedien



Machen Sie mit, lesen Sie vor.

Schweizer Vorlese— Tag



Lesen Sie am Schweizer Vorlesetag am 22. Mai 2019 in einem Kindergarten, in einer Schule, in der Familie oder an einem anderen Ort eine Geschichte vor und setzen Sie mit uns ein Zeichen für das Vorlesen. Denn Vorlesen macht Freude und unterstützt Kinder in ihrer Entwicklung. Melden Sie sich jetzt an:
www.schweizervorlesetag.ch

Liebe Leserin, lieber Leser

Unter dem Titel «Ungefesselte Phantasie» wurde letzten Oktober in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung ein wunderbarer Beitrag des Schriftstellers Paul Ingendaay zum Thema «Lesen» publiziert. Ingendaay singt ein Loblied aufs Lesen und das klingt dann unter anderem so: «Dabei weiss jeder Leser, dass das Lesen unendlich und unzerstörbar ist.» Oder auch: «Man kann immer und überall eine andere Gedankenwelt betreten. Meistens eine, die sich lohnt, die einen beschäftigt, ergreift, bezaubert.» Der Autor schreibt dem unterhaltenden Lesen in erster Linie einmal das Attribut «zweckfrei» zu, «Hier ist nichts zu leisten, nichts zu schaffen oder zu beweisen: Das Buch dient mir, nicht umgekehrt.»

In unseren täglichen Funktionen als Vermittler von Kinder- und Jugendliteratur, in unseren Rollen als Rezensentinnen und Rezensenten, Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekare und Lehrpersonen sollten wir uns dies zu Herzen nehmen: Es ist enorm wichtig und kann nicht oft genug betont werden, dass Kinder das lustvolle und zweckfreie Lesen erleben, erlernen und geniessen können. Damit ist auch gemeint, dass pädagogisches Eingreifen bei der Literatúrauswahl seitens der Erwachsenen in allen Bereichen kontraproduktiv ist. Eine Hilfestellung kann lediglich die Präsentation einer Buchauswahl sein, so wie sie an verschiedenen Orten, wie eben auch in dieser Rezensionszeitschrift oder auf dem jährlichen Jugendbücherschiff geschieht. Stellen Sie Kindern und Jugendlichen Literatur zur Verfügung und lassen Sie damit zu, dass sich deren ungefesselte Phantasie beim Leseprozess entfalten kann! Wir vom Biecher-gugge-Team sind Ihnen dabei gerne behilflich.

Hier noch ein Hinweis in eigener Sache: Ab dieser Nummer möchten wir bewusst auf die Bewertungen verzichten, die Sie in Form von Sternen nach jeder Rezension lesen konnten. Diese Bewertungen waren nicht immer aussagekräftig und auch die Rezensentinnen und Rezensenten haben die Bewertungskriterien unterschiedlich interpretiert. In erster Linie ist dies eine Empfehlungszeitschrift und wir möchten nur Medien vorstellen, die es aus unserer Sicht auch wert sind, vorgestellt zu werden.

Roger Meyer
Leiter Bibliothek PZ.BS

Inhalt

Vorwort	3
Bilderbücher	4–13
Erzählungen 6–10 Jahre	14–19
Erzählungen 10–16 Jahre	20–29
Jukibu (gelb)	
Rezensionen Schüler/innen	30–36
Sachbücher 3–10 Jahre	37–45
Sachbücher 10–16 Jahre	46–51
Comics/Graphic Novels/Humor	52–54
Hörbuch	55
Titelverzeichnis	56–57
Impressum	58

Bilderbücher

Sehnsucht erleben



Der Igel Huschl und das schwer definierbare Tierwesen Hubert beobachten, wie die Nachbarskinder ihre Grosseltern nach langer Trennung freudig begrüßen. Das möchten die beiden Freunde auch einmal erleben: Abschied nehmen, sich vermissen und sich wieder sehen. Sogleich vereinbaren sie, dass Huschl loszieht, damit Hubert ihn vermissen kann. Bald schon gelangt Huschl zum Hafen und ist fasziniert von dem emsigen Geschehen, ja denkt dabei nicht mal an seinen Freund. Daheim macht sich Hubert bereits Sorgen und hat schrecklich Sehnsucht nach Huschl. So sehr, dass er schluchzen muss. Als Huschl nach Hause kommt, muss er noch mehr weinen, aber dieses Mal sind es Tränen der Wiedersehensfreude. Darauf beschliessen sie, in Zukunft nur noch zu zweit wegzugehen. Eine grosse Bandbreite an Gefühlen zeigt dieses liebevoll gestaltete Bilderbuch über Sehnsucht und Trennungsschmerz, aber auch die Freude über das Wiedersehen auf. Das Buch besticht durch rührende Dialoge in altersgerechter Sprache und allerliebste Bilder und liefert Eltern und Kindern jede Menge Gesprächsstoff.

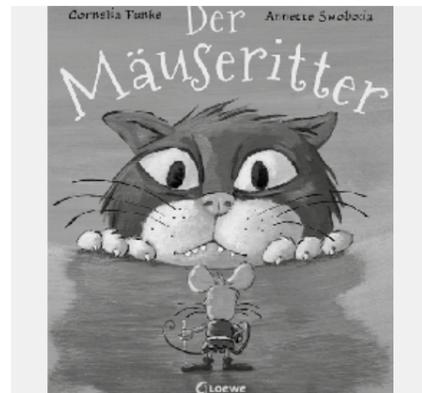
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Komm bald wieder!

Greve, Andreas
Winkel, Lena (Ill.)
Atlantis, 2018
1 Band (nicht paginiert): Illustrationen (farbig)
978-3-7152-0753-7: CHF 24.90
PZB | GREV(d)

Mutige Mäuse



Auf der Burg des Ritters Tristan von Trottelbach sind die Mäuse für ihn und seine Familie eine wahre Plage geworden. Der Burgherr besorgt sich also eine Katze. Die hungrige Meg ist die beste Mäusejägerin weit und breit. Sie macht der Plage ein Ende, bis nur noch drei Mäuse übrigbleiben: Langschwanz, Schnüffelbart und Trippelpfote. In ihrer verzweifelten Lage taucht auf einmal Mäuseritter Gawain von Grauschwanz auf. Er zeigt ihnen, wie man Rüstungen herstellt und kämpft. Die drei schaffen es, der schrecklichen Meg den Garaus zu machen. Auch wenn angeknabberte Spielsachen, Kleider und Ritterrüstungen kein Vergnügen sind, erobern die Mäuschen bestimmt das Herz jedes Kindes. Denn als kleine Wesen von einem grösseren unterdrückt oder gar bedroht zu werden, haben sie schon erlebt oder können es sich gut vorstellen. Die Geschichte der renommierten Autorin plädiert dafür, mutig zu sein und sich zur Wehr zu setzen. Zum Text passen die gekonnten, höchst amüsant gemalten Farbbilder. Dazu gehören auch die witzigen Details der Mäuserüstungen aus Nadeln und Gabeln oder einem Knopf als Schild.

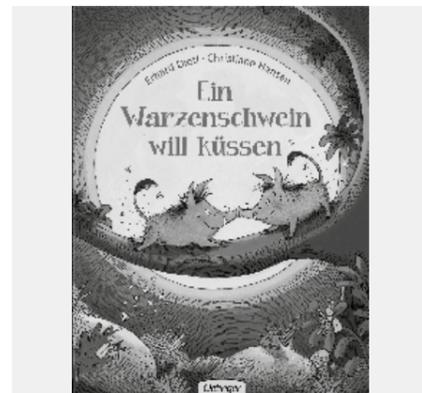
Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Der Mäuseritter

Funke, Cornelia
Loewe, 2018
32 Seiten
978-3-7855-8313-5: CHF 19.50
PZB | FUNK(j)

Vom Küssen und Neinsagen



Das Warzenschwein ist eigentlich ganz schlau, aber vom Küssen hat es keine Ahnung. Nun will es endlich wissen, wie sich das anfühlt. Mutig zieht es los und sucht einen passenden Partner. Doch schon beim ersten Kussversuch bei einer Spinne erleidet es eine Abfuhr. Ebenso geschieht es bei der Biene, der Fliege und beim Schmetterling. Vermutlich sind sie eben zu klein. Doch auch das Werben beim Kamel, Wasserbüffel und selbst beim Biber und vielen anderen Probanden bleibt erfolglos. Da entdeckt es einen Kieselstein und küsst ihn. Wie von Zauberhand wird daraus ein zweites Warzenschwein. Was in der Folge geschieht, wird dem Lesepublikum sofort klar sein. Erhard Dietl, der Vater der Olchis, hat diese lustige Geschichte in Reime verpackt. Auch wenn es sich um ein humorvolles Erlebnis handelt, nimmt das Nein-Sagen dennoch einen breiten Raum ein. Christiane Hansen hat dazu die doppelseitigen konturierten Zeichnungen geschaffen, die grossen Spaß beim Betrachten bereiten und Gross und Klein zum Schmunzeln anregen. Allem voran bringt sie die Mimik und Emotionen der Tiere köstlich zum Ausdruck.

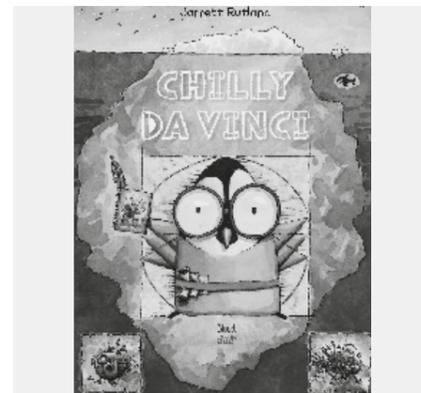
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Ein Warzenschwein will küssen

Dietl, Erhard
Hansen, Christiane (Ill.)
Oetinger, [2018]
32 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7891-0859-4: 19.50
PZB | DIET(j)

Erfinder Pinguin



Chilly ist anders als die anderen Pinguine. Er interessiert sich nicht für Pinguinsachen. Lieber beschäftigt er sich mit dem Erfinden von Maschinen. Leider ist seine neuste Erfindung nicht erfolgreich, kracht in die grosse Eisscholle und trennt ein Stückchen davon ab. Nun sitzt Chilly mit einigen seiner Artgenossen auf dieser kleinen Eisscholle und ist den Gefahren des Meeres ausgesetzt. Jetzt kann nur noch eine neue Erfindung von Chilly helfen um zur Pinguinkolonie zurück zu gelangen. Die Geschichte wird aus der Ich-Perspektive des kleinen Pinguins erzählt. Der kurz gehaltene Text ist frech und witzig. Der bedrohliche Orca wird von Chilly beispielsweise Dickflosse genannt. Die ebenfalls lustigen und comicartigen Illustrationen sind daher passend. Die Seiten, auf denen die Ideen und Skizzen von Chilly zu sehen sind, sind in Sepiatönen gehalten. Dies und die ausgesuchten Namen sind bewusste Anspielungen auf Leonardo da Vinci. Das Buch zeigt auf, dass man nicht aufgeben und für seine Visionen einstehen soll. Sehr oft ist der Weg das Ziel und nicht umgekehrt.

Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Chilly da Vinci

Rutland, Jarrett
NordSüd, 2018
48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10451-0: CHF 19.90
PZB | RUTL

Katzenfamilie



Die Illustratorin Galia Bernstein hat mit ihrem Erstlingswerk ein bezauberndes Bilderbuch zum Thema «Identitätsfindung» geschaffen. Die Hauskatze Simon geht dabei auf die grossen Raubkatzen zu und stellt fest, dass sie allesamt Katzen wären und – erntet dabei nur das brüllende Gelächter von Tiger, Löwe und Co. Nachdem jede Raubkatze auf ihre Eigenheiten aufmerksam gemacht hat, bemerken sie, dass da – obwohl alle Katzen sind – doch erhebliche Unterschiede bestehen. Von Simon auf die Gemeinsamkeiten angesprochen, zählen die Raubkatzen auf, was sie und eben auch Simon miteinander verbindet. Zum Schluss wird Simon als eine vollwertige Katze akzeptiert: Gemeinsames überwiegt gegenüber den Unterschieden. Beim Durchlesen und -blättern des Bilderbuchs fühlt der Vorlesende und auch sicherlich der kindliche Zuhörer mit Simon mit. Der clevere Einwand der Tiger-Hauskatze überzeugt die anderen und es wird klar, womit Vorurteile entkräftet werden können. Eine schöne Geschichte, die von amüsanten Illustrationen mit einfachen Strichen hervorragend untermalt wird. Nicht nur für Katzenliebhaber!

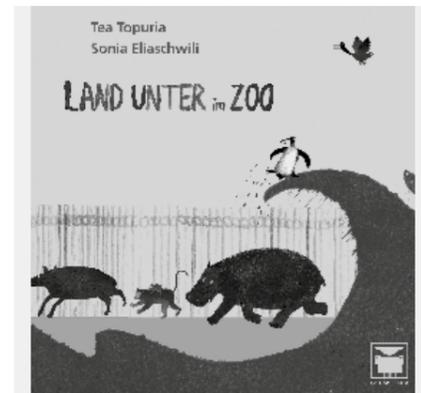
Ab 4 Jahren.

Roger Meyer

Grosse Tatzen, kleine Tatzen

Bernstein, Galia
Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
cbj, 2018
32 ungezählte Seiten
978-3-570-17580-4: CHF 18.90
PZB | BERN(p)

Überschwemmung



Eines Nachts fängt es in Tiflis heftig an zu regnen. Im Zoo der Hauptstadt Georgiens schwillt der Bach zum reissenden Fluss an. Die Tiere werden unruhig und bekommen Panik. Als sie das steigende Wasser in Lebensgefahr bringt, handelt das Nilpferd kurzentschlossen und zerschmettert ihre Käfige. Damit rettet es einige seiner Leidensgenossen, die sonst ertrunken wären. Die befreiten Tiere spazieren darauf durch die Strassen der Stadt oder tummeln sich in Wohnungen und Läden. Zur Freude der Kinder im Krankenhaus bekommen die verletzten Tiere dort die notwendige ärztliche Pflege. Der Zoo wird nach dem Regen an einen anderen Ort ausserhalb der Gefahrenzone verlegt. Die Autorin und Ich-Erzählerin hat diese Überschwemmung, die 2015 in Tiflis wirklich stattfand, als Zeitungsredaktorin selber erlebt. Während sie im Bilderbuch fantastisch ausgeschmückt wird, sind bei der echten Katastrophe 300 Tiere ums Leben gekommen. Die Entflohenen wurden tagelang gesucht und wieder eingefangen. Vom vorliegenden Bilderbuch gibt es auch eine zweisprachige Ausgabe in Deutsch und Georgisch.

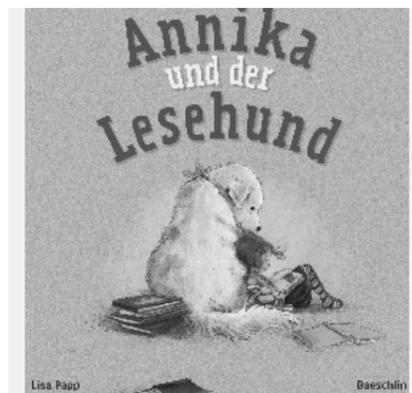
Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Land unter im Zoo

Nach einer wahren Begebenheit in Georgien
Topuria, Tea
Eliaschwili, Sonia (Ill.)
Edition Orient, 2018
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-922825-97-5: CHF 23.90
PZB | TOPU

Lesehundtherapie



Lesen bereitet Annika Mühe. Darum bekommt sie nie einen Sternchen-Sticker von der Lehrerin. Den erhalten nämlich nur Kinder, die gut lesen können. Oft wird sie deshalb ausgelacht von den anderen. Als ihr die Bibliothekarin den Vorschlag macht, der Hündin Bonnie vorzulesen, stimmt sie zögernd zu. Tatsächlich entpuppt sich Bonnie als aufmerksame Zuhörerinnen und schafft es, Annika Mut zum Lesen zu machen. Dies ist das erste Bilderbuch zu einem zukunftssträchtigen Konzept der Leseförderung im deutschsprachigen Raum, das in Deutschland und den USA bereits erfolgreich verbreitet ist. Damit werden Kinder weder bewertet noch kritisiert und schon gar nicht ausgelacht, denn Hunde sind geduldige Zuhörer, die man zwischendurch sogar mal kuscheln darf. Dadurch werden die Lesemotivation und das Selbstbewusstsein gestärkt. Die Amerikanerin Lisa Papp hat diese feinfühliges Geschichte geschrieben und sie mit zarten Bildern, die Annikas Gefühle beeindruckend widerspiegeln, versehen. Ein grosses Lob geht auch an Fabienne Leisibach, die den Text in einem warmherzigen Erzählstil auf Deutsch übersetzt hat.

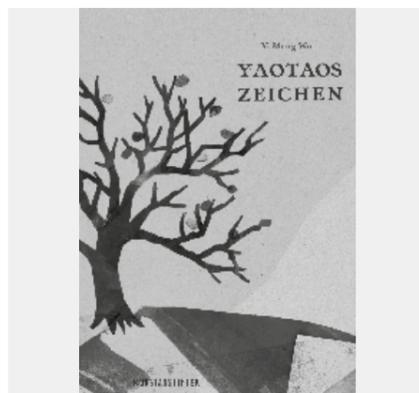
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Annika und der Lesehund

Papp, Lisa
Leisibach, Fabienne (Übers.)
Baeschlin, 2018
32 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-03893-008-2: CHF 26.90
PZB | PAPP

Lucies Herkunft



Yaotaos Geschichte entführt in die erste Hälfte des 20. Jahrhunderts. Fast 500 junge Leute emigrierten damals von China nach Lyon, um in Frankreich zu studieren. Daraus sind berühmte Wissenschaftler und Politiker hervorgegangen. Die Urenkelin Yaotaos entdeckt eines Tages einen Koffer im Estrich, aus dem fremdartige Zeichen herauskommen. Sie erzählen von Yaotao, der 1930 per Schiff in 35 Tagen in einer engen Kabine der dritten Klasse nach Frankreich reist. Er lernt dort Sprache und Kultur kennen und heiratet die nette Schneiderin Laurence. Mit ihr und dem kleinen Sohn besucht er seine Familie in China. Doch Japan besetzt Nordchina in dieser Zeit und Yaotao wird als Arzt selber Opfer an der Front. Laurence kehrt mit ihrem Kind, Lucies Grossvater, nach Frankreich zurück. Es ist eine traurige Geschichte und zugleich Lucies Herkunft, über die sie von ihrem Grossvater mehr wissen möchte: «Erzähl mir von China». Die aus Shanghai kommende Künstlerin hat dazu in collagenartigem Stil Bilder auf sepiabraunem Papier geschaffen, die das Fremdartige, die Verlorenheit und Weite festhalten.

Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Yaotaos Zeichen

Wu, Yimeng
Kunstanstifter, 2017
104 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-942795-58-6: CHF 33.90
PZB | WUYI

Einsamkeit in der Menge



Statt auf der üblichen Frequenz von 17 Hertz, singt ein einziger Wal auf 52 Hertz. Einsam durchstreift er seit vielen Jahren den Pazifik. Andere Wale können ihn weder hören noch sonst mit ihm kommunizieren, was den Anschluss an seine Artgenossen verunmöglicht. Seine Stimme wurde 1989 von der US Navy, die das Geräusch erst als feindliches U-Boot einstuft, entdeckt. Gesehen hat ihn jedoch noch niemand. Dennoch gibt es viele Lieder und Erzählungen über ihn. Ein Düsseldorfer Komponist hat ihm sogar eine Wal-Symphonie gewidmet, die auf dem vorliegenden Bilderbuch von Martin Balscheid basiert. Nach einem bewegenden Vorwort lässt er darin einen Meeresforscher die Geschichte dieses isolierten Meeresbewohners, den auch seine Eltern nicht verstehen und ihn darum verloren haben, kindgerecht erzählen. Die meist in dunklen Farbtönen gehaltenen wunderschönen Bilder beinhalten wenig Text, schaffen aber viel Raum für eigene Interpretationen und lassen Kinder in das Schicksal des «52 Hertz» eintauchen. Mit einer faszinierenden Farbenpracht findet sich am Ende ein aufklappbares Unterwasser-Panorama.

Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Der einsamste Wal der Welt!

Balscheid, Martin
Carlsen, 2018
circa 48 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-51064-8: CHF 23.50
PZB | BALT(u)

Ob Berg, ob Tal ...



«Für alle Kinder, die sich mit Krieg nicht auskennen, in der Hoffnung, dass sie nie einen Krieg erleben müssen, den die Erwachsenen anzetteln» lauten die Widmungen von Autor und Illustratorin. Damit deklarieren sie dieses wunderbare Bilderbuch eindeutig zum Antikriegsbuch. Es lebt sich gut auf dem Berg: Fernsicht, gute Luft, Drachen steigen lassen, nur Fussball spielen geht nicht. Es lebt sich gut, unten im Tal: Viel Raum und Bewegungsfreiheit, fruchtbare Gärten, Radwege, nur Fallschirmspringen geht nicht. Es kommt wie es kommen muss, ein kleiner Funke, genauer gesagt, ein Feuerwerk der Talbewohner, bringt diese Bilderbuchwelt zum Einsturz. Beinahe wichtiger als der Text sind die Bildaussagen dieses Buches: Berge, ausgeschnitten aus Altpapier, schnell aufgestellt und leicht zu zerstören, Kopfschütze der Soldaten aus Pfannen oder Fingerhüten, alles unnötig und nutzlos! Man erlebt und versteht zwar, doch was lernt man daraus? Auf der anderen Bergseite gibt es nämlich wiederum glückliche Dörfer ... Ein berührendes Buch, motivierend und hilfreich zum Beispiel beim Aufbau einer Streitkultur!

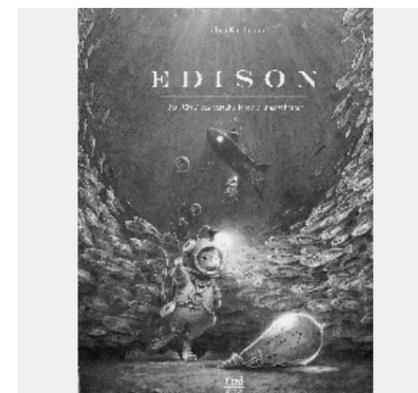
Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Irgendein Berg

Pintadera, Fran
Darné, Txell (Ill.); Bartholl, Silvia (Übers.)
Peter Hammer, 2018
ca. 30 Seiten (nicht paginiert): Illustrationen
978-3-7795-0599-0: CHF 23.90
PZB | PINT

Erfinderleidenschaft



Hinter den Regalen einer Buchhandlung befindet sich die Universität der Mäuse. Dort hält der alte Mäuseprofessor seine Vorlesungen vor wissbegierigen Mäusestudenten. Eines Tages taucht der junge Pete bei ihm auf und bittet um seine Hilfe bei der Suche nach dem Schatz seines Urahren. Dieser wanderte nach Amerika aus und das Schiff ist bei der Überfahrt gesunken. Der Schatz liegt also auf dem Meeresgrund des Atlantiks. Mit dem Professor recherchiert Pete, arbeitet Akten durch, findet Informationen, baut ein Unterseeboot und konstruiert Tiefseeanzüge. Dann geht die abenteuerliche Reise los und die beiden tauchen ins Meer ein. Wieder ein Band von Kuhlmann, der mit meisterhaften Bildern und einer wunderbaren Geschichte, die Wahrheit und Traum verbindet, überzeugt. Die putzigen Mäuschen sind rührend in ihrem Bemühen um wissenschaftliche Techniken. Die nostalgischen, vorwiegend in Ocker gehaltenen Farbtöne versetzen einen in die 30er, 40er Jahre. Sie füllen manchmal eine Doppelseite, sprechen für sich und ersetzen den Text. Viele Details laden zum genauen Betrachten ein.

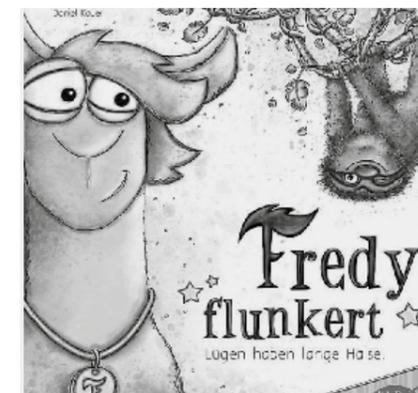
Ab 5 Jahren.

Denise Racine

Edison

das Rätsel des verschollenen
Mauseschatzes
Kuhlmann, Torben
NordSüd, 2018
1 Band (nicht paginiert): Illustrationen (farbig)
978-3-314-10447-3: CHF 28.90
PZB | KUHL(j)

Freundschaft



Es ist toll, wenn man einen guten Freund hat. Noch toller, wenn man alles mit ihm teilen kann. Fredy und Fauli sind allerbeste Freunde. Fredy ist cool, Fredy ist ein Lama. Fredy ist auch beliebt und unglaublich erfolgreich. Stimmt das auch wirklich? Er bleibt nicht immer bei der Wahrheit. Fredy flunkert, was das Zeug hält. Doch Vorsicht! Das kann, ja muss böse enden. Wahrscheinlich kennt fast jeder das Sprichwort «Wer einmal lügt, dem glaubt man nicht, wenn er auch die Wahrheit spricht». Genau diese Erfahrung macht Fredy in dieser Geschichte. Vorlesende Erwachsene und zuhörende Kinder erfahren hier, dass es nach mehrmaligem Lügen Fredy nicht hilft, dass er sich vor seinem Freund Fauli dem Faultier entschuldigt. Sein Freund glaubt ihm am Ende erst, als er mit eigenen Augen die Wahrheit sieht. Auf den Vorsatzseiten finden aufmerksame Leserinnen und Leser ausserdem viele coole Informationen über Lamas und Faultiere. Eine gut erzählte Geschichte mit ansprechenden Zeichnungen, die keinen moralisierenden Eindruck hinterlässt.

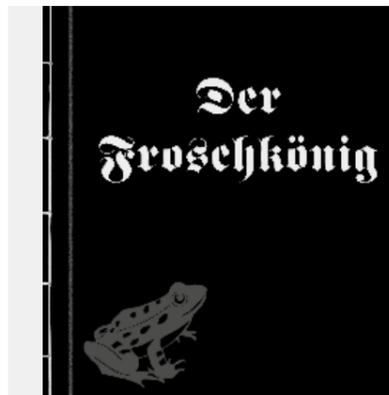
Ab 8 Jahren.

Freddy Allemann

Fredy flunkert

Lügen haben lange Häse
Kauer, Jacqueline
Kauer, Daniel
KaleaBook, 2018
36 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-9523912-4-2: CHF 22.90
PZB | KAUE

Ästhetischer Genuss



«In alten Zeiten, als das Wünschen noch geholfen hat ...» – das Märchen kennt wohl jeder. Hier aber ist der altbekannte, ungekürzte Froschkönig derart durchdacht in ein gestalterisches Konzept eingebettet, dass es eine Freude ist. Schwarzer Fotokarton mit Laserschnitt, transparente Seiten, Folieneinlagen mit scherenchnittartigen Bildkompositionen in nichts als schwarz, leuchtgrün und pointiert eingesetztem Gold – bis hin zum grünen Heftfaden des Einbandes stimmt hier alles. Die Prinzessin ist, auch das eine erfreuliche Abwechslung, als starke, selbstbewusste, breitschultrige junge Frau gezeichnet, weder schutzbedürftig noch verwöhnte Göre. Einfach eine Frau mit eigenen Vorstellungen. Wie anders empfindet man das Märchen schon wegen dieser Darstellungsweise. Sehr schön ist, nur als Beispiel, die Szene, in der die Prinzessin den Frosch an die Wand wirft. Links eine Seite mit quietischgrünem Tapetenmuster, rechts nur die Hand in Wurfhaltung und darüber der «fliegende» Frosch auf einer Folienseite, der beim Blättern an die Tapete platscht. Das Buch ist ein grosses Vergnügen fürs Auge!
Ab 4 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich

Grimm, Jacob
Schenker, Sybille (Ill.)
minedition, 2018
44 ungezählte Seiten: Illustrationen
978-3-86566-318-4: CHF 45.50
PZB VI GRIM(be)

Geschichtenland



Nek Chand wächst in einem Dorf in Punjab auf. Seine Kindheit ist geprägt von Geschichten und deren Magie. Seine Angehörigen und er werden bei der Teilung des Landes vertrieben, denn Hindu-Gläubige sind im muslimischen Pakistan nicht mehr geduldet. Plötzlich befindet sich Nek in einer pulsierenden Stadt und arbeitet als Strassenbauer. Auf der Suche nach einem neuen Ort der Träume und Magie findet er ein verwildertes Stück Land am Rande der Stadt. Nek baut seine eigene Welt. Dafür muss er jahrelang Schrott und Abfall sammeln. Mit diesen Teilstücken gestaltet er Figuren, Tiere und Räume, er pflanzt und pflegt Büsche, Bäume und Blumen. Dieses Geschichtenland ist eine Erinnerung an das kostbare Gut seiner Ahnen. Die Menschen, die seinen Park besuchen, wertschätzen diesen und retten ihn vor der Zerstörung durch die Soldaten. Nek Chand wird schliesslich als Künstler anerkannt und sein Werk ist heute nach dem Taj Mahal das meistbesuchte Kulturdenkmal Indiens. Eine eindrückliche Biographie mit lebhaften Illustrationen als Bilderbuch umgesetzt und für Kinder gut nachvollziehbar.
Ab 3 Jahren.

Denise Racine

Der Wundergarten

Nek Chand baut sein geheimes Reich
Rosenstock, Barb
Elbe, Brigitte (Übers.)
Freies Geistesleben, 2018
44 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7725-2886-6: 26.90
PZB I ROSE(p)

Gegen Vorurteile



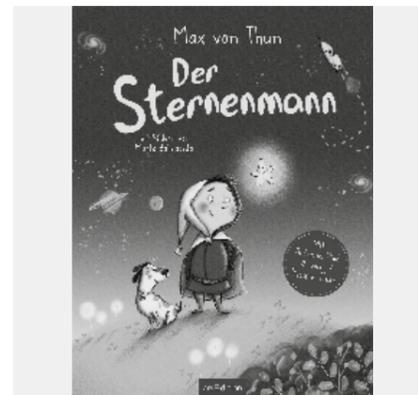
Als die Häschen erfahren, dass im Erdgeschoss Ratten eingezogen sind, freuen sie sich riesig und teilen die frohe Kunde gleich ihren Mitbewohnern mit. Doch die sind alles andere als begeistert. Das Schaf, die Schweine, Eisbären, Yaks und Oma Ziege wünschen, dass die neuen Bewohner sofort wieder ausziehen. Ratten stinken doch, stehlen, sind schmutzig und nagen die Wände an, bis das Haus einstürzt. Aufgeregt purzeln, poltern, hopsen und trippeln alle zusammen die Treppe nach unten, aber keiner traut sich, bei den Ratten anzuklopfen – ausser Häschen Möhrchen. Da öffnen zwei freundliche Ratten die Tür und laden die Hausbewohner herzlich zum Kuchenessen ein. Sarah McIntyre vermittelt mit dieser zauberhaften Geschichte eine starke Botschaft für Offenheit und Toleranz gegenüber Fremdem. Trotz des tief sinnigen Themas erzählt sie die rasant aufeinanderfolgenden Ereignisse mit viel Witz. Der Text ist in unterschiedlichen Schriftarten geschrieben und purzelt förmlich durch die umwerfend lustigen Bilder. Wird beim Vorlesen zudem die Stimme vorgestellt, gewinnt die Geschichte sogar noch an Dynamik.
Ab 3 Jahren.

Silvia Zanetti

Wer freut sich über neue Nachbarn?

McIntyre, Sarah
Wieja, Corinna (Übers.)
Magellan, 2018
32 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7348-2047-2: 21.50
PZB I MCIN

Klein, aber wertvoll



Jeden Abend nach Sonnenuntergang bringt der Sternenmann die Sterne zum Leuchten, indem er ihnen zuflüstert: «Leuchte, mein Freund, gib uns Glanz und Schein und leuchte in all die Kinderzimmer rein!» Und dann verteilt er sie am Himmel. Doch eines Nachts fehlt der kleinste Stern. Der Sternenmann sucht ihn beim Sandmann, beim Mond, der Sonne, doch vergebens. Schliesslich entdeckt er ihn unter seinem Bett und erfährt, dass der Stern sehr unglücklich ist, weil er so klein ist und nur wenig scheint. Da macht ihm der Sternenmann Mut, indem er ihm von der Einzigartigkeit jedes Lebewesens erzählt. Diese Gutenachtgeschichte stimmt Kinder friedvoll aufs Schlafen ein, indem sie Mut macht, zwar klein, aber genauso wertvoll wie die Grossen zu sein. Die Bilder sind einfach zauberhaft, mit vielen liebevoll gemalten Details, und der Sternenmann zum Gernhaben. Wenn Kinder dann noch das so sanft und liebevoll gesungene stimmungsvolle Gutenachtlied von Max von Thun hören, dann beginnen die Sterne förmlich zu leuchten und ein geborgener Nachtfrieden breitet sich aus.
Ab 3 Jahren.

Beatrice Balint

Der Sternenmann

Thun, Max von
Balmaseda, Marta
arsEdition, 2018
32 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-2524-3: CHF 22.90
PZB I THUN

Seehase gesucht



Zufrieden legt sich Elmar nach seiner Morgengymnastik ins Gras. Irgendwie fühlt er einen Hauch von Abenteuer in der Luft. Da, plötzlich plumpst ein Hase vom Himmel direkt auf seinen Kopf. Es ist Toni Balkoni, der den Seehasen finden will. Nach einer von Elmar erfolgreich abgewehrten Tigermückenattacke machen sie sich nun gemeinsam auf die Suche nach dem unbekannteren Etwas. Dabei ertrinkt der Hase beinahe im Fluss. Aber Elmar fischt ihn heraus. Die beiden retten sich auf ein Stück Treibholz, das aber leider zerbricht. Doch das Wasser spült sie gottlob auf eine kleine Sandbank direkt bei einer Schwimmschule. So kommen sie sogar in den Genuss eines Schwimmkurses, den niemand anderes erteilt als – der Seehase. In temporeichem Schreibstil schildert Markus Grolik diese witzige Geschichte über eine spektakulär entstandene Freundschaft. Die Bilder in Cartoonstil bringen den Schalk dieses Bilderbuches brillant zur Geltung und sorgen für ein grosses Lese- und Betrachtungsvergnügen. Es versteht sich von selbst, dass Toni und Elmar seit diesem Nervenkitzel unzertrennliche Freunde sind.
Ab 3 Jahren.

Silvia Zanetti

Elmar Elch und der Hase, der vom Himmel fiel

Grolik, Markus
Lappan, 2018
32 ungezählte Seiten: Illustrationen
978-3-8303-1286-4: 19.50
PZB I GROL

Die Suche nach Wasser



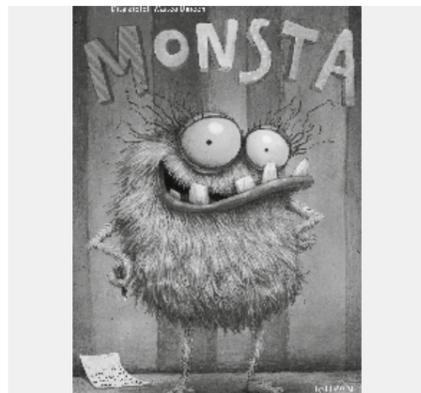
Gemeinsam haben die durstigen Tiere nach Wasser gesucht, doch als sie am Fluss ankommen und trinken wollen, hindert sie das Krokodil daran und will eines der Tiere fressen. Die Tiere ringen um eine Lösung und wollen schliesslich den Hasen dafür opfern. Aber der Hase macht sich aus dem Staub und versteckt sich in einer Höhle. Dort landen auch der Büffel, der nach dem Hasen sucht und vor dem Löwen davonrennt und der Löwe, der vor den Tieren flüchtet. Der Rauch, der durch ein Feuer entsteht, das die Tiere vor der Höhle machen, treibt alle aus ihrem Versteck und rettet den Büffel und den Hasen. Erst jetzt finden die Tiere eine konstruktive Lösung für ihren Durst. Nach dem grossen Erfolg der ersten Bilderbuches «Frische Fische», das 2001 erschienen ist, liegt hier die vierte Geschichte von John Kilaka vor. Der tansanische Künstler sammelt mündlich überlieferte Geschichten seines Landes und illustriert sie. Als Vertreter der Tingatinga-Kunst malt er Bilder, die lebendig gestaltet sind und durch die leuchtenden Farben sehr intensiv wirken.
Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Schneller Hase

ein Bilderbuch aus Tansania
Kilaka, John
Ruef, Maja (Übers.)
Baobab Books, [2018]
30 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-905804-86-7: CHF 21.80
PZB XXV KILA(c)

Frustmonster geht weg



«Hallo Kint, Monsta mein Name. Wohne unter deinem Bett» stellt sich der Protagonist nicht ganz rechtschreibsicher vor: Flauchfell, riesige Glubschaugen, schiefe Zähne und spindeldünne Beinchen inklusive. Dieses Monster hat alles gegeben: Zähne gefeilt, Masken gebastelt, am Bettpfosten genagt, nach Beinen geschnappt, die Decke weggezogen. Aber nix: Das Kind schnarcht und grunzt und schläft und gruselt sich keine Spur. Monsta hat die Nase voll. Dabei hat es sich doch genau dieses «Kint» ausgesucht von allen Kindern auf der Welt. Und es hätte überall anfangen können – im Gruselkabinett, in der Folterkammer. Aber nein, es sollte dieses Kind sein. Monster hielt das für eine solide Nummer: Keine Überstunden. Aber dieses Kind: Kein Bibbern, kein Schlottern, kein Gruseln drin. Da hilft nur, sich einen neuen Job zu suchen. Der grosse Charme dieses Buches besteht in der ungelungenen Schrift, in der das Monster all seine grossen Erschreckversuche selber aufschreibt und den witzigen Bildern, die zeigen, wie herzig sie in Wirklichkeit herüberkamen. So können gerade Ängstliche trotzdem mitfiebern.

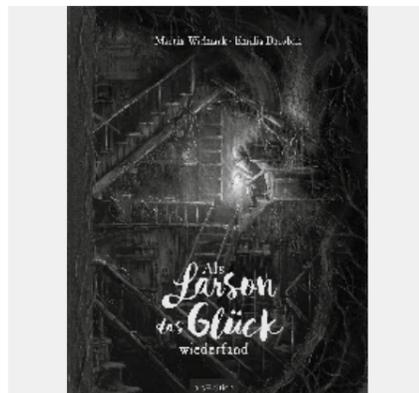
Ab 4 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Monsta

Zipfel, Dita
Dineen, Mateo (Ill.)
Tulipan, 2018
40 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-387-0: CHF 22.90
PZB | ZIPF

Einsamkeit im Alter



Seit seine Frau gestorben ist und die Kinder ausgezogen sind, selbst Kater Johann Sebastian ihn verlassen hat, lebt der alte Larson einsam und traurig in seinem seit Langem nicht mehr gelüfteten, staubigen Haus. Da bringt ihm ein Nachbarsjunge einen Blumentopf mit der Bitte, sich während seiner Ferienabwesenheit um ihn zu kümmern. Das passt ihm gar nicht. Doch als langsam ein Pflänzchen aus dem Topf wächst, dringt Licht in seine Seele und seine Lebensfreude kehrt zurück. Emsig beginnt er nun sein Haus zu putzen und den Unrat zu entsorgen. Sogar sein Kater taucht plötzlich wieder auf. Als der Junge nach den Ferien die inzwischen blühende Pflanze abholt, beginnt eine wunderbare generationenübergreifende Freundschaft. Mit kindgerechten Worten erzählt Martin Widmark diese schmerzlich realistische Geschichte über Einsamkeit im Alter. Nicht zuletzt durch die kunstvollen und mit viel Herzblut gemalten Bilder, die sich durch die veränderte Stimmung des alten Mannes wandeln und immer heller und farbenfroher werden, berührt dieses Buch zutiefst. Ein sensibles Thema, das zum Diskutieren anregt.

Ab 5 Jahren.

Silvia Zanetti

Als Larson das Glück wiederfand

Widmark, Martin
Könnecke, Ole (Ill.)
arsEdition, 2018
40 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-2599-1: CHF 22.90
PZB | WIDM(a)

Teilen ist schwer



Lenni das Eichhörnchen hat, anstatt Nüsse und Samen zu sammeln, sich den ganzen Herbst lang vergnügt. Als seine Vorräte im Winter aufgebraucht sind, entdeckt es einen letzten Zapfen an einem Baum. Damit ist es aber nicht allein. «... Nicht nur von ihm kommt ein hungriger Blick. Auch Bin-Bereit-Finn sieht das wertvolle Stück.» So starten die beiden einen Wettstreit. Doch sie haben Pech, denn ein Vogel schnappt ihnen den Zapfen weg. Dann kommt es noch schlimmer: Sie fallen in einen Fluss und einen Wasserfall hinunter. Zum Glück gelingt es Finn mit letzter Kraft, Lenni aus dem Wasser zu ziehen. Zum Dank, dass sie noch leben, laden sie alle Tiere ein und jeder bringt etwas zur Feier mit. Die spannungsreiche, turbulente Geschichte spricht ein Thema an, das vielen Kindern nicht leicht fällt – das Teilen. In gereimten Versen erfahren sie zum Beispiel: «So wurden die beiden ein tolles Gespann, sie lernten, wie wunderbar teilen sein kann.» Herrlich lustige Bilder, geben ausdrucksstark die Mimik der Tiere wieder und zeigen die actionreiche, dynamische Geschichte in grösster Lebendigkeit.

Ab 3 Jahren.

Beatrice Balint

Die Streithörnchen

Bright, Rachel
Field, Jim (Ill.); Jüngert, Pia (Übers.)
Magellan, 2018
32 Seiten (unpaginiert): Illustrationen (farbig)
978-3-7348-2042-7: CHF 21.50
PZB | BRIG

Berg im Weg



Das Mädchen Lilly ärgert sich über den Berg, der ihr die Aussicht versperrt. Der mürrische Herr Berg seinerseits versucht mit allen möglichen Mitteln das freche Mädchen los zu werden. Doch weder Schnee, Sturm noch Regen vermögen das Mädchen zu verscheuchen, im Gegenteil. Die ungleichen Protagonisten werden letztlich noch zu Freunden. Wie Francesca Sanna in frohen Farben Herrn Berg ein Gesicht gibt, ist spielerisch leicht und kreativ. Mit dieser Idee des wütenden, aber auch lächelnden, viele Millionen Jahre alten Felsriesen nimmt sie auf fantasievolle Weise die kindliche Vorstellung von personalisierten Tieren, Pflanzen usw. auf. Wie die auf Sardinien geborene und in der Schweiz wohnhafte Illustratorin anlässlich Ihres Auftritts auf dem Basler Jugendliteraturschiff erzählt, war sie bei ihrer Ankunft in der Schweiz erst gar nicht fasziniert von den hohen Bergen. Nach Bergtouren wandelt sich dieses Bild aber und sie kann nun die schweizerische Beziehung zu Bergen nachvollziehen. Vorbild für den Charakter des Herrn Berg war Sannas über 100-jährige Grossmutter. Das Bilderbuch regt die Fantasie an.

Ab 5 Jahren.

Roger Meyer

Geh weg, Herr Berg!

Sanna, Francesca
Atlantis, 2018
1 Band (nicht paginiert): Illustrationen
978-3-7152-0754-4: Festeinband:
CHF 24.90
PZB | SANN(a)

Gibt es Riesen?



Billy glaubt nicht, dass es den Riesen wirklich gibt, dessen gute Taten sein Opa oft lobt. So soll er Opas Schiff bei einem Sturm auf dem Meer ans sichere Ufer gezogen und die kaputte Rathausuhr geflickt haben. «Das hast du dir nur ausgedacht.» Doch sein Opa erzählt ihm auch, dass der Riese traurig sei, da die Menschen bei seinem Anblick davonlaufen, «weil die meisten Menschen Angst vor dem haben, was anders ist.» Billy denkt nicht, dass er sich vor dem Riesen fürchten würde. Doch als er ihm begegnet, rennt auch er weg. Nun hat er ein schlechtes Gewissen und mit seinem Grossvater sucht er nach einer Lösung, dem Riesen die Traurigkeit zu nehmen. Eine spannende Geschichte mit einem überraschenden und schönen Ende. Sie regt Kinder an, über Themen wie Andersartigkeit und Angst nachzudenken. Die phantasievollen Bilder mit intensiven Farben und von beeindruckender Leuchtkraft erzeugen eine magische Atmosphäre und ziehen die Betrachter in ihren Bann. Die kurzen Texte in grosser Schrift sind für Erstklässler sehr gut zum Lesen, für jüngere Kinder zum Vorlesen geeignet.

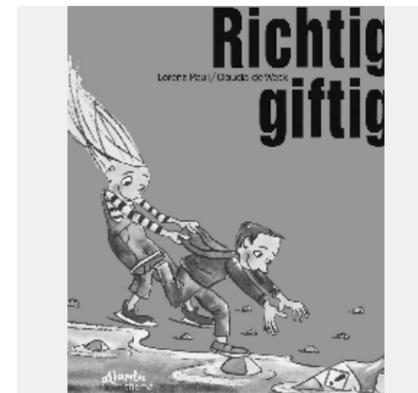
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Der gute Riese

Litchfield, David
Margineanu, Sandra (Übers.)
Loewe, 2018
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7855-8963-2: CHF 19.50
PZB | LITC(a)

Gefahren erkennen



Das Bilderbuch, welches in Zusammenarbeit mit dem Bundesamt für Gesundheit BAG realisiert wurde, widmet sich der Thematik von Gefahren für Kinder und Erwachsene im Alltag. Im Vordergrund steht die Frage, was überhaupt «Gefahr» bedeutet und wie auf diese aufmerksam gemacht wird. Wenn jemand einen Rasen betritt, auf welchem ein Schild mit «Betreten verboten» steht, dann stellt das Betreten des Rasens noch keine Gefahr dar. Auf gesundheitsgefährdenden Produkten, die im Haushalt vorkommen, sind hingegen in rot umrandeten Quadraten, die auf einer Spitze stehen, einheitliche Gefahrensymbole abgebildet. Und um diese Symbole geht es. Aaron und Mona entdecken beim Spielen eine grüne Flasche mit einem solchen Gefahrensymbol. Da sie sich nicht damit auskennen, erklärt ihnen ein Mann die Bedeutung der Symbole. Als Aaron nach Hause kommt, weist er seinen Vater darauf hin, dass Flaschen mit Gefahrensymbolen nicht in Reichweite von Kleinkindern aufbewahrt werden dürfen. Lehrreich für Kinder (und Erwachsene)! Ab 5 Jahren.

Ab 5 Jahren.

Roger Meyer

Richtig giftig

wo es echt gefährlich ist
Reihe: Atlantis Thema
Pauli, Lorenz
Weck, Claudia de (Ill.)
Atlantis, 2018
1 Band (nicht paginiert): Illustrationen
978-3-7152-0755-1
PZB | PAUL(s)

Bilderbücher

Sieglinde, Fiffi und Co.



liiiiieh eine Spinne! In diesem Schrei liegt ein ganzes Repertoire von Gefühlen vieler Kinder und Erwachsener: Faszination, Bewunderung, Interesse, aber auch Angst, Grusel, Ekel oder Abscheu. Dieser Tatsache trägt die Autorin mit ihrem Superbilderbuch Rechnung. Sie schickt Brüderchen und Schwesterchen auf Spinnensuche und stellt ihnen dabei diverse Spinnenarten in Wort und Bild vor. Farbe, Form, Grösse, Fortbewegung und Lebensweise sind selbstverständliche Themen, welche in jedem anderen Spinnenbuch auch zu finden wären. Besonders wird dieses Bilderbuch jedoch durch die Tipps zur Spinnenentfernung, (nicht nur mittels bekanntem Becherchen!) und durch die Seiten, welche sich mit der Bewältigung der (Spinnen-) Angst beschäftigen. Tipp der Autorin: Gib deiner Spinne einen Namen! Ein wunderbares, witziges, feinfühliges Bilderbuch, welches mit seinen frechen, bunten Bildern und den kurzen Texten, in welchen die Kinder persönlich angesprochen werden, sehr überzeugt. Schön, dass Nina Dullecks Buch nicht nur ein grosses Spinnen Angst-weg-Buch, sondern ein (Spinnen-) Angst-weg-Buch geworden ist!
Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Spinnenalarm!

Das große (Spinnen-) Angst-weg-Buch
Dulleck, Nina
Oetinger, 2018
1 Band (32 ungezählte Seiten):
Illustrationen (farbig)
978-3-7891-0790-0: CHF 19.50
PZB | DULL(a)

Keine Spur von Alt-sein



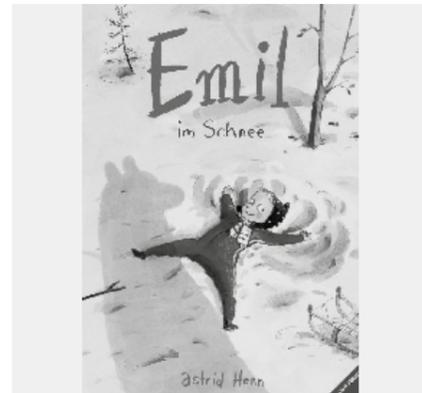
Rund um das Thema Alter kursieren viele Vorurteile. Senioren sind griesgrämige Nörgler, Sportmuffel, Stubenhocker und reden nur über Krankheiten. Das stimmt zumindest bei den fünf Herren, von denen im vorliegenden Buch die Rede ist, ganz und gar nicht. Auch wenn ihnen oft das Kreuz weh tut und sie ständig auf der Suche nach dem Wohnungsschlüssel oder der Brille sind, gehören sie noch längst nicht zum alten Eisen. Sie sind nämlich noch sehr aktiv, musizieren und wandern gerne und erzählen stolz von ihren früheren Heldentaten. Und sie wissen noch ganz genau, wie sie Frauenherzen höher schlagen lassen können. Als Pendant zu ihrem Bilderbuch «Alte Damen» zeigt Franziska Kalch in diesem Band mit viel Witz und einer Prise sanfter Ironie, dass auch alte Herren noch mächtig Abenteuerlust spüren und sich am Leben erfreuen können. Die karikierten Bilder strahlen viel Herzenswärme aus und bringen augenzwinkernd zum Ausdruck, dass Menschen im Rentenalter durchaus mit kleinen Kindern zu vergleichen sind, denn auch sie machen gerne Quatsch und verstossen dann und wann mal gegen die Regeln.
Ab 4 Jahren.

Silvia Zanetti

Alte Herren

Kalch, Franziska
minedition, 2018
32 ungezählte Seiten: Illustrationen
978-3-86566-333-7: 18.50
PZB | KALL(a)

Eisbärenschneemann



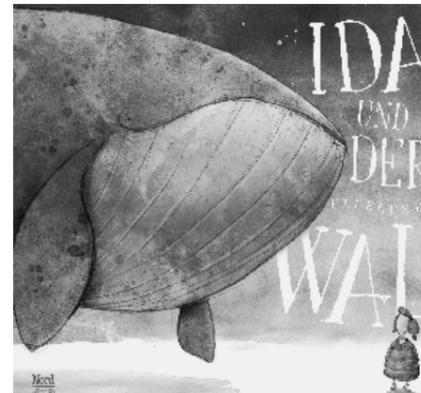
Es hat viel geschneit und die Kinder aus dem Kindergarten machen sich mit Frau Rünz auf den Weg zum Schlittelberg. Alle Kinder freuen sich und können es kaum abwarten, mit dem Schlitten den Berg hinunterzusausen. Nur Emil traut sich nicht so richtig. Er ist nicht so draufgängerisch und versucht sich erstmal lieber als Polarforscher. Auf seinem Streifzug durch den Schnee begegnet ihm plötzlich ein Eisbär. Zusammen bauen sie ein Haus aus Schnee, stillen ihren Hunger und wagen gemeinsam eine wilde Schlittenfahrt. Die gefühlvolle Geschichte erzählt, wie Emil mit Hilfe eines Eisbärenschneemanns seine Ängste überwinden kann. Das Bilderbuch ist voller liebevoller Abbildungen, welche die Leserin oder den Leser in eine Winterlandschaft zu entführen vermögen. In den Illustrationen überwiegen passenderweise die Farben blau und weiss. Die Kinder mit ihren bunten Winterkleidern schaffen dazu einen fröhlichen Kontrast. Erstmals hat Astrid Henn ein Buch nicht nur illustriert, sondern auch den harmonisch integrierten Text verfasst. Eine einfache, «wärmende» Geschichte für den Winter.
Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Emil im Schnee

Henn, Astrid
Ravensburger, 2018
circa 32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-44705-3: CHF 20.90
PZB | HENN(c)

Reise hinter die Sterne



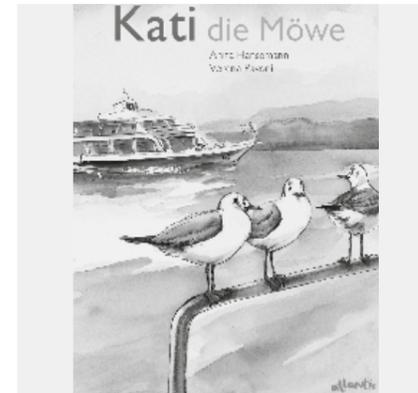
Die kleine Ida wohnt so, wie es sich so manches Kind erträumt, nämlich auf einem Baumhaus im Wald. Sie möchte zu gern wissen, was sich wohl hinter der Sonne, dem Mond und den Sternen befindet. Eines Nachts weckt sie ein Wal aus ihren Träumen und nimmt sie mit auf einen Flug in den Himmel. Auf ihrer Reise kommen sie an merkwürdige Orte, wo alles verkehrt und verdreht ist. Die beiden stellen sich dabei die Frage, was denn schon normal sei. Ida kann mit dem Wal wunderbar reden, doch sie lernt mit ihm auch die Stille kennen. Als er ihr zuflüstert: «Manchmal ist da mehr, als man denkt», spürt das Mädchen, dass es einen wertvollen Freund gefunden hat, mit dem es reden, aber auch schweigen kann. Diese feinsinnige Geschichte spürt Fragen des Lebens nach wie: Was macht eine Freundschaft aus? Welchen Wert hat die Stille? Phantasievoll-poetische Bilder von subtiler Ausdruckskraft zeigen die Entdeckungsreise der beiden und die vertraute Freundschaft, die zwischen ihnen allmählich entsteht. Der Text ist lebendig gestaltet, gewisse wichtige Worte sind in grossem Schriftbild hervorgehoben.
Ab 4 Jahren.

Beatrice Balint

Ida und der fliegende Wal

Gugger, Rebecca
Röthlisberger, Simon (Ill.)
NordSüd, 2018
1 Band (nicht paginiert): Illustrationen (farbig)
978-3-314-10446-6: CHF 19.90
PZB | GUGG(c)

Möwenabenteuer



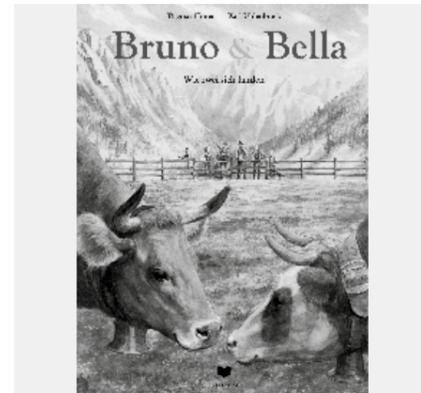
Es ist Herbst. Viele Vögel treffen am Ufer des Sees aufeinander und möchten dort den Winter verbringen. So auch die drei Lachmöwen Kati, Kiki und Karl. Sie beobachten das bunte Treiben und entdecken schwarze, seltsame Vögel. Es sind Kormorane. Kati ist von ihnen fasziniert und versucht einen besonders schönen nachzuzahlen. Leider gerät sie dadurch in grosse Gefahr und muss von ihren Möwenfreunden gerettet werden. Die wunderschönen Illustrationen von Verena Pavoni fangen die Lebendigkeit der Möwen lebensecht ein. Sie bildet die Möwen in den unterschiedlichsten Bewegungen und Perspektiven ab. Die zarten Aquarelle in Pastelltönen sind passend zur Jahreszeit gewählt. Der Text von Anita Hansemann ist gut verständlich, wirkt teilweise aber etwas abgehackt oder noch nicht ganz fertig erzählt. Die Rettung von Kati wird auf einer Seite thematisiert und bereits auf der nächsten Seite wird der Frühling angesprochen und das Buch endet abrupt. Hier wäre eine tiefere Auseinandersetzung mit dem Thema, dem Anderssein, und der Besinnung auf sich selbst durch die Hauptfigur Kati wünschenswert.
Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Kati, die Möwe

Hansemann, Anita
Pavoni, Verena (Ill.)
Atlantis, 2018
1 Band (nicht paginiert)
978-3-7152-0757-5: CHF 24.90
PZB | HANS

Feindselige Nachbarn



Die nachbarliche Beziehung der beiden Bauernfamilien hoch oben in den Bergen ist schlecht. Sie sind derart verfeindet, dass sie zwischen ihren Höfen einen Zaun ziehen, um ihre Kühe getrennt weiden zu lassen. Dabei würden Bella und Bruno, zwei Kühe der zerstrittenen Parteien, so gerne miteinander grasen. Eines Tages bricht ein gewaltiger Sturm los. Der Zaun wird zerstört, und die Tiere flüchten weit in die Berge hinauf. Nun suchen beide Bauern mit vereinten Kräften ihre Tiere und kommen sich dabei näher. Und sie finden alle ausser Bella und Bruno, denn die haben sich friedlich grasend auf eine saftige Alpweide abgesetzt. So kehrt nicht nur Frieden auf den beiden Bauernhöfen ein, es wird auch gleich der Zaun beseitigt, nachdem beide Familien ein von den Frauen und Kindern köstlich zubereitetes Abendessen genossen haben. Beeindruckend erzählt dieses Bilderbuch die Geschichte einer zerrütteten Beziehung zwischen zwei Nachbarsfamilien, die mit einer beglückenden Versöhnung endet. Dabei bringen die situationsbedingt oft düsteren Bilder die jeweilige Atmosphäre kraftvoll zum Ausdruck.
Ab 3 Jahren.

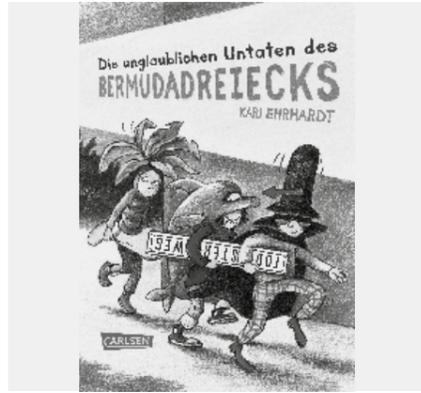
Silvia Zanetti

Bella & Bruno

Wie zwei sich fanden
Höner, Dagmar
Uhlenbrock, Karl (Ill.)
Bohem Press AG, 2018
1 Band (nicht paginiert): Illustrationen
978-3-85581-570-8: CHF 24.90
PZB | HOEN

Erzählungen 6–10 Jahre

Wie wird man kriminell?



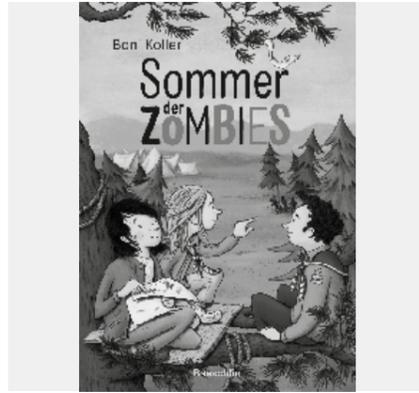
Die Sommerferien wären wohl ziemlich langweilig, hätte Lennard nicht mit Justin und Mathilde eine Verbrecherbande gegründet. Er möchte seinem Bruder Linus helfen, der als Detektiv tätig sein will, aber keinen Fall zu lösen hat. Ein Kriminalfall muss her, ohne dass Linus etwas merkt. Das Bermudadreieck macht sich an die Arbeit. Behilflich ist dabei Glitzer-Oma. In ihrem Keller finden die Treffen statt und sie unterstützt die unglaublichen Untaten der drei mit Autofahrten, allerlei Nützlichem aus ihrem Shop, mit Limonade und Keksen. Sehr witzig geschriebenes Buch und originelle Figuren: Die Mutter Lennards ist eine versessene Familienblogschreiberin, der Bruder bildet sich eine ganze Reihe von Krankheiten ein, die Oma in ihrem schrillen Outfit hat einen Heavy Metal-Lover und die Lehrerin will in Fitness neue Rekorde aufstellen. Die Verbrechen, die sich Lennard und seine Bande ausdenken, sind schräg und irgendwie verrückt, aber andererseits auch völlig harmlos. Vielleicht zu harmlos? Das können im Grund nur die Lesenden der Zielgruppe beurteilen. Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Die unglaublichen Untaten des Bermudadreiecks

Erlhoff, Kari
Westphal, Catharina (Ill.)
Carlsen, 2018
184 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-551-55374-4: CHF 18.90
PZB III EHRH

Abenteuerliche Pfadi



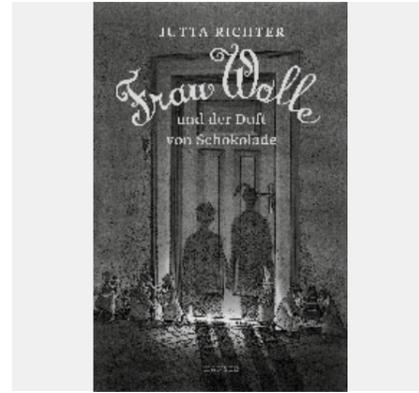
Nicht etwa Untote, sondern eine Mädchen-Pfadigruppe versteckt sich hinter dem Titel dieses Kinderromans. Der Sänger und Autor Boni Koller lässt hier den Pfadfinderlager-Groove auferstehen – und das äusserst gekonnt und engagiert. Gemeine Jungs, eine Liebesaffäre zwischen Lagerleiterin Shakira und Lagerleiter Obelix, die Freundschaft mit einem Mädchen aus der Ortschaft am Berg sind die Ingredienzien. Dass Koller am Ende noch eine Kriminalgeschichte um geklaute Originalgemälde einbaut, wäre wohl gar nicht nötig gewesen, denn die Pfadigruppen-Dynamik liest sich flüssig und verbreitet viel gute Bergluft und Laune. Die drei Pfadiabteilungen, die um den Pokal des Grauens kämpfen, duellieren sich nicht nur in Spielen oder beim Hütten bauen, sondern auch beim Singen von Hits: In beinahe aussichtsloser Position beschliessen die Zombies Helen, Pixie, Anakonda und Pippi, den Schlager «Dschingis Khan» anzustimmen und bringen so ein Skihüttenfeeling in die Pfadigemeinschaft. Boni Koller beweist mit dem frischen Erstling, dass er nicht nur mit komischen Liedtexten Kinder abzuholen vermag. Ab 8 Jahren.

Roger Meyer

Sommer der Zombies

Koller, Boni
Mahnkopf, Dorothee (Ill.)
Baeschlin, 2018
152 Seiten: Mit Illustrationen in SW
978-3-85546-337-4: CHF 25.00
PZB III KOLL

Achtung Trolle!



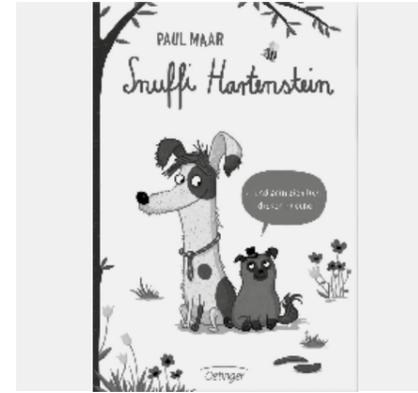
Die Spitzzahntrolle sprechen in Reimen, aber sie sind hinterlistig und gefährlich. Sie können an Menschenbeinen mit ihren Zähnen kleine Einstiche hinterlassen und sie wollen Menschenkinder an sich binden, indem sie sie mit Schokolade füttern. Doch auch den Waisenfuchs gibt es und der hilft bei Gefahr. Papa hat Merle und Moritz schon öfters von dem Reich hinter der schwarzen Tür erzählt, als er noch da war. Doch jetzt sind die Eltern getrennt. Es gibt nur den Weltempfänger, durch den sie Papas Stimme hören können. Mama muss Spätschicht arbeiten und deshalb passt Frau Wolkenstein auf die Kinder auf. Sie ist ihre neue Nachtfrau, hat Augen mit wechselnder Farbe und weiss offensichtlich eine ganze Menge über das Reich der Spitzzahntrolle. Ob man ihr trauen kann? Von der Realität ins Reich der Fantasie ist es nur ein kleiner Schritt. Jutta Richter verwischt die Grenze und schafft damit eine besondere Welt, in die kleine und grosse Lesende hineingezogen werden. Das stimmungsvolle Cover und die farbigen Illustrationen des Grafikers G. Mattei bereichern die Geschichte. Ab 9 Jahren.

Denise Racine

Frau Wolle und der Duft von Schokolade

Richter, Jutta
Mattei, Günter (Ill.)
Hanser, Carl, 2018
128 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-446-26052-8: CHF 19.50
PZB III RICH(d)

Imaginäre Freunde



Hund Snuffi ist der unsichtbare Freund von Niko. Als jedoch Ole neu in die Klasse kommt, hat Snuffi keinen Platz mehr in Nikos Leben. Das macht ihn sehr traurig. Zum Glück lernt er den vom selben Schicksal gebeutelten Mops Mucki kennen, den ebenfalls fiktiven Freund von Ole. Die beiden tun sich zusammen und versuchen, dem Nirgendwo zu entkommen. In der Tat gelingt es Ihnen, mit Hilfe des Katers Harry und einem Zwerg den Weg zurück in die Menschenwelt zu finden. Paul Maar erzählt diese rührende Geschichte von erdachten und realen Freunden mit viel Herzblut. Besonders Kinder, die selbst einen imaginären Freund haben oder hatten, werden sich gut in das Geschehen einfühlen können. Sabine Büchner hat das fantasievolle Buch mit drolligen, teils comichafte Illustrationen visualisiert, wobei die Hunde nur als Schemen erkennbar sind. Bei genauem Hinsehen sind überdies viele Details zu entdecken. Die witzigen Dialoge der Beteiligten erscheinen in Sprechblasen. Die übersichtliche Textmenge in Grossschrift ermöglicht schon Leseanfängern das Selberlesen. Ab 6 Jahren.

Silvia Zanetti

Snuffi Hartenstein und sein ziemlich dicker Freund

Maar, Paul
Büchner, Sabine (Ill.)
Friedrich Oetinger, 2018
75 Seiten: Illustrationen
978-3-7891-0817-4: CHF 14.90
PZB II MAAR(b)

Vor 30'000 Jahren



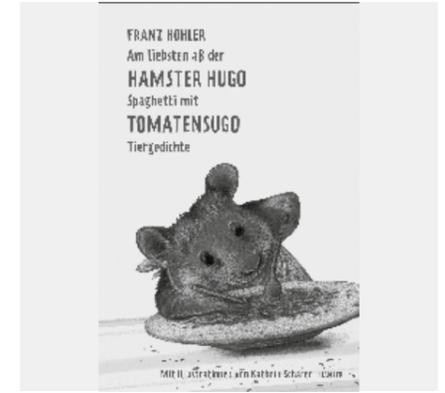
Ugulu würde lieber auf die Jagd gehen wie andere Männer auch. Aber dazu ist er zu schwächlich. Also soll er mit seiner Schwester Pilze sammeln und das ist langweilig. Ugulu ist nicht dumm. Ideen treiben ihn um, er baut eine Falle, um ein Mammut zu fangen. Aber statt des Mammuts geht der raubauzige Rondur, der Anführer des Clans, in die Falle. Das gibt wieder einmal massiv Ärger. Dem muss Ugulu des öfteren entgehen und verkriecht sich dabei in eine Höhle. Dort zeichnet er im Schein des Feuers, das er gemacht hat, Tiere an die Wand. Er lernt dabei einen kleinen einsamen Wolf kennen. Und das bringt ihm neue Probleme ein, aber nicht nur ... Der Text in grosser Schrift und Flattersatz ist für beginnende Erstlesende auf der ersten Stufe geeignet. Sachinformationen zur Steinzeit werden immer zwischendurch in die Erzählung eingestreut. Wie hat man damals Nahrung beschafft, Feuer gemacht, wie Farben hergestellt? Eine gelungene Kombination von Unterhaltung und Information. Die Farbbilder sind teils witzig, teils dienen sie der Veranschaulichung von Erklärungen. Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Neulich in der Steinzeit

Ugulu und Mim
Pannen, Kai
Tulipan, 2018
40 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-385-6: 13.90
PZB II PANN

Verrückte Luftsprünge



In seinem neuesten Gedichtband versammelt Franz Hohler eine illustrierte Tiergesellschaft mit ausgefallenen Eigenschaften und Vorlieben. Man liest vom weissen Hermelin, das nach Berlin wollte und von einer schwächlichen Tarantel, die täglich mit der Hantel trainierte. Vom Unglück verfolgt wird leider ein Vogel namens Zech, der hatte grosses Pech; er pickte in ein Kabel, da brannte ihm der Schnabel. Die humorvoll-schrägen Zweizeiler-Reime regen Kinder zum Nachahmen und Selber-Weiterdichten an. Damit ihr Charme und Witz voll zum Ausdruck gelangt, sollten sie natürlich laut vorgelesen werden. Hohler versteht es einmal mehr, sein altersunabhängiges Lesepublikum mit viel Sprachwitz und Fantasie sowie einer gesunden Prise Ironie zu begeistern. Mit ihren gewohnt witzigen Tiercharakterdarstellungen in warmen Farbtönen gelingt es Kathrin Schärer meisterhaft, den Eigensinn und die Leichtfüssigkeit der Texte einzufangen und die Akteure urkomisch und voller Aussagekraft ins Bild zu setzen. Das Buch bereitet nicht nur grossen Lektürespas, sondern fördert gleichzeitig auch die Freude an der Sprache. Ab 6 Jahren.

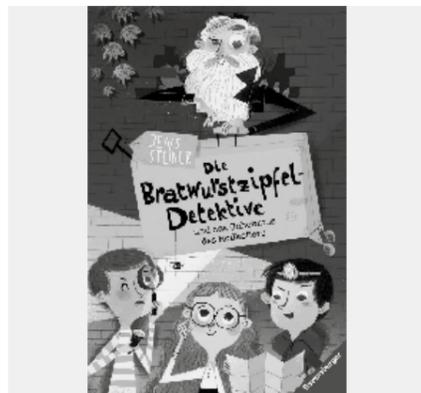
Silvia Zanetti

Am liebsten ass der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo

Tiergedichte
Hohler, Franz
Schärer, Kathrin (Ill.)
Carl Hanser, 2018
58 ungezählte Seiten: Illustrationen
978-3-446-26055-9: CHF 21.50
PZB VIII HOHL(a)

Erzählungen 6–10 Jahre

Unterirdische Welt



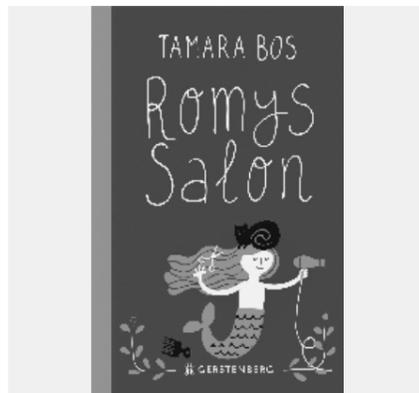
Was hat es bloss mit dem alten Radek auf sich, der das Haus besitzt, in dem Clemens und seine Eltern wohnen? Immer läuft er mit einem Rollkoffer und in Gummistiefeln herum. Mit seinem Freund Leo beschattet Clemens den Alten. Trotz seiner Vergesslichkeit macht Clemens in Abwesenheit seines klugen Freundes die interessantesten Entdeckungen. Das belastet ihre Freundschaft arg. Gut, lernt er dabei Olivia näher kennen, die auch über detektivischen Spürsinn verfügt. Die Spur führt sie in unterirdische Gänge Zürichs, wo sie sich total verirren. Und was hat das mit Radek zu tun? Die Überraschung kommt am Schluss. Mit viel Witz und Feingefühl erzählt der in Zürich geborene und lebende Autor in seinem Kinderbuecherstling von den inneren und äusseren Schwierigkeiten seines Protagonisten. Doch der Junge hat das Herz auf dem richtigen Fleck, genauso wie seine Eltern, der Schreinerpapa, der seine Lehrlinge wertschätzt, die Mama, die ihr Tai Chi in der winzigen Wohnung praktiziert. Die Kleinfamilie lebt eng zusammen und nimmt bei Bedarf sogar noch jemanden auf.
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Die Bratwurstzipfel-Detektive und das Geheimnis des Rollkoffers

Steiner, Jens
Karipidou, Maria (Ill.)
Ravensburger, 2018
216 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-473-40817-7: CHF 16.50
PZB III STEI(e):1

Omas Leben ohne heute



Weil Mama an der Tankstelle arbeiten muss, geht die 10-jährige Romy nach der Schule oft zu Oma und hilft ihr im Friseursalon. Doch in letzter Zeit ist sie seltsam geworden. Sie vergisst Termine, verlegt die Tageseinnahmen und spricht manchmal in ihrer Muttersprache Dänisch. Zudem ist aus der strengen Frau überraschend eine liebesbedürftige Oma geworden, was Romy sehr freut. Nachdem der Arzt eine Demenz diagnostiziert hat, wird klar: Oma muss ins Pflegeheim. Romy ist entsetzt. Bald darauf entführt sie ihre Grossmutter mitsamt Katze nach Dänemark an den Strand ihrer Kindheit. Gerade rechtzeitig taucht aber Mama mit dem von ihr getrennt lebenden Papa auf, um die Ausreisenden wieder heil in die Heimat zurückzuführen. Aus ihrer Perspektive und in einem sympathisch-kindlichen Sprachstil erzählt die mutige, für ihr Alter sehr reife Enkelin diese rührende Geschichte über das Leben mit einem dementen Angehörigen, die in diesem Jahr sogar verfilmt wird. Lesende erleben mit Romy eine Achterbahnfahrt der Gefühle. Trauer, Verzweiflung, Mitleid, Freude und Glück liegen dicht beieinander.
Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Romys Salon

Bos, Tamara
Kluitmann, Andrea (Übers.)
Gerstenberg, 2018
173 Seiten
978-3-8369-5626-0: CHF 22.90
PZB III BOS(c)

Prosit Neujahr



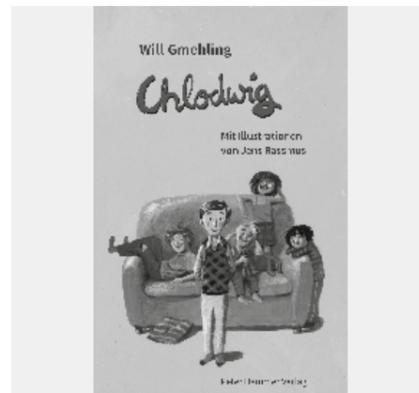
Noch zu früh um das Jahresende zu feiern, aber das Sammelsuriumbuch «365 mal Vorlesen» ist bereit! Mitten im Herbst steht die Geschichte: Herr Bohne und Herr Erbse. Eine ausnahmsweise mal lange Geschichte über drei Tage zum Vorlesen! Viele andere Geschichten sind lustig, spritzig, zum Nachdenken und Träumen, jeweils auf einer Seite. Manches kommt gereimt daher, immer wieder kann sich der Leser in viele bunte Illustrationen vertiefen. Einige davon können zum Ausmalen von 365malvorlesen.blogspot.de heruntergeladen werden. Die Zeichnungen und Texte könnten unterschiedlicher nicht sein, bei einer Kollektivarbeit von 21 Autoren und Autorinnen. Dies macht es manchmal schwierig, sich auf die einzelnen Geschichten einzulassen, besonders wenn sie sehr kurz sind oder abrupt aufhören und wir gerne weiter zugehört hätten. Der rote Faden in diesem Sammelsurium: jeden Tag mit einer Geschichte beenden, vorgelesen oder selbst gelesen! Und wie sagt das Autorenkollektiv: Wir sind glücklich, wenn ihr einen Vorleser findet und euch ein ganzes Jahr an diesem Buch freut.
Ab 4 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

365 mal Vorlesen

Geschichten und Gedichte für das ganze Jahr
Atelieregemeinschaft Hafenstrasse 64
Carlsen, 2018
ca. 376 ungezählte Seiten: Illustrationen
978-3-551-51052-5: CHF 29.90
PZB IXa DREI(b)

Chaosfamilie



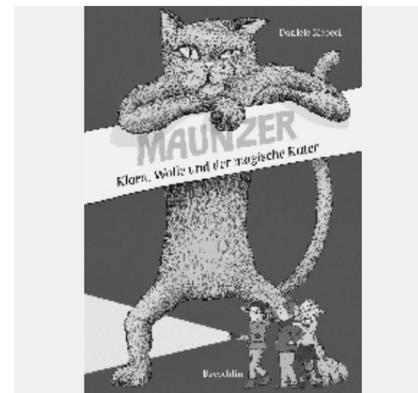
Berts Familie ist chaotisch, die Wohnung unaufgeräumt und in der Küche stapelt sich das schmutzige Geschirr. Als Bert seinen neuen Tischnachbar Chlodwig aus der Schule nach Hause nimmt, staunt dieser nicht schlecht. Denn Chlodwig wohnt in einem grossen, blitzblanken Haus mit Dienstmädchen. Seine Eltern sind beruflich viel unterwegs und als sie ins Ausland reisen, suchen sie eine Lösung für ihren Sohn. Chlodwig möchte am liebsten bei Bert wohnen. Ob das seine Eltern gutheissen können, wenn sie Berts Zuhause sehen? Die Botschaft ist klar. Da wo die Chaoten wohnen, ist es auch gemütlich. Chlodwig mit dem hochgestochenen Herrschernamen, der an ein Klo erinnert, fühlt sich in der Chaosfamilie wohl. Er bekommt die Herzenswärme zu spüren und das ist es, was ihm fehlt. Aber Chlodwig hat auch etwas zu geben. Er hilft den Geschwistern von Bert bei den Hausaufgaben und wird dafür geschätzt. Eine absolute Win-Win-Situation. Die lustigen Farbzeichnungen von Jens Rasmus verdeutlichen die mit Witz erzählte Geschichte des deutschen Autors und Malers vorzüglich.
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Chlodwig

Gmehling, Will
Rasmus, Jens (Ill.)
Peter Hammer, 2018
43 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7795-0600-3: CHF 18.50
PZB III GMEH(b)

Böse und magisch



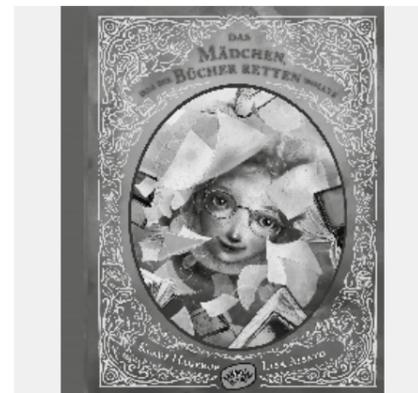
In einem ganz normalen Schulhaus, in einer ganz normalen vierten Klasse bei Frau Sommer erscheint eines Tages eine neue, sonderbare Mitschülerin, Milla, mit ihrem cremefarbenen Kater Maunzer zum Unterricht. Ab diesem Zeitpunkt ist im Schulhaus «Im Klee» aber nichts mehr normal: Klaras Eltern hegen Trennungsabsichten, die Trauerweide mit dem Amselnest auf dem Schulhof soll gefällt werden und als Frau Sommer plötzlich erkrankt, übernimmt Frau Schwarze, die neu in den Ort gezogen ist, ihre Vertretung. Nicht nur dass Frau Schwarze sonderbar spricht und riecht, nein sie bringt, verborgen in ihrer Turmfrisur und in ihren schwarzen Kleidern, Ratten und Mäuse mit in die Schule. Daniele Meocci, DaZ-Lehrer und Kinderbuchautor, hat mit «Maunzer» sein zweites Kinderbuch geschrieben. Eine wahrlich kuriose Geschichte, die diverse Themen anspricht: Magie, Umweltschutz, Tierquälerei und auch alltägliche Familienprobleme. Frau Schwarze, die böse Vertretungslehrerin, entwickelt sich dabei zu einer Cruella De Vil erster Güte. Toll auch das Cover von Yvonne Rogenmoser!
Ab 6 Jahren.

Roger Meyer

Maunzer

Klara, Wolle und der magische Kater
Meocci, Daniele
Rogenmoser, Yvonne (Ill.)
Baeschlin, 2018
142 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-85546-338-1: CHF 24.00
PZB III MEOC

Ohne Schluss



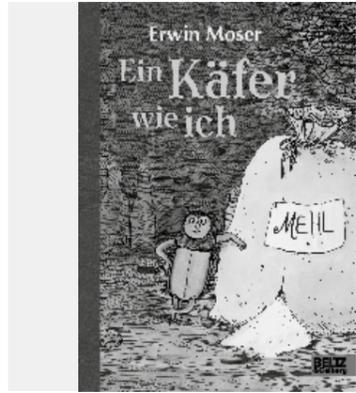
Anna liebt Bücher und geht nach der Schule regelmässig in die Bibliothek. Dort erfährt sie von Frau Monsen, der Bibliothekarin, dass im Keller all die Bücher vernichtet werden, die niemand liest. Anna leiht fünfzig Bücher aus und liest, bis ihr Kopf überfull ist von Geschichten. Jetzt braucht sie erst eine Pause. Frau Monsen weiss, wie sie ihr Interesse mit einem neuen Buch wieder wecken kann. Bei diesem Buch fehlt jedoch am Schluss eine Seite und damit das Ende der Geschichte. Das ist ja nicht auszuhalten! Das animiert Anna und die Kinder, die das Buch gelesen haben, selber ein Ende zu schreiben. Danach erst kommt Anna dem Geheimnis auf die Spur ... Diese poetisch-magische Geschichte des norwegischen Dramatikers Klaus Hagerup ist Lese- und Schreibanimation, wie sie sich Pädagogen und Bibliothekare wünschen. Die ebenfalls aus Norwegen kommende Illustratorin bringt die traumhafte Atmosphäre der Geschichte ausdrucksstark aufs Papier. Die Bilder leben durch den Umgang mit Licht und Schatten, intensive Farben und die Mimik der Figuren.
Ab 7 Jahren.

Denise Racine

Das Mädchen, das die Bücher retten wollte

Hagerup, Klaus
Asiato, Lisa (Ill.); Syczek, Daniela (Übers.),
WooW Books, 2018
48 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-96177-022-9: CHF 19.50
PZB III HAGE(a)

Mehli



Mehli, der kleine Mehlkäfer, erblickte schon im Jahre 1982 das Licht der Welt und unterhielt mit seinen Abenteuern bereits viele Kinder. Die Neuauflage kommt in einem neuen Einband daher, die restlichen Illustrationen im Buch sind geblieben. Es wäre auch zu schade gewesen. Die schwarz-weißen Tuschezeichnungen sind liebevoll und ergänzen den Text sehr passend. Die Geschichte von Erwin Moser ist natürlich noch die Gleiche. Sie erzählt von Mehli, welcher mit seinem Leben eigentlich völlig zufrieden ist. Mehli hat es gerne gemütlich und genießt seine Ruhe. Wäre da nicht sein bester Freund, Tausendfüßler Fritz, der jeden Tag eine neue, verrückte Idee hat. Als er beim Tümpel ein wunderschönes Ei entdeckt, möchte er dieses gerne für sich haben. Nun soll Mehli ihm bei der waghalsigen Beschaffung behilflich sein. Für die beiden beginnt ein richtiges Abenteuer, in dem Mehli in den Genuss von Mehl kommt und seine eigene Abenteuerlust entdeckt. Die Figuren gewinnen schnell einen Platz im Herzen und ganz nebenbei vermittelt die abenteuerliche Geschichte auch noch einiges an Sachwissen. Ab 8 Jahren.

Melanie Neukom

Ein Käfer wie ich

Die abenteuerlichen Erlebnisse eines Mehlkäfers
Moser, Erwin
Beltz & Gelberg, [2018]
237 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiß)
978-3-407-75432-5: CHF 21.50
PZB III MOSE(b)

Auf dem Campingplatz



Violet fährt mit Tante June und Onkel Nick in einem Wohnmobil ans Meer. Zum Glück darf Violets Freund Zack in letzter Minute auch mit. Auf dem Campingplatz angekommen, richten sie sich ein. Violet und Zack schlafen in einem Zelt. Kurz darauf erscheint auf dem Platz ein Riesencamper mit reichen Leuten und einem störrischen Mädchen. Sie entpuppt sich als verzogenes Gör und die Eltern lassen sich auf der Nase herumtanzen. Als ein Dieb den reichen Camper ausraubt, wird der Campingplatzbesitzer dafür verantwortlich gemacht. Doch die beiden Spürnasen Violet und Zack machen sich an die Arbeit. Sie nutzen dazu auch die Pflanzenmagie von Violets Lieblingstante Abigail und finden heraus, dass der Dieb schon unter ihnen weilt. Ein unterhaltsamer, spannend erzählter Band der beliebten «Blumenladenserie» mit fröhlichen Illustrationen. Das Buch kann auch unabhängig von den anderen gelesen werden. Wichtige Informationen wiederholt die Autorin gleich zu Beginn dieses achten Bandes.

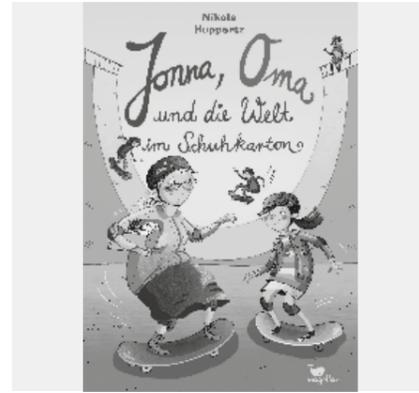
Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Fabelhafte Ferien

Reihe: Der magische Blumenladen
Mayer, Gina
Tourlonias, Joëlle (Ill.)
Ravensburger, 2018
180 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-40416-2: CHF 17.50
PZB III MAYE:8

Platz für Amalia!



Was Jonna und Oma am Wochenende zusammen anstellen, erleben wir hautnah mit. Die Grossmutter, von Jonnas Eltern heimlich «die alte Hexe» genannt, steht vor einem neuen Lebensabschnitt, der mit dem Einzug ins Altersheim beginnen soll. Damit dies gelingt, muss die Oma noch einige Vorbereitungen treffen. Auch für Amalia, die Kröte, muss sie eine Unterkunft finden. Hier treffen sich die beiden Welten, denn einen geeigneten Platz für Amalia gäbe es natürlich auf dem Bauernhof von Tilmann, Jonnas bestem Freund. Wenn da nur nicht der Krach zwischen den beiden wäre. Omas Lebenserfahrung, Humor und eine Portion Abenteuerlust einerseits, Jonnas Einfühlsamkeit, Neugier und Witz andererseits helfen beiden, ein wundervolles Wochenende zusammen zu verbringen und nicht nur dieses Problem zu lösen. Was nicht heisst, dass sie nicht «null komma nix» vor den nächsten Abenteuern stehen!

Die Autorin beschreibt empfindsam, wo sich Kindheit und Alter treffen, wenn beide Seiten das Herz auf dem rechten Fleck haben und offen aufeinander zugehen. Geeignet für Bibliothek und Zuhause, zum Selber- und Vorlesen!

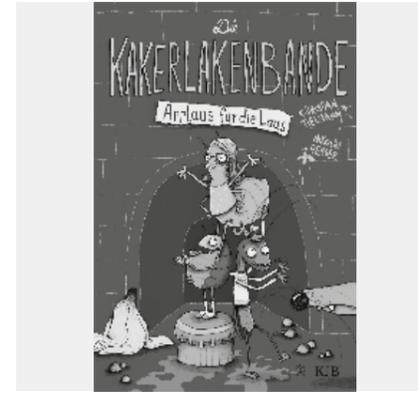
Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Jonna, Oma und die Welt im Schuhkarton

Huppertz, Nikola
Bruder, Elli (Ill.)
Magellan, 2018
157 Seiten: Illustrationen
978-3-7348-4116-3: CHF 19.50
PZB III HUPP(b)

Müffelige Winzlinge



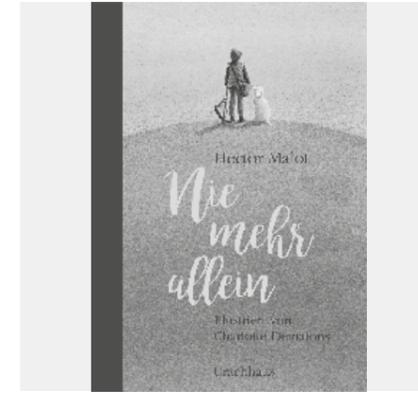
Karate die Kakerlake wohnt schon seit längerem als heimlicher Untermieter bei Oma Müffelmeier. Wie ihr Name schon vermuten lässt, hält sie nicht gerade viel von Putzen und Aufräumen. Doch diese paradiesischen Zustände ändern sich, als das Haus neue Bewohner erhält. Die Familie putzt das Haus gründlich, möchte keinen Dreck und erst recht kein Ungeziefer. Das merkt Karate schon bald und wird aus seinem gemütlichen Zuhause gejagt. Gerade noch kann er sich auf die Terrasse retten und hinter einer Plastikflasche verstecken. Dort trifft er auf weitere verstossene kleine Krabbeltierchen. Karate freundet sich mit dem Floh Sprungbein und der Kopflaus Liane an. Schnell ist klar: Sie wollen gemeinsam ihr Zuhause zurückerobern. Die comicartigen Illustrationen von Nikolai Renger sind altersgerecht und witzig. Die Idee der Geschichte, Fokussierung auf das kleine Ungeziefer, hat viel Potenzial. Der Umgangston ist eher frech, wenig umgänglich und nicht sehr liebevoll. Ob dies für die angepeilte Altersgruppe wünschenswert ist, bleibt fraglich. Ab 6 Jahren.

Melanie Neukom

Applaus für die Laus

Reihe: Die Kakerlakenbande
Tielmann, Christian
Renger, Nikolai (Ill.)
FISCHER KJB, [2018]
75 Seiten: Illustrationen
978-3-7373-4113-4: CHF 13.50
PZB II THIL(v):1

Fatales Kinderschicksal



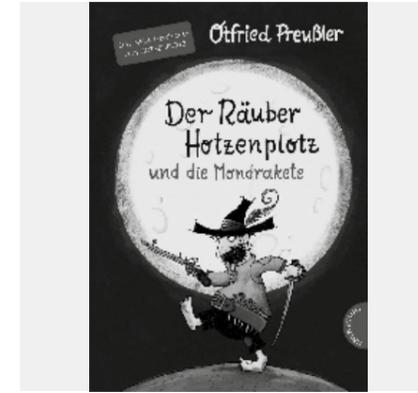
Rémi wird als Baby von Entführern in Paris ausgesetzt und vom Steinhauer Barbarin aufgefunden. Dessen Frau nimmt ihn darauf liebevoll in Obhut. Aber Jahre später wird er durch üble Machenschaften aus dieser Idylle herausgerissen und muss nun mit dem Strassenkünstler Vitalis unter erbärmlichen Verhältnissen durch die Welt ziehen. Als dieser ihm so vertraute Mann eines Tages an Kälte und Hunger stirbt, ist Rémi verzweifelt, schafft es aber, sein Wanderleben tapfer fortzusetzen. Zum Glück lernt er immer wieder gute Menschen kennen, die sich seiner annehmen. Am Ende gelingt es ihm sogar, seine richtige Familie zu finden. Dabei erlebt er eine grosse Überraschung. Dieser Kinderbuchklassiker aus dem Jahre 1878 hat in der neu bearbeiteten Fassung nichts von seiner immensen Erzählfähigkeit eingebüsst und berührt zutiefst durch seine mitreissende Sprache und die ausdrucksstarken Bilder. Zur Orientierung sind im Vorsatz Landkarten von Rémis Wanderwegen aufgezeigt; am Ende werden zudem Informationen über Hector Malot, die Nacherzählerin Tiny Fisscher und die Illustratorin Charlotte Dematons ergänzt. Ab 9 Jahren.

Silvia Zanetti

Nie mehr allein

Malot, Hector
Dematos, Charlotte (Ill.); Schweikart, Eva (Übers.)
Urachhaus, 2018
301 Seiten: Illustrationen
978-3-8251-5128-7: CHF 36.90
PZB III MALO

Auf Räuberfang



Der Halunke Hotzenplotz ist zum Schrecken seiner Umgebung wieder ausgebrochen. Das war allerdings nicht schwierig, denn der tollpatschige Wachtmeister Dimpfmoser hat nicht richtig abgeschlossen. Ha! Da freut sich der Räuber tierisch. Doch nicht lange, denn Seppel und Kasperl sind ihm auf den Fersen. Sie basteln eine Rakete, mit der sie den Gauner auf den Mond schiessen wollen. Zum Glück ist Hotzenplotz ziemlich schwer von Begriff und tappt voll in die Falle. Das Lob heisst Dimpfmoser ein, die Jungs stört das nicht und am Schluss gibt es die gute Suppe in Grossmutter Stube. Ein Komödiantenstück mit clownesken Figuren. Als Neuentdeckung aus dem Nachlass des Autors erst gefeiert, stellte sich heraus, dass der Text unter anderem Titel bereits publiziert wurde. Die Vorlage, ein Kasperlstück, wurde zum Erzähltext umgeschrieben. Das Buch bietet für ältere Generationen einen Nostalgieeffekt. Die Illustrationen sind dem alten Stil nachempfunden. Die Kinder von heute werden sich bestimmt an dieser Geschichte freuen. Ab 6 Jahren.

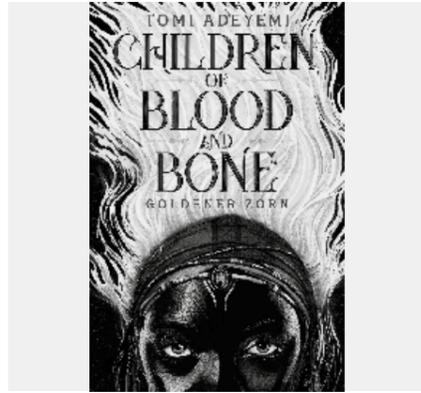
Denise Racine

Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete

Preußler, Otfried
Saleina, Thorsten (Ill.)
Thienemann, [2018]
58 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-522-18510-3: CHF 18.90
PZB III PREU(j)

Erzählungen 10–16 Jahre

Black Pantheress



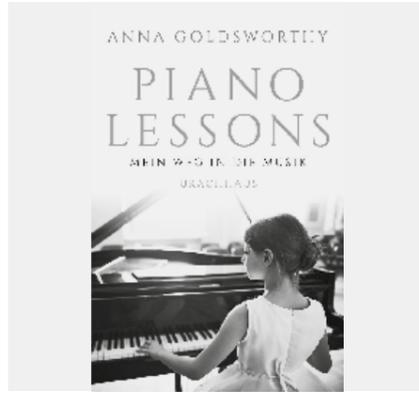
Im Zentrum dieses Fantasy-Romans, der auf dem afrikanischen Kontinent angesiedelt ist, steht der Kampf um die Macht zwischen dem König und den magischen Clans im Reich Orisha. Die 17-jährige Zélie, eine Nachfolgerin des Zauberclans der Maji, soll die Magie mittels einer alten Schriftrolle zurück ins Königreich bringen. Das Reich wird von dem düsteren Herrscher Saran, der vor Jahren sämtliche Maji töten liess, unterdrückt. Prinzessin Amari, dessen Tochter, lehnt sich gegen die elterliche Bevormundung und gegen die radikale Herrschaft ihres Vaters auf und flieht aus dem Palast. Ihr Bruder und designierter Thronfolger Inan soll sie deswegen suchen und einsperren. Die amerikanische Autorin Tomi Adeyemi erzählt auf atemberaubende Weise den ersten Teil der Reihe «Children of Blood and Bone». Der Mix aus phantastischen Elementen und der Mythologie ihres Herkunftslandes Nigeria stellt die Frage nach Gut und Böse von magischen Kräften. Eingebettet in den Yoruba-Glauben erschliesst sich den Fantasy-Fans eine faszinierende Welt jenseits des Äquators.
Ab 13 Jahren.

Roger Meyer

Children of blood and bone

Adeyemi, Tomi
Fischer, Andrea (Übers.)
FISCHER FJB, 2018
624 Seiten
978-3-8414-4029-7: CHF 27.90
PZB XXII ADEY: 1

Musik verdaut!



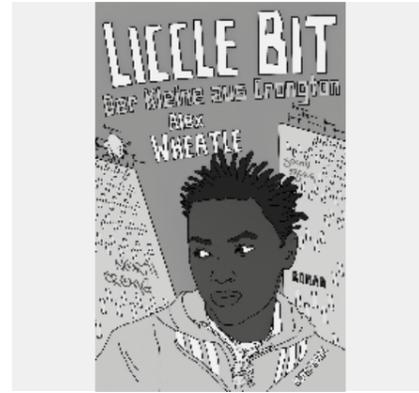
Anna wächst in Adelaide, in Australien auf. Beide Eltern sind Ärzte. Sie ist neun Jahre alt, als ihr Grossvater ihre Klavierlehrerin, Mrs. Sivan, eine Emigrantin aus Russland und eine aussergewöhnliche Lehrerin, entdeckt. Bereits beim Vorspiel erklärt sie: «Wir unterrichten nicht Klavierspiel. Wir unterrichten Philosophie und Leben und Musik verdaut.» Und genauso ist es. Anna lernt mit jedem neuen Komponisten nicht nur neue Stücke auf dem Klavier immer ergreifender zu spielen, sie begegnet jedem misslungenen oder erfolgreichen Vorspiel wird sie selber mehr ein Teil der Musik, die Himmel, Hölle und Erde sein kann. Anna ist eine sehr gute Schülerin, die alles studieren könnte. Sie selber wählt den Weg der Musik, obwohl dieser weniger Erfolg und Geld verspricht. Es gelingt Anna Goldsworthy mit ihrer Biografie aufzuzeigen, wie ein musikalischer Ausbildungsweg sein kann. Mrs. Sivan, ihre inspirierte Lehrerin, lebt es ihr vor. Ein Buch, das ich Lehrpersonen und allen empfehle, die sich vertieft mit Musik und dem Leben auseinandersetzen wollen.
Ab 15 Jahren.

Gabi Lötscher

Piano Lessons

Mein Weg in die Musik
Goldsworthy, Anna
Fuchs, Dieter (Übers.)
Urachhaus, 2018
271 Seiten
978-3-8251-5127-0: CHF 34.90
PZB IV GOLD(b)

Mittendrin



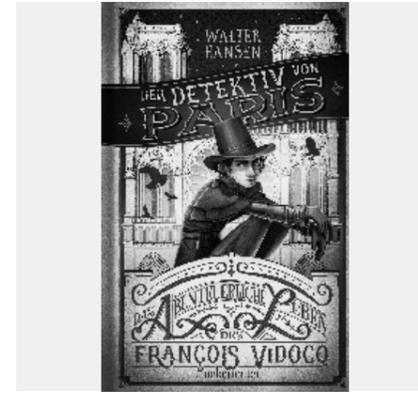
Der britische Autor mit jamaikanischen Wurzeln weiss wovon er schreibt: Mit knapp zwanzig Jahren setzte sich Alex Wheatle während den «Brixton Riots» der 1980er Jahre für die Rechte der afro-karibischen Einwanderergemeinde im Süden Londons ein. Damals wurde er zu einer Haftstrafe verurteilt. Als Jugendlicher gründete er auch ein Reggae-Soundsystem. Nach seinen erfolgreichen Romanen für Erwachsene schreibt er nun ebenfalls Jugendbücher über Jugendliche, die ähnlich aufgewachsen sind, wie er selber, oftmals in schwierigen Verhältnissen. So zum Beispiel über den 14-jährigen Lemar, genannt «Liclle Bit», der mit seiner Mutter, Grossmutter und Schwester, die ein Baby hat, zusammen eine Dreizimmerwohnung im fiktiven Stadtteil South Crongton bewohnt. Lemar träumt davon Künstler zu werden und ein Date mit der hübschen Venetia zu haben, doch eh er sich versieht, wird er in den Bandenkrieg von Manjaro, dem Ex seiner Schwester verwickelt. Mit dem ersten Toten im Quartier wird alles kompliziert und gefährlich. Teenie-Humor kommt bei Wheatle aber nie zu kurz. Ein zweiter Band ist bereits erschienen.
Ab 12 Jahren.

Roger Meyer

Liclle Bit

Der Kleine aus Crongton
Wheatle, Alex
Lösch, Conny (Übers.)
Antje Kunstmann, [2018]
251 Seiten
978-3-95614-231-4: CHF 26.90
PZB XVI WHEA

Vom Gauner zum Spion



Im Grund möchte Vidocq ein anständiges Leben führen. Aber sein Schicksal meint es nicht gut mit ihm. Durch sein Verschulden wird das angehäuften Geld seines Vaters aus dem Bäckerladen gestohlen und der junge Vidocq flüchtet. Als Fechtlehrer steigt er in der Armee auf, bis sein Pseudonym aufgedeckt wird. Von da an beginnt für ihn eine Odyssee durch die Gefängnisse Frankreichs, aus denen er 25 Mal ausbricht. Die Kehrtwende kommt, als er der Pariser Polizei anbietet, Verbrechern das Handwerk zu legen. Niemand kennt den Gauner, Diebe und Mörder und ihre Verstecke besser. Das System, das er aufbaut, ist zukunftsweisend und Grundlage der Kriminalistik überhaupt. Der historisch-biographische Roman packt von Anfang an und lässt sich in einem Zug lesen. Nicht nur Detektivfans werden mit dem gewitzten, vielfach begabten und immer wieder vom Schicksal gebeutelten Vidocq mitfiebern. Das Buch vermittelt eindrücklich die Epoche der Französischen Revolution, die Zustände der damaligen Zeit und der Unterwelt in der Grossstadt Paris. Ein absolutes Highlight dieses Bücherherbstes!
Ab 12 Jahren.

Denise Racine

Der Detektiv von Paris

Das abenteuerliche Leben
des François Vidocq
Hansen, Walter
Ueberreuter, 2018
283 Seiten
978-3-7641-7081-3: CHF 22.90
PZB Ve HANS

Zwischen den Welten



Ehrlich gesagt das beste Fantasybuch einer deutschsprachigen Autorin seit Jennifer Benkaus «Dark canopy». Wegen Wahnvorstellungen und Halluzinationen wird Ariane in die Psychiatrie eingewiesen. Zu therapeutischen Zwecken beginnt sie, eine Trilogie zu schreiben, über einen verrückten Doktor, der die Weltherrschaft an sich reißen will. In einer geschlossenen Anstalt führt dieser Experimente an Menschen durch. Einer davon ist Nummer 023, er kann durch die Zeit reisen. Um mehr über seine Vergangenheit zu erfahren, flieht er aus der Anstalt und trifft auf Ariane, seine Schöpferin. Zusammen versuchen sie, Dr. Mobius aufzuhalten. Die Handlung findet auf mehreren Zeitebenen statt und wird aus verschiedenen Perspektiven erzählt, jedoch mehrheitlich aus Sicht von Ariane und Nummer 023. Trotz der Vielschichtigkeit der Geschichte verliert man nie den Überblick. Die Idee, eine Begegnung zwischen Autorin und Protagonist herbeizuführen, ist genial. Die Grenzen zwischen Fiktion und Realität sind fließend, was Rebecca Andel hervorragend zu nutzen weiss. Schade, dass nach 416 Seiten Schluss ist!
Ab 13 Jahren.

Olivia Fehlmann

Feder & Klinge

Andel, Rebecca
Ueberreuter, 2018
411 Seiten
978-3-7641-7084-4: CHF 26.50
PZB XXII ANDE

Zu sich kommen



Matti haut mit dem Fahrrad in das ostdeutsche Dorf ab, wo er mit seinen Eltern mal Ferien gemacht hat. Vor vier Jahren hat er dort mit Inka in einer abgelegenen Ruine gespielt und fantastische Welten erträumt. Ob er nun seine Jugendliebe treffen wird, nachdem ihn Jessy versetzt hat? Doch tauchen nicht nur Inka und ihr neuer Freund auf, Matti lernt auch den alten Hadscha kennen. Der hat seine eigenen Erfahrungen mit der Liebe und dem Leben gemacht. In ihm findet Matti einen weisen Freund, der ihm in den ereignisreichen Tagen beisteht. Als ihn die Eltern abholen, steht Matti selbstbewusster im Leben und kann sich auch gegen deren Erwartungen wehren. Mit viel feinsinnigem Gespür skizziert Klaus Kordon die Gefühle und Gedanken, die den jugendlichen Matti bewegen. In der Abgeschiedenheit kann er sich selber finden und von den elterlichen Vorstellungen abnabeln, erwachsen werden, den eigenen Weg gehen und neuen Menschen begegnen. Dazu gehört auch das Verarbeiten einer Enttäuschung und spüren, mit wem man sich einlassen möchte. Am Schluss ist alles offen und doch so vieles möglich.
Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Hadscha, ich und der Himmel über der Pampa

Roman
Kordon, Klaus
Beltz & Gelberg, 2018
236 Seiten
978-3-407-75434-9: CHF 26.40
PZB XIX KORD(a)

Erzählungen 10–16 Jahre

Dunkle Geheimnisse



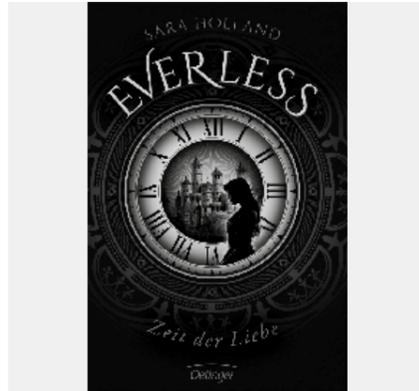
Callie kann es kaum fassen. Ihre vor drei Jahren spurlos verschwundene beste Freundin Ivy ist wieder da. Nun freut sie sich auf einen Sommer voller Partys, Spaß und Abenteuer, gemeinsam mit der bildhübschen Ivy, die sie immer noch so bewundert und Kurt, mit dem sie die Arbeit für die Schülerzeitung (oder mehr?) verbindet. Das tut gut, denn ihre Mama hat gerade nochmals ein Baby bekommen und hat eh keine Zeit mehr für sie. Aber sie verbietet ihr den Umgang mit Ivy, deren Mutter Alkoholikerin ist, denn sie weiss, was damals geschehen ist. Dunkle Geheimnisse scheinen die Vergangenheit zu überschatten. Ivy, Callie und Kurt erzählen diesen Roman aus ihrer Sicht und in zwei Zeitebenen. Die Geschichte beginnt Kurt mit dem 31. Juli, an dem ein schrecklicher Unfall passiert ist. Danach folgt einem Countdown ähnlich eine Rückblende auf die letzten vierzehn Tage vor dem Ereignis bis zur Nacht davor. Der Autorin gelingt es, durchwegs eine unheilverkündende Spannung zu schaffen, die Lesende in einen Sog zieht und fesselt, rätselnd zurücklässt und in einem dramatischen Finale gipfelt.
Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Sommerdunkle Tage

Kuipers, Alice
Eisold-Viebig, Angelika (Übers.)
FISCHER KJB, 2018
238 Seiten
978-3-7373-4129-5: CHF 21.50
PZB XIX KUIP(b)

Eine Entdeckung!



Das Erstlingswerk von Sara Holland erinnert thematisch an Michael Endes Momo. Statt Stundenblumen verwendet Holland aber Münzen als Zeitspeicher. Um die verbliebene Zeit ihres Vaters zu retten, tritt Jules eine Stelle als Hausmädchen in Everless an. Dort trifft sie auf ihre Jugendliebe Roan und dessen grausamen Bruder Liam. Bei den Hochzeitsvorbereitungen für Roan und dessen Verlobte und Thronanwärterin Ina Gold, macht Jules eine schwerwiegende Entdeckung. Plötzlich hängt nicht nur das Leben ihres Vaters, sondern dasjenige von ganz Sempere von ihr ab! Hat man sich erstmals in der fremden Welt zurechtgefunden, lässt einen die Spannung nicht mehr los. Jules Vergangenheit birgt viele Geheimnisse, welche im Laufe der Geschichte gelüftet werden, was für einen durchgängig hohen Spannungsbogen sorgt. Das Hauptthema der Zeit ist grossartig umgesetzt. Damit man die Zeit in Münzen speichern kann, werden die Menschen zur Ader gelassen. In einem komplizierten Verfahren, wird das gewonnene Blut mit Eisen vermischt, als Münzen geprägt und schlussendlich zum Tee gereicht.
Ab 14 Jahren.

Olivia Fehlmann

Everless

Zeit der Liebe
Holland, Sara
Komina, Jessika und Knuffinke, Sandra (Übers.)
Friedrich Oetinger, 2018
381 Seiten
978-3-7891-0864-8: CHF 26.50
PZB XXII HOLL

Angst ist tödlich!



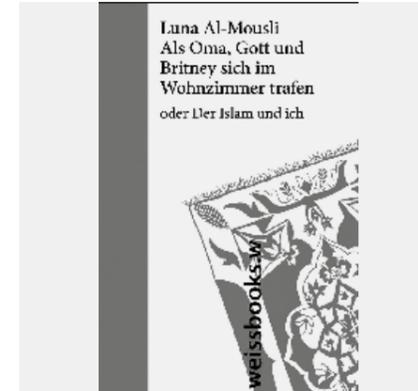
Wolfgang fragt sich, ob es einen Moment in seinem Leben gab, der diesem eine andere Richtung hätte geben können. Wäre dann der grosse Knall nicht geschehen? Wolfgang nimmt uns mit in seine Familie, wo er, seine kleine Schwester Leonie und seine Mutter psychischem und physischem Terror durch den Vater ausgeliefert sind. Es kommt zu immer stärkeren Gewaltexzessen, obwohl Wolfgang versucht, sich, seine Mutter und Leonie zu schützen. Die Aussenwelt hat keinen Einblick in die vermeintliche Vorzeigefamilie, bis das Drama seinen Lauf nimmt. Jetzt kann erstmals erkannt werden, was Wolfgang braucht, um nach dem Crash weiterzuleben. Dank professionellen, aufmerksamen und vertrauenswürdigen Helfern kann er die Schritte in die Normalität machen und sich um sich selbst kümmern. Die Therapie, der geschützte Alltag und das von der Jugendgruppe geliebte Spiel «Die Werwölfe im Dunkelwald» lassen ihn reifen und sogar Freundschaft schliessen. Das angehängte Interview mit der Autorin regt zur Reflektion und Diskussion an.
Ab 13 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Passiert es heute? Passiert es jetzt?

Minelli, Michèle
Jungbrunnen, 2018
173 Seiten
978-3-7026-5927-1: CHF 25.50
PZB XVI MINE

Luna und ich



Was auf den ersten Blick so andersartig daher kommt, muss nicht immer fremd und exotisch sein. Die Autorin Luna al-Mousli erzählt aus ihrem reichen Fundus an Erinnerungen aus ihrer Kindheit in einer arabischen Grossfamilie. Diese einzelnen Episoden, die so frisch und authentisch daherkommen, könnten letztlich genauso gut einer europäischen Kindheit und Jugend aus den 1990er Jahren entstammen. Was vorausgesetzt wird, sind Namen wie Britney Spears oder Eminem: Wenn Luna al-Mousli von ihrer Tante erzählt, die den neuesten Song des Rappers auf jugendgerechte Sprache hin untersuchte und dabei als Zensorin mittels des Kassettenrecorders amtierte, so muss auch die Leserin oder der Leser schmunzeln. Vorausgesetzt er weiss, dass es mit Kassettenrecorder möglich war, kurze Sequenzen oder eben Schimpfwörter eines Liedes mit Hilfe der Record-Funktion zu überspielen, genauso wie heute mit einem digitalen Aufnahmewerkzeug. Solche Episoden, die Jugendliche in ihrer Lebenswelt abholen, kennt al-Mousli viele. Das schicke Büchlein wurde auch von der Autorin illustriert.
Ab 10 Jahren.

Roger Meyer

Als Oma, Gott und Britney sich im Wohnzimmer trafen oder Der Islam und ich

Mousli, Luna <<al->>
weissbooks.w, 2018
144 Seiten: Illustrationen (zweifarbige)
978-3-86337-171-5: CHF 22.90
PZB IV MOUS

Die Hoffnung behalten



Leningrad Juni 1941: Die deutsche Wehrmacht ist in Russland einmarschiert und umschliesst die Stadt. Von Norden her brechen die verbündeten Finnen ein. In dieser Lage werden die Kinder aus der Stadt evakuiert, darunter auch das Zwillingenpaar Nadja und Viktor. Obwohl Viktor seinem Vater versprochen hat, gut auf seine Schwester aufzupassen, werden sie getrennt. Viktor kommt im Osten in eine Kolchose. Nadjas Zug bleibt nicht weit von Leningrad stecken. Angeblich soll der ganze Zug von den Deutschen in die Luft gesprengt worden sein. Als Viktor davon erfährt, glaubt er nicht, dass seine Schwester tot ist. Er setzt alles daran, zu ihr zu gelangen. Eine abenteuerliche Reise beginnt, die glücklich im November 1941 endet. Die Leningrader Blockade gehört zu den schlimmsten Kriegsverbrechen der Geschichte, durch die gegen eine Million Zivilisten den Hungertod erlitten.
Ab 13 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Verloren in Eis und Schnee

die unglaubliche Geschichte der Geschwister Danilow
Morosinotto, Davide
Panzacchi, Cornelia (Übers.)
Thienemann, [2018]
422 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-522-20251-0: CHF 25.90
PZB Vf MORO

Sehnsucht nach dem Leben



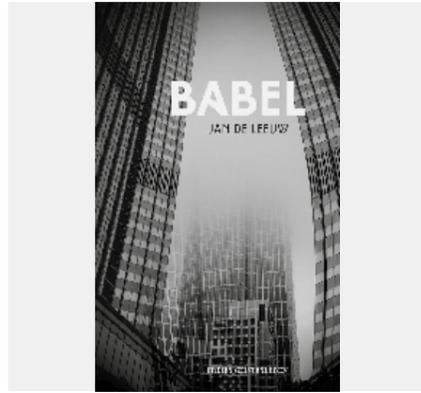
Seit Simon im Zug die flüchtige Bekanntschaft mit Paulus gemacht hat, durchlebt er eine Achterbahn der Gefühle, denn er hat sich Hals über Kopf in den unbekanntesten Studenten verliebt. In der Hoffnung, ihm wieder zu begegnen, reist er in die Stadt, in der Paulus studiert, obwohl er weder seinen Nachnamen noch seine Adresse kennt. Dort trifft er auf die ebenfalls 16-jährige Antonia. Auch sie lebt in einem Chaos der Gefühle. Die Beziehung zu ihrem Freund, dem Rasta-DJ Enno, ist kompliziert, zudem ist ihr Bruder Joel spurlos verschwunden und ihre Familie in grosser Sorge. Die beiden Jugendlichen, die sich selbst so fremd fühlen, freunden sich an. Gemeinsam suchen sie nach einem Weg, das Leben in den Griff zu bekommen. Mit viel psychologischem Feingefühl und raschen Perspektivwechseln zwischen den beeindruckenden Protagonisten erzählt die Autorin diesen bewegenden Roman über Sexualität, Liebe, Trauer, Einsamkeit und der Problematik, sich von der Kindheit zu verabschieden. In lebhafter Sprache und mit einer respektablen Offenheit und Selbstverständlichkeit packt sie diese heiklen Themen an.
Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Dieser wilde Ozean, den wir Leben nennen

Roman
Steinkellner, Elisabeth
Beltz & Gelberg, 2018
236 Seiten
978-3-407-75436-3: CHF 21.50
PZB XIX STEI(c)

Im Elfenbeinturm



Nach einem Attentat lebt Alice wohlbehütet bei ihrem Grossvater im höchsten Turm der Welt. Ihr Grossvater Abraham Babel ist auch der reichste Mann der Welt und erfüllt ihr jeden Wunsch, nur darf sie ihre riesige Wohnung aus Sicherheitsgründen nicht verlassen. Dazu kommt, dass sie seit dem Attentat gelähmt ist. Eines Tages kommt die geheimnisvolle Naomi als Gesellschafterin zu ihr. Zwischen den beiden Protagonistinnen entwickelt sich eine Beziehung, geprägt von Hass und Liebe. Die Dystopie greift aktuelle gesellschaftliche Themen wie fanatische Religiosität und Despotismus auf. Die spannungsgeladene Handlung entwickelt sich abwechselnd aus der Sicht der beiden Mädchen. Dazwischen erfahren die Lesenden aus einem fiktiven Bericht mehr über die Hintergründe der einzelnen Figuren. Der Spannungsbogen hält abgesehen von einigen Längen im Mittelteil bis zum fulminanten Ende. Packend beschreibt der preisgekrönte Autor die einzelnen Charaktere, denen bis zum Schluss etwas Rätselhaftes anhaftet. Die anspruchsvolle Lektüre lässt vieles offen, das Anlass zu Diskussionen bietet.
Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Babel

de Leeuw, Jan
Erdorf, Rolf (Übers.)
Verlag Freies Geistesleben, 2018
433 Seiten
978-3-7725-2278-9: CHF 31.90
PZB XX DELE

Im Tunnel – gerettet?



2016 wurde der Gotthard-Basistunnel, längster Eisenbahntunnel der Welt, dem Verkehr übergeben. Lediglich zwei Jahre später stellt ihn Hans Leister in den Mittelpunkt seines Roman-Erstlings. Leister, viele Jahre lang als Manager bei der Deutschen Bahn tätig und heute selbständiger Berater in der Bahnbranche, kennt den Tunnel und das Schweizer Bahnsystem in- und auswendig. Packend ist sein Endzeit-Thriller wohl für jeden; für Bahnfans kommt noch das «gewisse Etwas» hinzu, da das bahntechnische Drumherum im Gegensatz zu vielen anderen belletristischen Werken, in denen die Eisenbahn eine Rolle spielt, Hand und Fuss hat. Aber auch die literarische Qualität des Texts ist ansprechend: Es wirkt stilsicher, wie Leister den Leser durch seine beiden so unterschiedlichen Ich-Erzähler, die deutsch-türkische Sekundarschülerin Zarah und den Lokomotivführer Steppach, dabei lässt, als ein vollbesetzter Schnellzug mitten im Tunnel stehenbleibt, während sich draussen ein apokalyptisches Ereignis abspielt, das die Auflösung der gewohnten Ordnung und alles bisher Selbstverständlichen zur Folge hat.
Ab 14 Jahren.

Ralph Pringsheim

Der Tunnel

Leister, Hans
Benevento, 2018
400 Seiten
978-3-7109-0053-2: CHF 29.90
PZB IV LEIS

Sagenhafte Gestalt



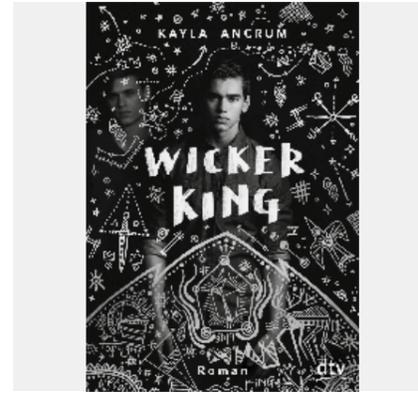
Zum Thema Familie will Tim nichts einfaches, als er in der Schule einen Aufsatz schreiben muss. Also verknurrt ihn die Lehrerin in den Ferien dazu. Er soll über Wilhelm Tell schreiben. Seine Schwestern regen Tim an, einen Ausflug an die Orte zu machen, wo der als Held und Befreier bekannte Tell gewesen sein soll. Dabei setzt sich die Geschichte wie ein Puzzle zusammen: Tells Gefangennahme, seine Flucht und der Mord an Gessler. Am Ende fragt sich Tim: Darf man einen Menschen aus dem Hinterhalt töten, auch wenn er ein Unterdrücker war? Und war es mit seinem Vater nicht genauso, dass er seine Arbeit als Journalist gut machen wollte und dabei jemanden schädigte? Die Autorin verknüpft Tims Vatersuche und die kritische Auseinandersetzung mit der Sagenfigur, die in der Schweiz als Identifikationsfigur gilt, ursprünglich aber von Dänemark eingewandert ist (genau wie Tims Mutter). Sie wirft die Frage auf: Was bedeutete Tell für die damalige Schweiz und wie sehen wir ihn heute? Ein Büchlein, das sich vom Thema und Umfang her ausgezeichnet als Klassenlektüre eignet.
Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Tell – mein Vater

Alioth, Gabrielle
Jurt, Laura (Ill.)
SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, 2018
79 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7269-0129-5: CHF 12.00
PZB SJW 2578

Es wird immer dunkler



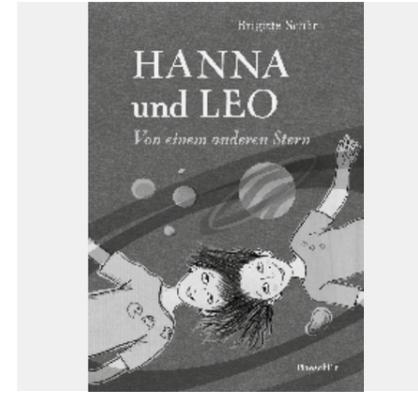
Zwei 17-jährige Jugendliche verstricken sich in ihrer Freundschaft. Jack hat August einst das Leben gerettet. Nun will August alles tun, um Jack vom Abgleiten in eine andere Welt zu bewahren. Der spannende Versuch, diese andere Welt mit ihren eigenen Mitteln und Fähigkeiten zu bekämpfen, führt je länger je mehr in Abgründe, die für beide Jungs verheerend sind. Niemand erkennt, welche Hilfe Jack wirklich benötigt und das führt dazu, dass viel Zeit vergeht und die Freundschaft zur Abhängigkeit wird. Ein Auftauchen aus dem Dunkel scheint unmöglich. Jack und August sind total überfordert, von den Erwachsenen vernachlässigt und somit ihrem Schicksal ausgeliefert. Der Druck des Buches unterstreicht diese Düsternis, indem zu Beginn auf weissen Seiten geschrieben wird, dann steht der Text auf grauen Seiten, bis er dann nur noch auf Schwarz zu lesen ist. Die Autorin widmet das Buch denen, auf deren Schultern zu viel lastet, die aber versuchen, dies alles zu tragen.
Ab 15 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Wicker King

Ancrum, Kayla
Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
dtv, 2018
318 Seiten: Illustrationen
978-3-423-76233-5: CHF 24.90
PZB IV ANCR

Hochbegabt



Wer anders tickt, begabter ist als andere, so wie Hanna und Leo, hat es nicht unbedingt leichter in der Familie und mit seinen Freunden. Sie lernen sich beim Warten auf die Gespräche mit ihren Psychotherapeuten kennen. Hanna geht auf Leo zu, der sehr zurückgezogen wirkt. Warum das so ist, erfährt Hanna nach und nach. Leo wurde gemobbt und ausgegrenzt. Er hat sich in die Computerwelt geflüchtet, wo er seine technische Begabung ausleben kann. Er entwickelt Computerspiele und gibt Kurse in Amerika. Hanna hingegen hat sich selber ausgeschlossen, als ihr jüngerer Bruder zur Welt kam und sich die Familienkonstellation änderte. Trotz überdurchschnittlichem IQ sind ihre Schulleistungen schlecht geworden. Aus der Begegnung mit Leo entwickelt sich eine erste Liebe. Feinfühlig beschreibt die Autorin die freundschaftliche Annäherung der Protagonisten, und wie hilfreich sich das gegenseitige Verständnis und die Zuneigung für beide auswirken. Dank der therapeutischen Begleitung finden sie zu ihrer Identität und können sich entsprechend ihren Begabungen entwickeln.
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Hanna und Leo

Von einem anderen Stern
Schär, Brigitte
Wolfermann, Iris (Ill.)
Baeschlin, 2018
125 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-85546-336-7: CHF 24.00
PZB III* SCHA(k)

Zurück bei den Lux



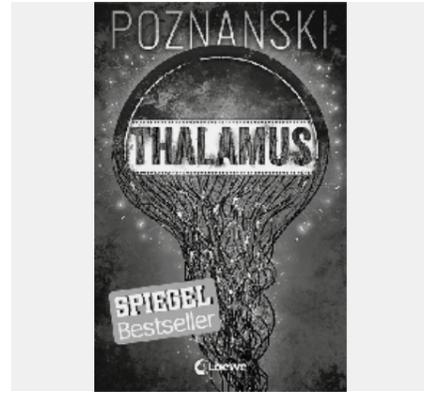
Jennifer L. Armentrout gehört zu den erfolgreichsten Fantasyautorinnen der Gegenwart. Mit «Revenge» kehrt sie in die Welt der «Obsidian-Reihe» zurück. Das Buch ist auch für Lesende geeignet, die «Obsidian» nicht kennen. Ein paar Jahre nach der Invasion der Ausserirdischen namens Lux steht Evie Dasher in einem klaustrophobisch kleinen Raum Luc gegenüber. Der folgende Kuss stürzt Evie in grosse Verwirrung. Als Luc unerwartet bei ihrer Mutter auftaucht und ominöse Bemerkungen über ihre Vergangenheit macht, stellt Evie plötzlich alles in Frage. Warum kann sie sich nicht an ihre Kindheit erinnern? Welche Rolle spielte ihr Vater bei der Invasion? Gleichzeitig verschwinden an ihrer Schule Mitschüler, die Spur führt zu Luc. Kann Evie ihm wirklich trauen? Es fällt einem schwer, das Buch auch nur eine Sekunde wegzulegen, Armentrout weiss, wie man Spannung aufbaut. Im Zentrum der Geschichte steht die Liebe zwischen Evie und Luc. Bildgewaltig, emotional und actionreich, das ist Armentrouts neuestes Werk. Für «Obsidian»-Fans ein Muss, gute Unterhaltung ist garantiert!
Ab 14 Jahren.

Olivia Fehlmann

Revenge: Sternensturm

Armentrout, Jennifer L.
Malich, Anja (Übers.)
Carlsen, 2018
443 Seiten
978-3-551-58401-4: CHF 29.50
PZB XXII ARME:1

Nanobots im Einsatz



Auf dem Motorroller unterwegs im strömenden Regen stösst Timo mit einem Auto zusammen. Er erleidet Gehirnverletzungen und landet zur Behandlung in der Rehaklinik Markwaldhof. Obwohl er kaum gehen kann, bewegt er sich schlafwandelnd an verschiedene Orte der Klinik. Er ist nicht der Einzige, der in der Nacht plötzlich über Fähigkeiten verfügt, die ihm tagsüber wieder abhanden kommen. Zudem hört er Gesprächsfetzen von Ärzten, die bei ihm viele Fragen aufwerfen. Warum erleiden manchen Patienten plötzlich wieder Rückschläge? Da Timos Sprachzentrum in Mitleidenschaft gezogen ist, kann er mit niemandem kommunizieren. Ein schreckliches Gefühl der Hilflosigkeit! Wieder ein Poznanski-Thriller mit aktuell brisantem Bezug. An der Technologie, die nach Sciencefiction klingt und hier zum Einsatz kommt, wird zurzeit intensiv geforscht. Das intelligent verwobene Setting und die Figuren sind überzeugend, auch wenn die Fähigkeiten des Protagonisten etwas allzu herausragend sind. Das akzeptiert man ohne weiteres, denn die Autorin zieht einen von der ersten bis zur letzten Seite in Bann.
Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Thalamus

Poznanski, Ursula
Loewe, 2018
445 Seiten
978-3-7855-8614-3: CHF 24.90
PZB IV POZN(e)

Neustart im Leben



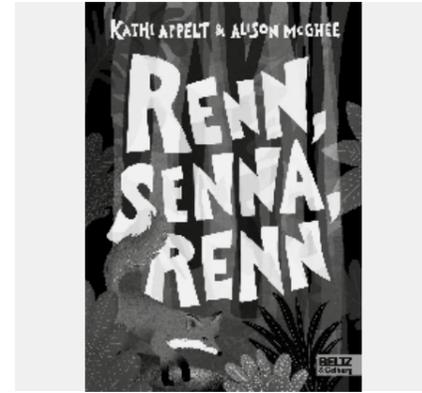
Nach 1 ½ Jahren Krankenhausaufenthalt, Operation, Chemotherapie und Bestrahlungen wird Helen als geheilt aus dem Spital entlassen. Der Nierenkrebs ist besiegt, der Port entfernt. Doch die Krankheit hinterlässt tiefe Spuren, die weit über die Narben an ihrem Oberkörper hinausgehen. Nun muss sie sich ins gesunde Leben zurücktasten. Als erstes ändert sie ihren Namen und nennt sich fortan Hel. In der neuen Schule findet sie rasch Freunde, verliert sie aber wieder, weil sie mit ihrem oft impulsiven Verhalten auf Unverständnis stösst. Sogar ihren Freund Marc lässt sie abrupt fallen. Am meisten nervt Hel, dass ihre Eltern sie immer noch mit Samthandschuhen anfassen. Als sie sich mit der Kellnerin Mascha anfreundet, tritt eine positive Veränderung ein. Nicht zuletzt deshalb, weil Hel bei ihr Thomas kennenlernt, der auch nicht problemlos durchs Leben geht. Aus der Ich-Perspektive schildert Hel realistisch und ohne Pathos ihr Leben nach der langen Zeit des Leidens, der Angst und Hoffnung. Das nachdenklich stimmende Buch löst Betroffenheit aus und regt zu Gesprächen an.
Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Nach vorn

Etz, Elisabeth
Tyrolia, 2018
208 Seiten
978-3-7022-3700-4: CHF 24.90
PZB XVI ETZ

Mission der Füchsin



Silvie rennt schnell, schneller, damit ... Ja, warum? Silvie war die Schnellste, um anhalten zu können musste sie sich festhalten, am Geländer, an Ästen, an Jules. Nur an jenem Eistag fand sie keinen Halt mehr. Jules will verstehen, warum Silvie immer noch schneller werden wollte. Kann die versteckte Grotte, wo besondere Menschen seit langer Zeit von ihren Lieben geehrt werden, Antwort darauf geben? Dass Senna dabei in grosse Gefahr gerät, weiss nur die junge Füchsin selbst. Diese hat als Wisslerin eine Mission auf der Welt, der sie nachgeht, mit all ihrem Können. Dass sie dabei ein grosses Opfer bringen muss, kann Senna nur ahnen. Eine empathisch geschriebene Geschichte, die das Schicksal verschiedener Menschen eindrücklich und sehr sensibel schildert. Es geht um Schuldgefühle, um Entwicklung und die Verarbeitung von Trauer um den Verlust von lieben Menschen. Die Geschichte der jungen Füchsin Senna zeigt, wie intensiv, wertvoll und notwendig die Naturverbundenheit der beschriebenen Menschen ist. Eine spannende Erzählung für alle.
Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Renn, Senna, Renn

Roman
Appelt, Kathi
Gutzschhahn, Uwe-Michael (Übers.)
Beltz & Gelberg, 2018
208 Seiten
978-3-407-75429-5: CHF 21.50
PZB III* APPE

Echt komisch!



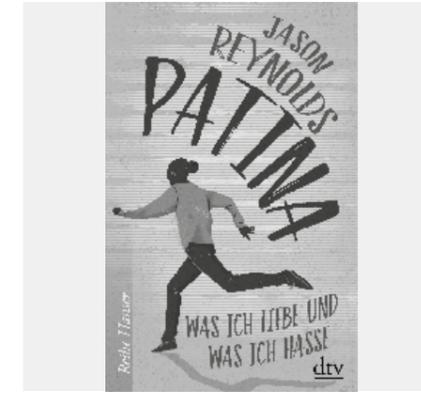
Philip ist zwölf. Auf dem Schulweg wird er von einem dicken Jungen geplagt, den er Yeti nennt. Dieser würgt ihn und nimmt ihm sein Essensgeld weg, weil er nicht versteht, worüber Philip gerade lacht. Philip kommt natürlich zu spät in den Unterricht, wird von der Lehrerin gerügt und die Mädchen lachen ihn aus. Viel schlimmer für Philip ist aber, dass seine Mutter sich immer öfter seltsam benimmt. Sie kauft die falschen Frühstücksflocken ein, beginnt ein merkwürdiges Buch zu lesen (101 Wege zur Gelassenheit) und schmeisst es wenig später nach ihm. Philip will Komiker werden. Mit Witzen und Übertreibungen versucht er sich und seine Umgebung aus heiklen Situationen zu retten. Erst zwei Tage bevor seine Mutter ins Spital muss, erzählt sie ihm, dass sie Krebs hat und eine Brust amputieren muss. Das Buch ist aus der Perspektive von Philip geschrieben. Als er nicht mehr weiter weiss, schreibt er Briefe an den berühmten Komiker Harry Hill. Tatsächlich gelingt es, mit Komik die eigentlich tragische Situation immer wieder ins Heitere zu wenden: Gute Unterhaltung für anspruchsvolle Leser!
Ab 10 Jahren.

Gabi Lötscher

Die beste Medizin

Hamill, Christine
Jaeschke, Eva (Übers.)
Tulipan, 2018
201 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-86429-406-8: CHF 19.50
PZB III HAMI

Jugend unter Druck



Der zweite Band der sogenannten «Track Series» des Autors Jason Reynolds ist der Geschichte des Mädchens Patina gewidmet. Patty, wie sie gerufen wird, ist auch ein Mitglied der Trainingsgruppe der «Defenders» mit Ghost, Sunny und Lu. Sie ist die schnellste weibliche Läuferin im Team, und das setzt sie selber auch gewaltig unter Druck. Wie schon beim ersten Band «Ghost» ist die Story, die sich mit dem Sport beschäftigt, wichtig, aber nicht unbedingt zentral. Patina Jones muss sich einerseits in der Welt der Langhaarzicken auf der Chester Academy behaupten, andererseits ist ihre Familiensituation auch nicht eben einfach: Sie lebt mit ihrer jüngeren Schwester Maddy bei ihrer Tante und Ersatzmutter Momly, da ihre Mutter krank ist und der Vater nicht mehr lebt. Ma mussten aufgrund ihrer Diabetes beide Beine amputiert werden und mit einem Nierenleiden muss sie auch dreimal die Woche zur Dialyse. Wie mit Ghost steht mit Patina eine starke jugendliche Figur mit grosser Willenskraft im Mittelpunkt der Geschichte. Reynolds Serie ist in den USA ein Erfolg.
Ab 12 Jahren.

Roger Meyer

Patina

Was ich liebe und was ich hasse
Reynolds, Jason
Hansen-Schmidt, Anja (Übers.)
dtv, 2018
237 Seiten
978-3-423-64042-8: CHF 19.90
PZB XVI REYN(a):2

Zwillingschicksal



Die unzertrennlichen 13-jährigen Zwillinge Jude und Noah sind künstlerisch begabt. Deshalb wünscht sich Mama, dass beide an der California School of Arts aufgenommen werden. Während das Mädchen ein absoluter Freak ist, widmet sich der Junge lieber zurückgezogen der Malerei. Drei Jahre später geschieht etwas, das beide in ihren Grundfesten erschüttert und die Beziehung zerbricht. Erst als Jude sich in den charismatischen Oscar verliebt und den schrulligen Künstler Guillermo García kennenlernt und Noah zu seiner Homosexualität stehen kann, finden die Geschwister wieder zueinander. Der Einstieg in dieses Buch ist irritierend, da zwei zeitverschobene Handlungsstränge durch die Geschichte führen. Der Erste erzählt aus Noahs Sicht als 13-Jähriger, der zweite aus der Perspektive der 16 Jahre alten Jude, als die Beziehung bereits zerrüttet war. Allmählich fügen sich die verworrenen Fragmente zu einem Puzzle zusammen und es entsteht ein an Spannung und sich überwerfenden Ereignissen nicht zu übertreffender, tiefsinniger Roman über Liebe, Schicksal und Selbstfindung mit beeindruckenden Figuren
Ab 14 Jahren.

Silvia Zanetti

Ich gebe dir die Sonne

Nelson, Jandy
Frischer, Catrin (Übers.)
cbt, August 2018
477 Seiten
978-3-570-31222-3: CHF 14.90
PZB XIX NELS(a)

Erzählungen 10–16 Jahre

Spinstergirls gesucht!



Evie erzählt von ihrer Zwangsstörung und ihrer riesigen Angst, nach dem Klinikaufenthalt rückfällig zu werden. In der Schule, bei ihren Freundinnen und neuen Abenteuern mit Jungs verheimlicht sie die Krankheit. Ihr Wunsch, eine normale Jugendliche zu sein, zwingt sie dazu in Beziehungen alles zu akzeptieren, was da verlangt wird, Hauptsache sie fühlt sich geliebt. Auf offene und direkte Art wird der Leser in Evies Krankheit hineingezogen. Er erlebt den Zwang fast am eigenen Leib und erahnt, wieviel Wissen und Verständnis es braucht, um einem Menschen mit einer Zwangsstörung nahe zu sein und ihn zu unterstützen. Die Leser werden mit ihre eigenen Vorstellungen von Normalität konfrontiert. Vorstellungen, die in Theorie und Praxis weit auseinanderklaffen, werden hautnah beschrieben. Evie will endlich ohne professionelle Hilfe auskommen. Die von ihren Freundinnen gegründete Gruppe «Spinstergirls» (mehr dazu #ichbineinspinstergirl) könnte sie dabei unterstützen. Dazu braucht es aber Offenheit und Vertrauen. Ist Evie schon so weit?

Ab 14 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Spinster Girls

was ist schon typisch Mädchen?
Bourne, Holly
Frey, Nina (Übers.)
dtv, 2018
416 Seiten
978-3-423-71801-1: CHF 16.50
PZB XVI BOUR:2

Kampf um die Demokratie



Berlin Winter 1918/19: Der Kaiser hat abgedankt, der Erste Weltkrieg ist zu Ende. Revolutionäre Kräfte setzen sich für ihre Rechte ein. Ihr Kampf wird vom rechten Flügel der Sozialdemokratie und reaktionären Offizieren blutig niedergeschlagen. Anfangs 1919 werden Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht, die wichtigsten revolutionären Anführer, ermordet, ohne dass nach den Tätern gefahndet wird. Letztere haben ihr Hauptquartier im Luxushotel Eden, wo der Kriegsheimkehrer Pico als Kellner arbeitet. Als diskreter Diener erfährt er alles über deren Machenschaften und leitet es den Revolutionären weiter. Die Verknüpfung der Romanfigur Pico mit den historischen Tatsachen ist gelungen. Die Spannung hält bis zum Schluss. Hingegen ist die Rahmengeschichte aus dem Jahre 2015 etwas an den Haaren herbeigezogen. Biko aus dem Sauerland, Sohn einer Deutschen und eines Ghanaers erfährt durch ein Tagebuch von den historischen Ereignissen. Dazu wird er wegen seiner dunklen Haut für einen der vielen Flüchtlinge gehalten.

Ab 13 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Tatort Eden 1919

Nielsen, Maja
Gerstenberg, 2018
190 Seiten
978-3-8369-5681-9: CHF 15.90
PZB Vf NIEL(a)

Was wollen die Hunde



Noch grausiger als im Original lautet der Titel der deutschen Ausgabe dieses Buches: DARK DOGS. Ist es ein Albtraum, dem der junge Cameron ausgeliefert ist? Wenn ja, wo hört der auf und wo beginnt die grausame Wirklichkeit? Die Geschichte ist mehr als ein simpler Thriller. Zwischen Realität, Einbildung und Phantasie, auf Messers Schneide sozusagen, zwischen Leben und Tod, Gesundheit und psychischer Krankheit entwickelt sich dieser Roman. Spannend von der ersten bis zur letzten Zeile. Einfühlsam und authentisch, nahe beim Jugendlichen, wird Camerons Leben auf der ständigen Flucht beschrieben. Die vernünftigen, aber unzulänglichen Begründungen der Mutter für dieses Flüchten und Verstecken reichen nicht aus, um ihn verstehen zu lassen, was geschieht. Das Argument «ich sag dir später mehr» zieht auch nicht, da es dieses später vielleicht gar nicht geben wird. Die dramatische Geschichte mehrerer Generationen und Familien ist vielschichtig ineinander verwoben. Wie Puzzleteile trägt Cameron die Fakten zur Gewalt in seiner und anderen Familien zusammen.

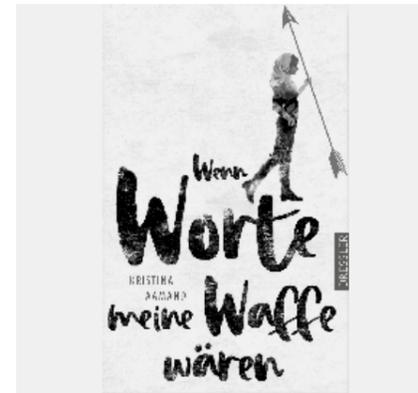
Ab 13 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Dark dogs

Thriller
Stratton, Allan
Brandt, Heike (Übers.)
dtv, 2018
261 Seiten
978-3-423-74038-8: CHF 21.50
PZB III* STRA(b)

Dazwischen



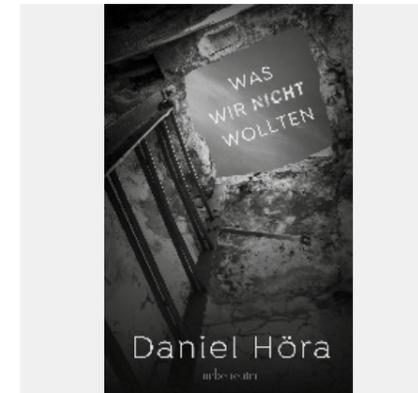
Sheherazade steht unter grossem Druck. Ihre Eltern sind vor dem Krieg geflüchtet und wollen ihr ein besseres Leben bieten. Der traumatisierte Vater kommt ins Krankenhaus, die Mutter arbeitet Nachschicht. Sie wünscht sich, dass die Tochter Ärztin wird. Auf dem Gymnasium ist Sheherazade jedoch die einzige Muslima und wird auch im Ferienlager ausgegrenzt. Bei einem Krankenhausbesuch begegnet sie Thea. Mit ihr versteht sie sich auf Anhieb und aus der Freundschaft wird Liebe. Dafür ist jedoch kein Platz im religiös-konventionellen Denken ihrer Mutter und der Nachbarschaft im arabischen Viertel. Sheherazade fühlt sich zerrissen und will doch ihren eigenen Weg finden. Dass die Autorin, Tochter einer Dänin und eines Palästinensers beide Kulturen und das Dazwischen-sein kennt, kommt in diesem feinfühlig geschriebenen Roman zum Ausdruck. Sich selber treu zu bleiben ohne die Herkunft zu verlieren, scheint unmöglich. Die Protagonistin drückt sich mit collageartigen Bildern und Texten aus, die schliesslich mit der Unterstützung anderer zum Sprachrohr ihrer Empfindungen werden.

Ab 12 Jahren.

Wenn Worte meine Waffe wären

Aamand, Kristina
Ehlers, Sune (Übers.)
Dressler, 2018
271 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7915-0098-0: CHF 23.90
PZB XVI AAMA

Ausser Kontrolle



Eine öde Vorstadtsiedlung, die Jugendlichen kaum etwas bietet, ist der Schauplatz des neuen Romans von Daniel Höra. Die Sommerferien haben begonnen: Ausser am Bahndamm die Zeit totzuschlagen, scheint es für die fünf Protagonisten keine Abwechslung zu geben. Bis sie auf die Idee kommen, etwas Lebendiges zu gestalten. Auf einem brachen Stück Land vor ihren Hausblöcken legen sie einen Garten an. Hingebungsvoll setzen sie Pflanzen und lassen auch Bobbo, den behinderten Sohn einer Nachbarin, mitarbeiten. Das passt der Nachbarin aber nicht und sie verpfeift die Kinder bei der Verwaltung, die alles niederwalzen lässt. Nun entführen die Jugendlichen Bobbo, um der Mutter einen Denkkettel zu verpassen. Geplant war nur für kurze Zeit, doch da taucht der etwas ältere Heiner auf und zwingt sie, die Mutter um Geld zu erpressen. Die vermeintlich aussichtslose Lage wirkt bedrohlich und lässt die Freundschaft fast zerbrechen. Der bemerkenswerte Roman zeigt subtil auf, wie die Jugendlichen in die unheilvolle Situation geraten und sich ihrer Verantwortung bewusst werden.

Ab 14 Jahren.

Was wir nicht wollten

eine (fast) wahre Geschichte
Höra, Daniel
Ueberreuter, 2018
253 Seiten
978-3-7641-7086-8: CHF 23.90
PZB XVI HOER(d)

Horrortrip im Schnee



Dichter Schneefall verhindert die Weiterfahrt des Zuges, in dem sich Ammy und ihr Sitznachbar Noah befinden. Doch beide müssen ihr Ziel Hudson pünktlich erreichen. Ammy will – zwar mit gemischten Gefühlen – an der zweiten Hochzeit ihres Vaters teilnehmen, Noah mit einem Blumenstrauß und einem zärtlichen Gedicht in der Tasche seine Exfreundin zurückerobert. Beide verlassen den Zug und stapfen zu Fuss zur nächsten Busstation. Doch es kommt kein Bus. Und der Versuch, mit einem Mietwagen vorwärts zu kommen, endet chaotisch. So müssen sie notgedrungen im nächsten Motel übernachten. Obwohl sie sich in den letzten Stunden bedeutend näher gekommen sind, wird die gemeinsame Nacht keineswegs wie erhofft romantisch, denn es tritt etwas Unerwartetes zutage. Die distanzierte Ammy und der sensible Noah schildern diese halbrecherische Gefühlsodyssee in einem mitreissenden Erzählstil jeweils aus ihrer Sicht. Man spürt deutlich, wie sehr Ammy unter der Trennung der Eltern leidet, sich aber sehr auf ihre Stiefschwester freut. Bei Teenies wird Noahs Liebes-Zwickmühle Mitleid erregen.

Ab 14 Jahren.

Nächster Halt Liebe

Konen, Leah
Illinger, Maren (Übers.)
Arctis, 2018
313 Seiten
978-3-03880-018-7: CHF 21.50
PZB XIX KONE(c)

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen Mai bis August 2019

Mai

Sa, 04., 10.30 Uhr

in der JUKIBU, Elsässerstrasse 7

日本語とドイツ語 / **Japanisch und Deutsch**

そんごくうだいかつやく / **Songoku – Die Reise nach Westen**

Auf einer langen Reise begegnet Songoku vielen Gefahren

Kamishibai von Daiji Kawasaki

Mit Yukiko Nützi und Liselotte Rippas

Sa, 18., 10.30 Uhr

in der JUKIBU, Elsässerstrasse 7

Français et allemand / Französisch und Deutsch

Emily et tout un tas de choses von Piret Raud

Quand un petit poisson découvre le sens de la vie /

Wenn ein kleiner Fisch denn Sinn des Lebens entdeckt.

Für Kinder ab 3 Jahren

Mit Sylvie Pfister und Liliane Bouché

Mi, 22., 15.30 Uhr

in der JUKIBU, Elsässerstrasse 7

Schweizer Vorlesetag

Lesecafé in verschiedenen Sprachen – für Jung und Alt!

Mit dem Team der JUKIBU

Fr, 24., 17.00 Uhr

in der JUKIBU, Elsässerstrasse 7

Bulgarisch

Lesung mit der Kinderbuchautorin **Julia Spiridondova-Yulka**

(Nominierung Astrid-Lindgren-Gedächtnis-Preis 2017)

Juni

Sa, 15., 10.30 Uhr

in der JUKIBU, Elsässerstrasse 7

日本語とドイツ語 / **Japanisch und Deutsch**

はだかのおうさま / **Des Kaisers neue Kleider**

nach Hans Christian Andersen

Sind die Leute alle blind? Nur ein Kind sieht genauer hin ...

Kamishibai mit Yukiko Nützi und Liselotte Rippas

Sa, 22., 10.30 Uhr

in der JUKIBU, Elsässerstrasse 7

Français et Allemand / Französisch und Deutsch

Louis 1er Roi des Moutons / Ludwig I., König der Schafe

von Olivier Tallec

Ein starker Wind setzt dem Schaf Ludwig eine Krone auf den

Kopf. So wird er der erste König der Schafe. Als Ludwig I.

herrscht er über sein Schafsvolk, bis eines Tages der Wind

die Krone wieder wegfegt

Mit Christine Gaudin und Elisabeth Brasier

August

So, 25., 11.00–17.00 Uhr

im Kannenfeldpark

Verschiedene Sprachen und Deutsch

Teilnahme «Geschichten im Park» – Vorlesefest

JURTE DER JUKIBU mit zehn Geschichten in verschiedenen

Sprachen und auf Deutsch.

Nach den Sommerferien 2019 finden Sie die **JUKIBU** gemeinsam mit der neuen **GGG Stadtbibliothek St. Johann** am Lothringerplatz in 4056 Basel. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



JUKIBU

die Interkulturelle Kinder- und Jugendbibliothek
an der Elsässerstrasse 7

4056 Basel

(Tram 11, St. Johanns-Tor)

Tel 061 322 63 19

info@jukibu.ch

www.jukibu.ch

facebook.com/jukibu

Ausleihe von Büchern in über 50 Sprachen

Di, Mi, Do, Fr 15.00 Uhr–18.00 Uhr

Sa 10.00 Uhr–12.00 Uhr

In den Schulferien jeweils am Mittwochnachmittag
geöffnet.

Für Schulklassen können gesonderte Öffnungszeiten
und Projekte vereinbart werden.

JUKIBU Geschichtenbaum-Veranstaltungen Mai bis August 2019



Der Geschichtenbaum: Es werden Geschichten in verschiedenen Sprachen erzählt: für alle Interessierten, für Jung und Alt. Eintauchen mit allen Sinnen in das Land der Fantasien und Abenteuer. Unterstützt von Integration Basel-Stadt und Basel-Landschaft.



Lieblingssport finden

Niemand möchte Michele in seine Fussballmannschaft wählen. Hingegen entpuppt sich der unbeholfene Junge als guter Schwimmer. Sara entdeckt nach ungelungenen Gymnastikversuchen den Basketball. In kleinen Episoden zeigt dieses auf Aquarellbasis bunt illustrierte Buch, dass jedes Kind ohne Zwang den geeigneten Sport für sich finden kann. Lustig und anregend. Marcel Bernasconi

Lo sport non fa per te!

(Der Sport ist nichts für dich!)

Bilderbuch, Italienisch
Baruchello, Paolina
Appel, Federico (Ill.)
Sinnos, Rom 2018
40 S.: Ill.
978-88-7609-380-7, CHF 15.00
ab 5 Jahren

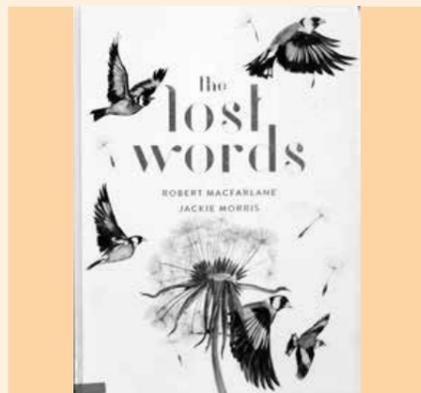


Silbengeschichten

Im Wald entdecken drei Kinder ein Häuschen und darin eine Kiste mit seltsamen Dingen. Jedes Kind nimmt sich eins daraus mit nach Hause, die Geschichte nimmt ihren verhexten Lauf. Die spannende Erzählung aus der Reihe «la collection syllabée» (Silbengeschichten) richtet sich mit besonderem Layout und grossen Illustrationen an Kinder mit Legasthenie. Elisabeth Brasier

Œuf de dragon et autres étrangetés (Drachenei und andere Merkwürdigkeiten)

Erzählung, französisch
Noël, Vanina
Méar, Léo (Ill.)
Reihe: La collection syllabée
la poule qui pond, Clermont-Ferrand 2018
80 S.: Ill.
978-3-749598-9, CHF 10.00
Ab 6 Jahren



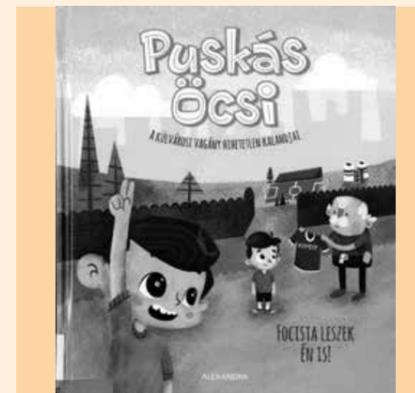
Wortschätze der Natur

Um Platz für Wörter wie *Breitband* und *Chatroom* zu schaffen, entfernte das Oxford Junior Dictionary fünfzig *Naturwörter* wie Löwenzahn, Efeu und Eisvogel. Aber wie können Kinder die Natur wertschätzen, ohne sie zu benennen? Solcher Entfremdung wirkt dieses Buch mit zauberhaften Gedichten und prächtigen Aquarellen entgegen. Magisch und wunderschön. Julie Telford

The Lost Words: A Spell Book

(Die verlorenen Wörter: ein Zauberspruchbuch)

Sachbilderbuch, Englisch
Macfarlane, Robert
Morris, Jackie (Ill.)
Hamish Hamilton, London 2017
134 S.: Ill.
978-0241253588, CHF 27.00
3-103 Jahre



Übung macht den Meister

Auch Fussball-Legenden waren mal klein. Ferenc Puskás, genannt Öcsi (kleiner Bruder), wird durch bunt illustrierte, lustige Geschichten aus seiner Kindheit vorgestellt. Wer hat die Fensterscheibe zerschossen? Muss die Katze des Ladenbesizers verkauft werden? Lläuft Öcsi schneller als die Strassenbahn? Was macht einen grossartigen Spieler aus? Fortsetzung folgt! Henriett Györy

Puskás Öcsi – A külvárosi vagány hihetetlen kalandjai (Die unglaublichen Abenteuer der Vorstadtbande)

Kinderbuch, Ungarisch
Kemény, Kristóf
Rajzaival, Mayer Tamás (Ill.)
Alexandra, Pécs 2016
64 S.: Ill.
9789633579053, CHF 10.00
ab 7 Jahren



Historisches 1848

Die Erzählung «Ein Held wider Willen» von Ivan Franko, meisterhaft in Schwarzweiss-Technik als Graphic Novel umgesetzt. Erzählt wird die Geschichte des redlichen österreichischen Beamten Stefan Kalinowicz im Revolutionsjahr 1848 und dessen Identitätsfindung zwischen Polen und Ukrainern im österreichischen Lemberg des 19. Jahrhunderts. Bewegend. Liliia Slisarenko

Герой поневоли

(Ein Held wider Willen)

Graphic Novel, Ukrainisch
Tymoschenko, Mihaj (Ill.)
Horiszny, Cyril
Leopol, Lemberg 2018
63 S., 2 Bände
978-966-97431-0-7, CHF 20.00
ab 12 Jahren



Mutiges Schweinchen

Ein Wolf bedroht ein ängstliches kleines Schweinchen. Ist der Bösewicht tatsächlich so schrecklich wie gedacht? Die Entdeckung der Freundschaft macht ihm einen Strich durch die Rechnung. Eine lustige, doch rührende Kamishibai-Geschichte über ein japanisches Wortspiel. Mit einfachen Illustrationen in klaren Farben. Beste Unterhaltung, auch für die Kleinsten. Yukiko Nützi

しくしくブタはわらうかな (Wie ein ängstliches Schwein fröhlich wird)

Kamishibai, Japanisch (mit deutscher Übersetzung)
Uchida, Rintaro
Tanaka, Rokudai (Ill.)
Doushinsha, Tokio 2018
12 Tafeln
978-4-494-09285-7, CHF 17.00
Ab 2 Jahren



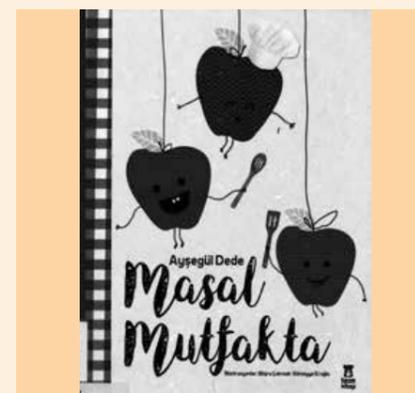
Stärkende Geschichten

Sechs Geschichten über positive Kommunikation, Frustration, Selbstvertrauen, Dankbarkeit, Empathie und Problembewältigung. Die eingängigen Texte sowie die Bildsprache erlauben Kindern eine leichte Identifikation mit den jeweiligen Situationen, die zu Beginn gut erklärt zusammengefasst sind. Zielgruppe sind Erziehungs- und Lehrpersonen. Nelly Stark-Corredor

De mayor quiero ser feliz

(Wenn ich gross bin, möchte ich glücklich sein)

Sachbilderbuch, Spanisch
Morató García, Anna
Rami, Eva (Ill.)
o.O., 2017
128 S.: Ill.
978-84-697-4918-0, CHF 20.00
ab 4 Jahren



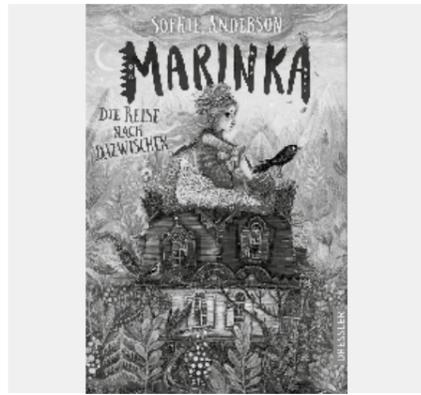
Tischtuch deck dich!

Grindkopf Keloğlan verliert seine gerösteten Kichererbsen und bekommt dafür ein magisches Tisch Tuch. Drei Äpfel fallen vom Himmel. Der Zauber enthält acht schöne Märchen und acht einfache, aber raffinierte Rezepte. Ein anregend illustriertes Buch zum gemeinsamen Lesen und Nachkochen feiner Gerichte. Schaut mal nach: Ist eine Kichererbse in eure Küche gerollt? Fatma Öztutan

Masal Mutfakta (Märchen aus der Küche)

Sachbilderbuch, Türkisch
Dede, Ayşegül
Çakmak, Büşra & Eroğlu, Sümeyye (Ill.)
Taze Kitap, Istanbul 2017
93 S.: Ill.
978-605-67560-6-1, CHF 25.90
ab 6 Jahren

Babas Aufgabe



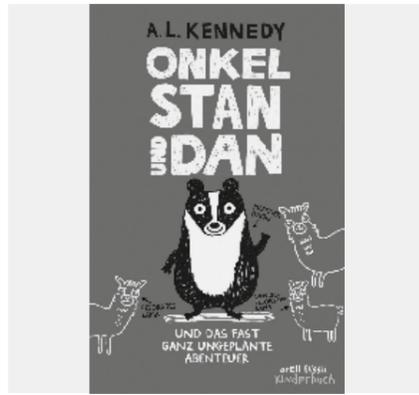
Sie heisst Marinka und hat ein Haus mit Hühnerbeinen. Das Haus geht mehrmals im Jahr irgendwohin. Sie lebt mit ihrer Grossmutter Baba im Haus, weil ihre Eltern tot sind. Jede Nacht bringt Baba die Toten durch die Pforte. Marinka soll das irgendwann auch tun, aber eigentlich möchte sie lieber nicht. Das Mädchen will die Welt entdecken, und darf nicht vom Haus weggehen, weil sie eine Yaga ist, die das Haus beschützen muss und die Toten durch die Pforte begleitet. Marinka lernt viele Leute kennen, unter Anderen auch ein totes Mädchen, welches nicht durch die Pforte will. Sie erlebt schliesslich viele Sachen mit dem Mädchen und erfährt, dass sie eigentlich gar nicht mehr lebendig ist. Baba bringt das tote Mädchen durch die Pforte und kommt nicht mehr zurück. Meiner Meinung nach ist der Band sehr spannend und auch packend und sehr fantasievoll geschrieben. Ich finde es nur etwas schade, dass es erst gegen Ende des Buches so richtig spannend wird. Trotzdem möchte ich das Buch gerne weiter empfehlen.
Ab 10 Jahren.

Larissa Zinck, 12 Jahre

Marinka

Die Reise nach Dazwischen
Anderson, Sophie
Schöffmann-Davidov, Eva (Ill.) ; Maatsch, Katja und Rak, Alexandra (Übers.)
Dressler, [2018]
285 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-7915-0077-5: CHF 25.50
PZB III* ANDE(b)

Lustig und fantasievoll



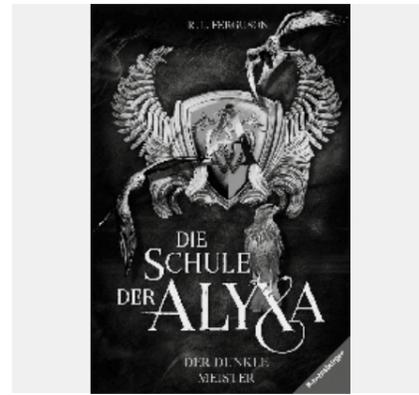
In diesem Buch kommen folgende Personen vor: Dan, Onkel Stan, McGloones Familie, vier Lamas, Paul das Pferd, drei Hunde und eine Maulwurffamilie. Es geht um einen Dachs, der sich verlaufen hat und andere Tiere, die in Not sind. Zwei grosse Frauen, die keine Hälse haben und Bösewichte sind, kommen und stecken den Dachs in einen Sack. Die Frauen haben Böses vor mit ihm. Auf einem anderen Hügel sind vier Lamas, welchen ebenfalls Schlimmes bevorsteht. Ein Mann namens Onkel Stan spürt, dass ein Dachs und vier Lamas in Gefahr sind. Ein gefährlicher Kampf gegen Hunde ist geplant, jedoch kann Onkel Stan den Dachs und die vier Lamas retten. Meiner Meinung nach ist es ein lustiges Buch mit tollen Bildern. Wann trifft man schon Tiere, die sprechen können und einen Helden wie Onkel Stan? Das Buch ist verständlich geschrieben und man kommt gut vorwärts beim Lesen. Aus all diesen Gründen kann ich das Buch für Leser und Leserinnen ab 9 Jahren unbedingt weiter empfehlen.
Ab 9 Jahren.

Ali Manis, 12 Jahre

Onkel Stan und Dan und das fast ganz ungeplante Abenteuer

Kennedy, A. L.
Correll, Gemma (Ill.); Herzke, Ingo (Übers.)
Orell Füssli, 2018
188 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiss)
978-3-280-03575-7: circa CHF 22.00 (freier Preis)
PZB III KENN(b)

Immer weiterlesen



Alyxa ist ein Ort, an dem das Leben sowohl Fantasie, als auch realistisch ist. Die fünf Sinne sind auf Alyxa besonders stark. Finn und seine Freunde Xander, Lucy, Zoe und Ben erleben viele Abenteuer. Eines davon ist, dass sie Kyle, Zoes Schwester, finden und retten sollen, aber der Dekan ist ihnen auf der Spur und versucht sie aufzuhalten. Denn er war es, der Kyle entführte und sie in eine geheimnisvolle Maschine steckte. Finn und seine Freunde müssen die grosse Jagd mitmachen und in der Nacht Hinweise sammeln, um herauszufinden, wo der Dekan Kyle versteckt hält. Aber sie müssen auch aufpassen, dass John, Finns Bruder, und Adriana ihnen nicht auf die Schliche kommen. Stimmt die Legende von der geheimen Höhle auf Alyxa? Und werden die Druiden im Wald vor Alyxa Kyle retten können? Was mir beim Buch sehr gefallen hat ist, dass die Geschichte realistisch, fantasievoll und spannend ist. Besonders das mit Kyle. Ich hätte mir noch mehr Information über die Druiden gewünscht.
Ab 10 Jahren.

Maja Ermatinger, 12 Jahre

Der dunkle Meister

Reihe: Die Schule der Alyxa/
R. L. Ferguson
Ferguson, R. L.
Strohm, Leo (Übers.)
Ravensburger, [2018]
414 Seiten
978-3-473-40820-7: CHF 23.50
PZB XXII FERG:1

Cool geworden



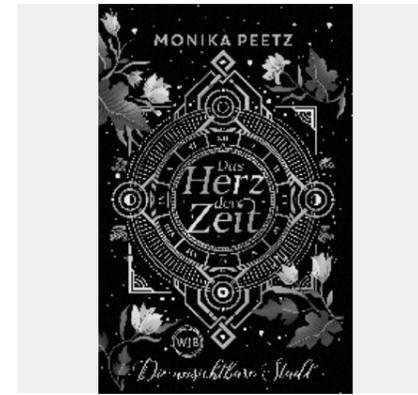
Es geht um einen Jungen der Niklas heisst. Am Anfang des Buches erzählt er von sich. Er findet, dass er richtig cool geworden ist. Niklas ist zwölf Jahre alt. Er findet vor seinem Haus in einem Abfallcontainer einen Sack voll Geld. Mit seinem besten Freund Felix findet er heraus, dass das Geld von einem Banküberfall stammt. Immer wieder kommen die beiden Freunde in gefährlichen Kontakt mit den Gangstern. Niklas Ziel ist es, das ganze Geld für sich zu behalten. So bekommt er immer mehr Probleme. Die zwei grössten Probleme sind die Gangster und Murats Gang, die den Banküberfall auch mitbekommen haben. Sie haben Niklas und Felix am Abend mit einer Tasche gesehen, wussten aber nicht, dass das Geld dort drin war. Was wird Felix wohl machen? Ich finde es ein sehr tolles Buch. Es ist oft spannend, nimmt überraschende Wendungen und man kann sich richtig in das Buch vertiefen.
Ab 10 Jahren.

Duri Alder, 11 Jahre

Fett Kohle

Linke, Dorit
Magellan, 2018
205 Seiten
978-3-7348-5403-3: Broschur:
CHF 19.90
PZB III* LINK(e)

Spannend, geheimnisvoll



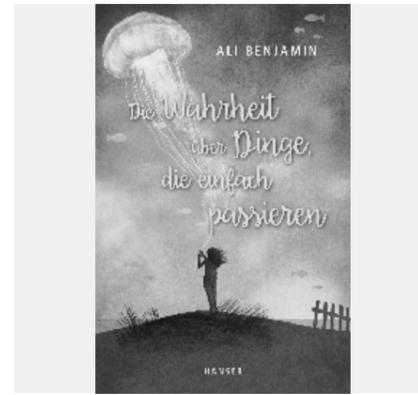
Lenas Eltern sind tot und sie lebt bei ihrer Tante. Lena besitzt nur noch ein Bild ihrer Eltern und je älter sie wird, desto mehr will sie über ihre Eltern wissen. Lenas Tante besitzt eine Lagerhalle mit sogenannten Boxen. In der Box 187 findet Lena Gegenstände ihrer verstorbenen Eltern und sie erinnert sich plötzlich an Einzelteile von früher. Als Lena ein Stofftier mit einem Chronometer mit ihrem Namen drin findet, ahnt sie jedoch nicht, dass dieses uhrenähnliche Ding sie noch in grosse Gefahr bringen wird. Lena findet schnell heraus, wer ihre Freunde und wer ihre Feinde sind. Ich finde dieses Buch sehr spannend und ich habe mich gleich angesprochen gefühlt, als ich den Titel gelesen habe. Es wird sehr schnell aufregend und es passieren viele unerwartete Dinge, die die Spannung halten. Ich habe bei diesem Buch richtig mitgefiebert und freue mich schon auf den nächsten Band. Das einzige, was mich verwirrt hat, war, dass die Sicht der Personen fast jedes Kapitel gewechselt hat.
Ab 12 Jahren.

Lena Bühler, 12 Jahre

Das Herz der Zeit: Die unsichtbare Stadt

Reihe: Lena und Dante
Peetz, Monika
ROWOHLT Wunderlich, 2019
416 Seiten
978-3-8052-0033-2: CHF 26.90
PZB XXII PEET:1

Quallen und ein Mädchen



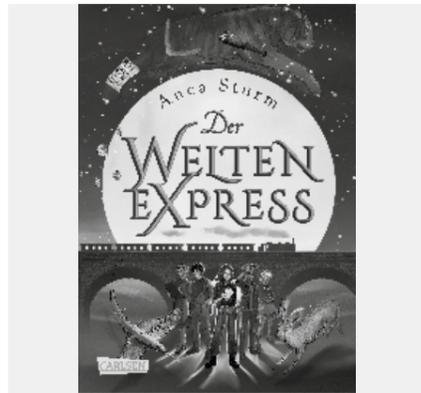
Am Schulanfang stirbt Franny, die beste und einzige Freundin von Suzy. Deshalb schicken ihre Eltern sie zu der Therapeutin Dr. Legs. Suzy ist fasziniert von Quallen und weiss viel über sie. Allerdings will sie nicht glauben, dass Franny angeblich ertrunken ist. Sie denkt, dass sie von einer Qualle gestochen wurde, denn Franny war eine sehr gute Schwimmerin. Franny war oft gemein und ungerecht zu ihr, bevor sie starb. Aber sie sagt, dass sie Suzy bewundert hat und gerne so gewesen wäre wie sie. Später bekommt Suzy Informationen von Jamie, dem Quallenexperten. Sie beschliesst zu ihm nach Australien zu fliegen, um zu beweisen, dass Franny von einer Qualle gestochen wurde. Sie bezahlt mit der Kreditkarte der Eltern und bucht den Flug, obwohl ihre Eltern nichts davon wissen. Aber als sie nicht durch die Passkontrolle kommt, wird sie nach Hause geschickt. Dort merkt sie, dass es egal ist, wie Franny gestorben ist und dass sie lieber mit ihren Freunden und ihrer Familie lebt. Ich fand das Buch toll, weil es nachdenklich und liebevoll geschrieben ist.
Ab 12 Jahren.

Nouzha Dahhouki, 11 Jahre

Die Wahrheit über Dinge, die einfach passieren

Benjamin, Ali
Koob-Pawis, Petra und Topalova, Violeta (Übers.)
Carl Hanser, 2018
237 Seiten
978-3-446-26049-8: CHF 25.50
PZB XIX BENJ(a)

Fantastische Geschichte



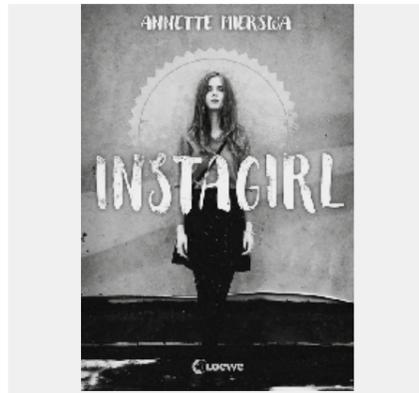
In diesem Buch geht es um ein Mädchen namens Flinn Nachtigall. Es lebt in einem Dorf im Norden Deutschlands mit ihrer fünfköpfigen Familie. Wegen ihrem jugendhaften Aussehen hat Flinn nicht viele Freunde in der Schule und wird auch oft gehänselt. Eines Nachts, als sie im verlassenen Bahnhof sitzt, wo ihr Bruder Jonte vor zwei Jahren verschwunden ist, kommt plötzlich ein petrolfarbener, mysteriöser Zug und Flinn steigt als blinde Passagierin ein. Auf dem Welten-Express findet Flinn viele neue Freunde und Feinde. Sie darf zwei Wochen auf dem Express verbringen, das sind auch zwei Wochen, um ihren Bruder zu finden. Dabei helfen ihr ihre Freunde Pegs, Kasim und Fedor. Werden sie es schaffen? Ich finde dieses Buch sehr interessant und fantasievoll. Es ist unbedingt für Harry Potter-Fans zu empfehlen. Eigentlich mag ich das Lesen von Büchern nicht so, doch dieses Buch habe ich verschlungen. Der Welten-Express hat mir eine neue Ansicht von der Fantasy-Welt gegeben. Ich freue mich auf den zweiten Teil, der im Herbst 2019 raus kommt. Ab 10 Jahren.

Isabel Roth, 11 Jahre

Der Weltenexpress

Sturm, Anca
Carlsen, [2018]
371 Seiten
978-3-551-65411-3: CHF 21.90
PZB XXII STUR:1

Pubertät



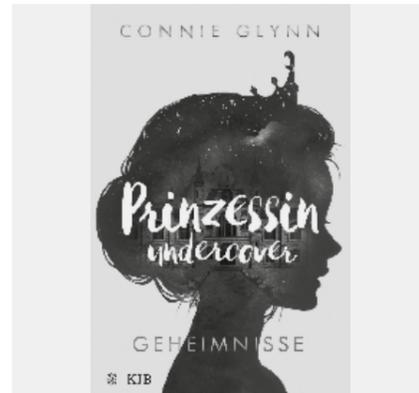
Das Buch handelt von Isabelle (Isi), einem pubertierenden Mädchen, das viele gute aber auch schlechte Ereignisse erlebt, die in ihr viele Emotionen, Erkenntnisse, aber auch schlechte Sachen hervorbringen. Isabelle geht in eine Klasse, in welcher sich alle sehr nahe stehen, vor allem Matteo mag sie sehr. Die Einzige, die nicht in die Klassengemeinschaft passt, ist Kim. Kim, die jeden Morgen top gestylt in die Schule kommt, schon ein Tattoo hat und sogar die Lehrer einschüchtert. Zuhause haben ihre Eltern einen riesigen Streit, sodass ihr Vater einen neuen Geschäftsvertrag annimmt und wegzieht. Ihre Mutter hat einen neuen Freund, den sie nicht leiden kann. Als ihre beste Freundin Yara ihr vorschlägt, dass sie ja auch eine Veränderung vornehmen könnte, läuft plötzlich alles aus dem Ruder. Dabei verliert sie Matteo unter dem Einfluss von Kim. Kann Isi das alles geradebiegen? Ich finde das Buch ist sehr genau beschrieben, sodass man sich gut in ihre Lage versetzen kann. Insgesamt ist der Plot etwas übertrieben, trotzdem hat das Buch seinen Reiz. Ab 12 Jahren.

Elisa De Marco, 11 Jahre

Instagirl

Reihe: Loewe Taschenbuch
Mierswa, Annette
Loewe, 2018
221 Seiten
978-3-7432-0121-7: CHF 10.90
PZB XVI MIER

Spannender Rollentausch



Ich mag realistische Geschichten sehr gern, und dieses Buch ist ein sehr gutes Beispiel. Was mich allerdings erst stutzig gemacht hat, ist, dass immer wieder die Rede von einem Land namens Maradovien war. Ansonsten hat mich das Buch angenehm überrascht. Es hat einen guten Anfang und ein sehr fesselndes Ende. Zwischendurch gibt es aber immer wieder mal Phasen, die spannender sein könnten. Es wird etwas erzählt, was sie tun wollen, aber sie tun es dann doch nicht. Erst nach einer gefühlten Ewigkeit passiert dann endlich etwas. In diesem Buch geht es um zwei Mädchen: Die eine kommt aus normalen Verhältnissen, die andere ist Prinzessin von Maradovien. Diese zwei völlig verschiedenen Mädchen freunden sich an und tauschen ihre Rollen. Sie durchleben viele Rätsel und Abenteuer im Reichen-Internat. Dort treffen sie auch auf die Zwillinge der berühmten Süssigkeiten-Marke und auf die französische Millionärstochter Anastasia. Scheinbar soll es auch einen zweiten Band von «Prinzessin Undercover» geben. Das Erscheinungsdatum ist aber noch nicht bekannt. Ab 12 Jahren.

Sophia Khan, 12 Jahre

Prinzessin undercover

Glynn, Connie
FISCHER KJB, [2018]
394 Seiten
978-3-7373-4128-8: CHF 26.90
PZB III* GLYN:1

Freundschaftsgeschichte



Beatrix Lee ist verloren: Ihre Freunde Sammie, Liz und Liv interessieren sich nicht mehr für sie. Ihre Eltern haben nicht so viel Zeit für Bea, denn die Mutter ist schwanger. Bea schreibt liebend gerne Haikus. Sie schliesst sich dem Buchklub «Broadside-Redaktion» an. Dort lernt sie Briggs, Will und Jamie kennen. Will liebt Labyrinth und er würde sehr gerne in das Leland-Labyrinth gehen. Das ist ein Steinlabyrinth, das einem Mann namens Leland gehört. Doch das Betreten ist streng verboten. Bea und Will schmieden einen Plan, um ins Labyrinth zu kommen. Weil Bea zu spät an den Treffpunkt kommt, geht Will schon alleine ins Labyrinth und Bea beschliesst, ihm zu folgen. Schafft sie es, Will zu finden? Können sie dem Labyrinth entkommen? Ich finde das Buch ist gut geschrieben und einfach zu verstehen. Aber die Geschichte ist mir fast etwas zu langweilig, weil es nur um das Labyrinth geht. Ich würde die Altersempfehlung ab 8 Jahren machen. Ab 10 Jahren.

Vida Mijatovic, 11 Jahre

Mein Weg aus unsichtbarer Tinte

Yeh, Kat
Komina, Jessika und Knuffinke, Sandra (Übers.)
Magellan, 2018
287 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiße Vignetten)
978-3-7348-4717-2: CHF 22.90
PZB III* YEH

Sich treu bleiben



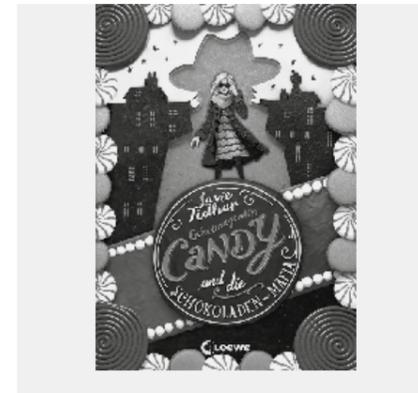
Lilly ist ein 15-jähriges Mädchen. Ihre Eltern trennen sich. Nach kurzer Zeit trifft sie ein Schaf, das anscheinend reden kann. Sie hat dann die irre Idee mit dem Schaf ihre Eltern wieder zusammenzubringen. Doch es wird nichts besser, sondern alles nur noch komplizierter. Schafft es Lilly, ihre Welt wieder in Ordnung zu bringen? Ich finde dieses Buch zwar toll, aber es ist ein bisschen übertrieben. Das ist ok, denn das Buch bleibt bis zum Ende interessant. Ich habe es ohne Mühe in zwei Wochen durchgelesen. Ich würde mich freuen wenn es einen zweiten Teil geben würde. Es ist eine sehr schöne, freundschaftliche und fantasiereiche Geschichte. Ich fand es toll, dass Lilly sich verändert hat und trotzdem am Schluss wieder sich selber sein kann. In der Mitte der Geschichte war Lilly nicht mehr nach meinem Geschmack. Als Ganzes war die Geschichte trotzdem sehr interessant. Ab 11 Jahren.

Johanna Treu, 12 Jahre

Was ist, kann nicht verschwinden

Roman
Rosenblum, Amalia
Pressler, Mirjam (Übers.)
Beltz & Gelberg, [2018]
374 Seiten
978-3-407-75430-1: CHF 23.90
PZB III* ROSE(b)

Auf süsser Spur



Nele Faulkner ist eine 12-jährige Privatdetektivin, die in einer Stadt lebt, in der Süssigkeiten verboten sind. Von Eddie de Menthe, Anführer einer Süssigkeiten-Gang, bekommt sie den Auftrag einen gestohlenen alten Teddy mit der Aufschrift «Farnsworth» wieder zu finden. Farnsworth heisst die geschlossene Schokoladenfabrik in der Stadt. Als Eddie plötzlich verschwindet, macht sich Nele auf die Suche nach ihm und schon bald stellt sich heraus, dass die Anführer der Süssigkeiten-Gang ihre Finger da im Spiel haben. Nele hat alle Hände voll zu tun. Auch weil die Polizisten Tidbeck und Webber sie an ihren Ermittlungen hindern. Ich finde dieses Buch ist sehr witzig geschrieben und es wird sehr gut geschildert, wie man etwas unterschätzt. Leider passiert am Anfang des Buches nicht so viel, sodass man sich überwinden muss, weiterzulesen. Aber gegen Schluss wird die Geschichte sehr spannend, es geschieht viel auf einmal, sodass ich den letzten Abschnitt zweimal lesen musste. Ich empfehle dieses Buch jedem, der gerne lustige Detektivgeschichten mag. Ab 10 Jahren.

Lena Bühler, 12 Jahre

Geheimagentin Candy und die Schokoladen-Mafia

Tidhar, Lavie
Meinzold, Maximilian (Ill.); Köbele, Ulrike (Übers.)
Loewe, 2018
299 Seiten: Illustrationen (schwarz-weiße Vignetten)
978-3-7855-8962-5: CHF 19.50
PZB III* TIDH

Kochende Freundinnen



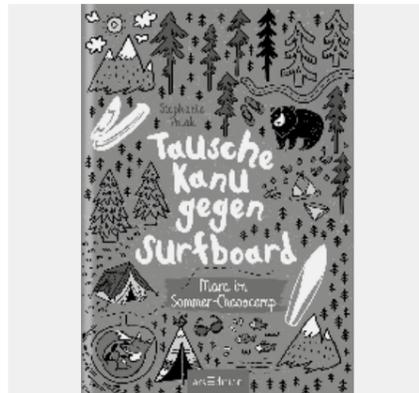
In diesem Buch geht es um ein Mädchen namens Scarlett. Scarletts Mutter ist Bloggerin und macht Scarlett das Leben schwer, indem sie peinliche Bilder von ihrer Tochter postet. Deswegen hat Scarlett keine Freunde. Eines Tages steht ein Krankenwagen vor dem Nachbarhaus. Scarlett und die Leute in der Gegend kennen die Nachbarin, Rosmary, nicht, weil sie nie draussen ist. In der folgenden Nacht kommt ein angenehmer Geruch aus dem Haus und Scarlett hat den Drang ins Haus der Nachbarin zu gehen. Als sie das Haus betritt, ist da eine hungrige Katze und eine riesige Küche, wo Scarlett gleich zu backen beginnt. Eines Tages kommt ein neues Mädchen, Violet, in Scarletts Klasse und Scarlett nützt ihre Chance und fragt sie, ob sie Freundinnen sein wollen. Violet stimmt zu und sie gründen einen Kochklub. In ihrer Freizeit kochen und lernen sie zusammen. Mit der Zeit wollen immer mehr Kinder in den Kochklub und dieser wird sehr berühmt. Doch als eines Tages die Chefköchin und Lehrerin des Kochklubs, Rosmary, stirbt, trauern alle um sie.
Ab 10 Jahren.

Djogo Diallo, 11 Jahre

Ein Löffelchen Geheimnis und der Duft von Magie

Reihe: Scarlett/Laurel Remington
Somann-Jung, Britt (Übers.)
Chicken House, [2018]
251 Seiten
978-3-551-52096-8: CHF 21.90
PZB III* REMI:1

Sommergeschichte



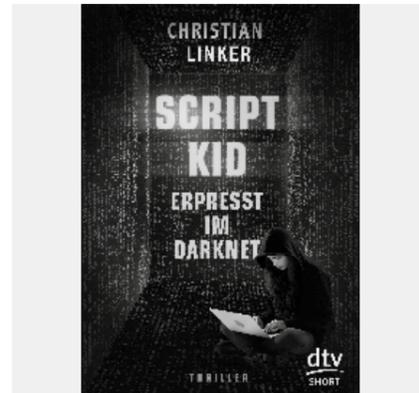
Mara muss in ein Kanucamp, obwohl sie Angst vor dem tiefen Wasser hat. Sie muss die ganze Zeit an das Clubhotel denken, bis sie Joschy trifft. Sie werden sehr gute Freundinnen. Leider kommen sie nicht in die gleiche Gruppe bei einem Gruppenspiel, was Mara ziemlich schade findet. Mara muss mit Leoni und Lisa in einer Gruppe sein. Leoni ist die Oberzicke und es kommt zu einem Streit mit Mara. Es gibt auch andere Kinder in der Gruppe wie: Konrad, Cristian, Sunny und Pia. Mit dem Jungen namens Sunny, mit Konrad und mit Pia kommt Mara sehr gut klar, besonders gut versteht sie sich mit Sunny. Aber plötzlich ist er so komisch und abweisend. Als sie in einen Park gehen, werden sie Zeugen eines Unfalls. Aber das Spannendste kommt erst gegen Mitte des Buches: Leoni und Mara verlaufen sich in der Nacht im Wald und plötzlich fängt es auch noch an zu regnen. Auf einmal geht es um Leben und Tod.
Ab 10 Jahren.

Aldina Mandume Diaz, 11 Jahre

Tausche Kanu gegen Surfboard

Mara im Sommer-Chaoscamp
Polák, Stephanie
arsEdition, [2018]
203 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-8458-2055-2: CHF 19.50
PZB III* POLA(b)

Spannend und packend



Es ist keine Fantasiegeschichte, sondern könnte Realität sein: Am Anfang schreibt Celina, auch Zille genannt, auf Englisch mit ihrem Internetfreund Daemon und benutzt englische Wörter. Celina ist eine Hackerin, die ihre Freundin rächen will. Im Darknet, einem illegalen Bereich im Internet, entdeckt Celina ein Rätsel, das sie unbedingt lösen will. Dabei erfährt sie mehr über ihren Internetfreund Daemon. Sie hat Daemon noch nie gesehen und weiss daher nicht, wie er aussieht. Deshalb organisiert sie ein geheimes Treffen. Bei dem Treffen passieren viele unerwartete Dinge. Denn bei dem Treffen sind plötzlich nicht nur Celina und Daemon anwesend, sondern zwei fremde Männer. Ich finde das Buch interessant und spannend, aber ich denke nicht, dass man mit zehn Jahren alle englischen Wörter versteht.
Ab 10 Jahren.

Ainoa Ordas, 11 Jahre

Scriptkid

Erpresst im Darknet
Reihe: dtv
Linker, Christian
dtv, [2018]
141 Seiten
978-3-423-71810-3: CHF 10.90
PZB III* LINK

Abenteuerliches



Zwei Zumbolde namens Sprötze und Flitze leben in einem Wald, genauer gesagt in einem Nest. Eines Tages kommt ein Mann, Reiner, und nimmt die beiden mit in seinen kleinen Laden. Dort finden die beiden den Vogel, welcher Estella heisst. Estella nimmt die beiden in ihr Haus, welches eine grosse Uhr ist. Ein Mann namens Sassafaras kauft die Uhr, in welcher Flitze noch am Schlafen ist. So beginnt die Suche nach Flitze. Estella und Sprötze folgten dem Mann, der die Uhr gekauft hat, bis zu einer grossen Villa. In der Villa erleben Sprötze und Estella viele Abenteuer. Zum Beispiel entdecken sie die fleischfressenden Pilze: Für mich das absolut spannendste Abenteuer. Am Schluss finden sie Flitze mit ihren neuen Freunden. Sprötze, Flitze und Estella leben wieder glücklich zusammen. Das Buch ist sehr reichhaltig und spannend, mit vielen abenteuerlichen Episoden. Ich kann es deswegen allen ab 8 Jahren zum Lesen empfehlen.
Ab 8 Jahren.

Tobias Kübler, 12 Jahre

Sprötze & Flitze

zwei Zumbolde für alle Fälle
Leser, Antje
Hussung, Thomas (Ill.)
Ueberreuter, 2018
160 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7641-5132-4: CHF 19.50
PZB III LESE

Drachen retten



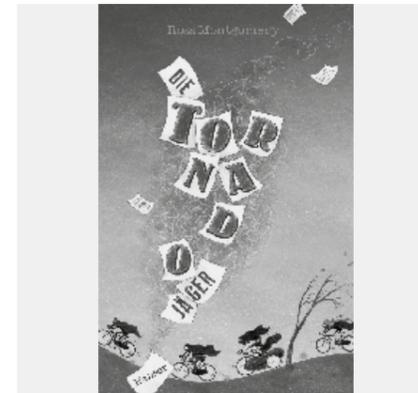
Frau Tossilo kommt von einer Reise zurück und hat einen falschen Koffer dabei. Beim Auspacken entdeckt sie darin einen Minisafe. Sie schafft es, diesen zu öffnen. In dem Safe befindet sich ein Drachenei, aus dem ein Drache schlüpft. Ein Drache mitten in der Grossstadt im achten Stock, natürlich handelt es sich um ein Versehen. Die Kinder, Johann und Janka, freunden sich aber mit der Frau an und erleben mit ihr und dem Drachen viele Abenteuer. Der Knabe spielt immer wieder Computerspiele und kennt sich daher mit dem Computer sehr gut aus. Er erfindet das sogenannte Teleportieren. Der Drache ist aber leider Vegetarier und häutet sich wie die Schlangen. Ich finde dieses Buch äusserst unterhaltsam und auch sehr spannend. Das Buch endet an einer packenden Stelle und der Lesende bekommt Lust darauf, den zweiten Band, der schon bald erscheint, direkt in die Hand zu nehmen und weiter zu lesen. Gerne empfehle ich das spannende Abenteuer unbedingt weiter an Kinder ab 10 Jahren.
Ab 10 Jahren.

Mateo Trüssel, 12 Jahre

Drachenerwachen

Zinck, Valija
Sperber, Annabelle <<von>> (Ill.)
FISCHER KJB, [2018]
317 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7373-4126-4: CHF 21.50
PZB XXII ZINC:1

Spannend, voller Witz



Die Geschichte dreht sich um einen Jungen namens Owen Underwood. Seine Eltern und er leben ein schönes Leben in der Stadt Skirting. Eines Tages beschliessen Owens Eltern umzuziehen, was Owen sehr schwer fällt, denn er liebt seine Stadt, in der er aufgewachsen ist. Sie ziehen nach Barrow, dem sichersten Dorf im Tälerbezirk, wie die Leute es nennen. Am nächsten Tag besucht Owen bereits die örtliche Schule. Seine Eltern sind oft besorgt um Owen und fürchten sich vor Tornados oder Bären. Alle Leute fürchten sich vor Tornados oder Bären. Kurz vor Schullende bekommt Owen einen Heimwegpartner namens Callum Brenner. Callum ist nicht beliebt und hat keine Freunde. Man merkt schnell: Barrow ist keine normale Stadt, wie sie zu sein scheint, denn ab 16:00 Uhr herrscht eine Ausgangssperre. Jeder muss Zuhause sein und bleiben. Ich fand das Buch ziemlich sehr unterhaltsam. Als ich das Buch richtig angefangen habe zu lesen, wurde es immer fesselnder. Am spannendsten wird es, wenn die nördlichen Höhlen vorkommen.
Ab 10 Jahren.

Stefan Vukovic, 12 Jahre

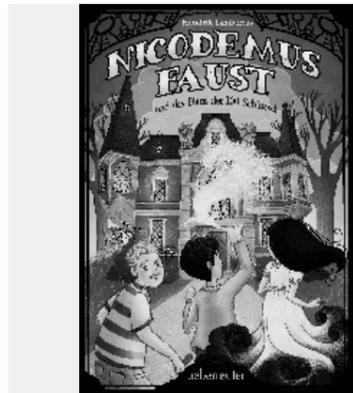
Die Tornadojäger

Montgomery, Ross
Kohl, Daniel (Ill.); Mumot, André (Übers.)
Carl Hanser, 2018
281 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-446-25872-3: CHF 22.90
PZB XIV MONT

Tierwandlerfantasy

Spannend, emotional

Mysteriös



Sprechende Tiere und spannende Verfolgungsjagden, das tönt vielversprechend. Der zehnjährige Junge Nicodemus Faust geht zu seinem Opa Erasmus in die Ferien. Der Opa hat viele Schlüssel und besitzt andere spezielle Dinge. Als der Leopard Jago, der auf den Hinterbeinen geht, etwas stiehlt, gerät Nicodemus in eine andere Welt. Dort begegnet er dem Geist Mandragora. Tomek hilft auf der Suche nach Jago. Nicodemus findet einen Drachenring, welcher seine Haut verwandelt. Jetzt hat er eine gepanzerte Haut. Jago ist nicht alleine, sondern mit zwei anderen. Sie kämpfen um die Schlüssel, um wieder in die richtige Welt zu gelangen. Aber Jago verfolgt sie. Dann schickt eine Freundin von Mandragora Fledermäuse nach Jago, worauf Nicodemus und die anderen zwei wieder in die andere Welt fliehen können. Ich finde das Buch sehr spannend, weil Dinge möglich sind, die bei uns nicht realistisch sind. Es ist eine super Fantasiegeschichte mit Tiergestaltenwandlern.
Ab 9 Jahren.

Mahir Colak, 11 Jahre

Nicodemus Faust und das Haus der 100 Schlüssel

Lambertus, Hendrik
Helm, Alexandra (Ill.)
Ueberreuter, 2018
211 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-7641-5147-8: CHF 19.50
PZB XXX LAMB

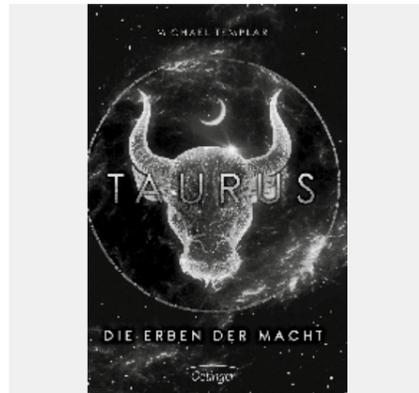


Es geht um ein Mädchen, das ihre Strahlen pink färben will, damit sie an einem Tanzwettbewerb gewinnt und berühmt wird. Aber ihre Mutter ist dagegen. Ganz froh ist sie nicht, weil ihre Möwe Chickenwing verschwunden ist. Eines Tages klingelt es bei ihr und sie öffnet die Türe. Da sieht sie eine Frau und einen Jungen, der ihre Möwe Chickenwing in der Hand hält. Sie freut sich sehr und ist ganz aus dem Häuschen. Sie lernt den Jungen kennen und es entsteht eine Freundschaft. Sie erleben viel und machen zusammen Tanzvideos. Aber etwas stimmt nicht: Alle Haustiere verschwinden und die beiden haben einen Verdacht, wer das sein könnte: der alte Fischer, Herr Holle. Ich finde das Buch wirklich toll, und auch wenn es wie ein Mädchenbuch aussieht, ist es kein Mädchenbuch.
Ab 10 Jahren.

Enea Troia, 11 Jahre

Pechstrahlen färbt man pink

Teichert, Mina
Reis, Stephanie (Ill.)
Planet!, [2018]
205 Seiten: Illustrationen
(schwarz-weiss)
978-3-522-50598-7: CHF 16.50
PZB III* TEIC(a)



Das Buch handelt von einem älteren Mann, der ein berühmter Forscher der Astronomie ist. Er wird bei einem seiner Auftritte entführt, worauf sich seine Nichte Natalie Hardaker auf die Suche nach ihm macht. Sie bekommt Hilfe von ein paar Freunden, unter anderem vom arroganten Giles und sucht ihn auf der ganzen Welt. Was ist, wenn sie die einzige ist, die die Welt retten kann? Ich finde das Buch ausserordentlich fesselnd. Leider gibt es Abschnitte, die sich ein bisschen zähflüssig lesen, aber es gibt auch wiederum viele spannende Abschnitte. Unter dem Strich würde ich sagen, ist das Buch interessant. Ich empfehle es für Kinder ab 11 Jahre.
Ab 10 Jahren.

Leo Weber, 12 Jahre

Taurus

die Erben der Macht
Reihe: Die Sternen-Saga
Templar, Michael
Mannchen, Nadine (Übers.)
Friedrich Oetinger, [2018]
295 Seiten
978-3-7891-0949-2: CHF 22.90
PZB XX TEMP:1

Die unbekanntten Riesen

Fleissige Tierchen

Wer ist Mary Anning?

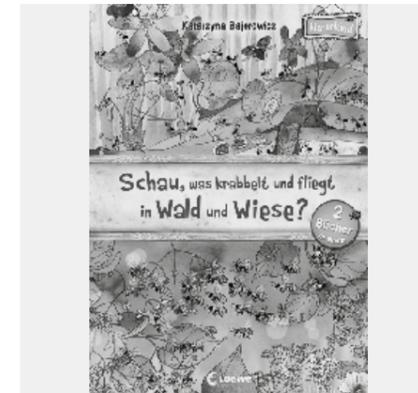


Bäume sind die grössten Lebewesen dieser Erde und doch schenken ihnen viele Menschen kaum Beachtung. Dies ist ein Fehler, wie dieses Buch zeigt. Es versammelt eine Fülle von Fakten rund um das Thema Baum. So stellt es nicht nur die grössten, ältesten und dicksten Bäume der Welt vor, sondern erzählt auch von Baumungeheuern, Baumbewohnern, Baumhäusern und vielem mehr. Das Besondere dabei ist, dass die Zeichnungen ganz altmodisch in Tafeln gruppiert sind und auch im Stil an Naturillustrationen aus längst vergangener Zeit – wie etwa die von Maria Sibylla Merian – erinnern. Auf den Tafeln gibt es so viel zu sehen, dass man das Buch sicher viele Male anschauen muss, um alles zu entdecken. Die Texte, welche die Abbildungen begleiten, sind sehr elegant formuliert und vollgestopft mit Infos und interessanten Details. Ungeübte Lesende und jüngere Kinder brauchen dabei aber vielleicht noch etwas Unterstützung, um alles zu verstehen.
Ab 5 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Bäume

Socha, Piotr; Grajkowski, Wojciech
Weiler, Thomas (Übers.)
Gerstenberg, 2018
80 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5654-3: 36.90
PZB 577.46(77a)



Was krabbelt und fliegt denn da alles im Buch herum? In diesem Sammelbuch finden sich zwei bereits erschienene Bücher gemeinsam in einem. Der erste Teil ist den fleissigen Bienen gewidmet (aus dem Buch «Schau, was machen die Bienen»). Wimmelartige Bilder laden hier zum Entdecken und genauen Anschauen ein. Wer gut hinschaut, entdeckt kleine Kännchen und Koffer, welche die Bienen mit sich herumtragen. Die Bilder zeigen die verschiedenen Tätigkeiten von Bienen, welche auch in kurzen Texten erklärt werden. Zwischen durch finden sich Doppelseiten, welche Erklärungen (Wie entsteht Obst? Wie entsteht Honig) oder Bastelanleitungen enthalten. Der zweite Teil stammt aus dem Buch «Schau, was krabbelt im Wald? ». In diesem Teil wird auf jeder Seite ein anderes Tierchen gezeigt und in etwas kürzeren Texten erwähnt. Auf diesen ebenfalls sehr detailreichen Bildern treiben Ameisen ihr Unwesen. Diese putzen Veilchen, stehen an fürs Ameisenklo, knabbern an Erdbeeren oder sammeln Vorräte für den Winter. Eine gute und passende Vereinigung von zwei ähnlichen Büchern von Katarzyna Bajerowicz.
Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Schau, was krabbelt und fliegt in Wald und Wiese?

Reihe: Naturkind
Bajerowicz, Katarzyna
Margineanu, Sandra (Übers.)
Loewe, 2018
64 Seiten
978-3-7432-0269-6: CHF 19.90
PZB 595(56a)



Um es gleich vorwegzunehmen: sie war eine englische Paläontologin, welche zwischen 1811 und 1828 drei verschiedene Saurierarten entdeckte. Ebenso interessiert an Sauriern sind die Geschwister Jule und Nick, welche im Erzählteil dieses Superleser-Bandes Besuch von einem befreundeten Dino-Forscher bekommen. Von ihm erfahren die Kinder einiges über seine Forschungsarbeit und dazu viel Neues über das Leben der Dinos, deren Artenvielfalt, Aussehen und über das Vorgehen beim Erforschen all dieser Erkenntnisse. Sachgeschichten wechseln sich mit Zeitafeln, Karten und Notizen zu Geschichtlichem ab. Auch den Zeitgenossen der Dinosaurier wird ein Kapitel gewidmet, und zum Ende des Büchleins gibt's eine Anleitung zum Suchen von Fossilien und zum Zeichnen eines Stegos, sowie ein Quiz und den Elternbrief, der in jedem Erstleserbuch des DK Verlages zu finden ist. Viele Fotografien, Zeichnungen, Legenden und Tipps lockern das attraktive Buch auf und motivieren bestimmt auch lesefaulere Kinder zum Schmökern. Ein guter Einstieg in die geheimnisvolle Dinosaurierwelt!
Ab 7 Jahren.

Christin Barmet

Besuch vom Dino-Forscher

Reihe: Superleser!
Lomax, Dean; Sturm-Becker, Lina
Dorling Kindersley, 2018
64 Seiten: Illustrationen
978-3-8310-3581-6: CHF 11.50
PZB 598(136a)

Spuren im Schnee



Zwei Kinder laufen früh morgens durch die verschneite Winterlandschaft. Sie haben gelernt, dass viele Tiere in der Nacht aktiv sind und deshalb die Spuren am Morgen sichtbar sein werden. Auf ihrem Spaziergang finden sie viele verschiedene Fährten von Tieren aus der Umgebung. Es sind vertraute, wie die einer Katze, eines Hundes oder verschiedener Vögel. Sie finden aber auch Spuren der Waldbewohner. So staunen sie zum Beispiel über die grossen Abdrücke des Dachses und des Rothirsches oder über die eher kleineren Spuren eines Fuchses und des Feldhasen. Das Buch lädt alle Schneedetektive ein, mehr über die Tiere im Winter zu erfahren. Denn nicht nur die Spuren der Tiere, die in Originalgrösse abgebildet sind, sind zu sehen, sondern auch Bilder des Tieres und weitere Informationen zu den Tieren. Es wird erklärt, was die Tiere fressen und wo sie sich während den kalten Wintermonaten aufhalten. Zudem kann man lernen, wie die Spuren der Tiere entstehen und wieso sie, zum Beispiel, nicht tief in den Schnee hinein sinken, wie es der Mensch tut.

Ab 4 Jahren.

Welches Tier lief denn hier?

eine spannende Spurensuche
Reihe: Kosmos Natur von Anfang an
Ernsten, Svenja
Henkel, Christine (Ill.)
Kosmos, 2018
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-440-16032-9: CHF 21.50
PZB 59(200a)

Tiersammlung



Das Besondere an diesem tierischen Sachbuch sind die Illustrationen von Lorna Scobie. Alle Abbildungen der Tiere sind mit Aquarellfarben gemalt, mit Buntstiften ergänzt worden und einfach nur schön anzusehen. Ein wahres Kunstwerk wartet auch, wenn man das Buch aufschlägt. Auf dem Vorsatz tummeln sich viele kleine Tierchen. Diese wimmelartige Seite lädt zum Verweilen und Entdecken ein. Anschliessend folgt eine kurze Einleitung, welche daran erinnert, dass die Biodiversität ein kostbarer Schatz unserer Erde ist und dass es wichtig ist, diese zu erhalten und zu schützen. Angefangen bei den Bären über Pinguine bis zu den Pilzen finden sich auf den darauffolgenden Seiten zahlreiche Abbildungen von Lebewesen mit kurzen, passenden Texten. Auf jeder Seite steht unten links, wie viele Arten es von der jeweiligen Gattung gibt (z.B. Delfine ca. 40 Arten und Schmetterlinge 120 000–170 000 Arten). Ein kleines Sternchen beim Tiernamen verweist zusätzlich darauf, dass diese Art gefährdet oder vom Aussterben bedroht ist. Fazit: Ein lehrreiches und besonders attraktives Sachbuch.

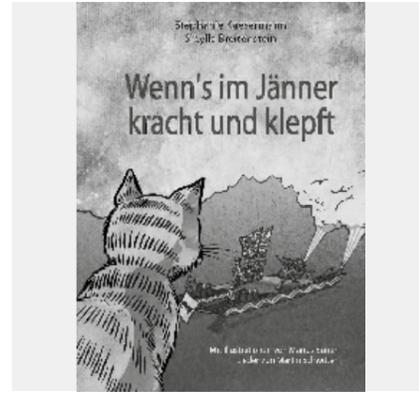
Ab 7 Jahren.

Melanie Neukom

So viel Leben!

Die Tiere unserer Erde
Davies, Nicola
Scobie, Lorna (Ill.);
Jäger, Andreas (Übers.)
arsEdition, 2018
57 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-2772-8: CHF 29.90
PZB 59(197a)

Kleinbasler Brauch



Der Kalender zeigt den 27. Januar, ein besonderer Tag für die Kleinbasler, um den alten Brauch des «Vogel Gryff» zu feiern. Auf einem Floss fahren die drei Ehrenzeichen «Wilde Maa», «Leu» und «Vogel Gryff» unter dem Getöse der Böllerschüsse den Rhein unter Wettstein- und mittlerer Brücke durch bis zum Kleinen Klingental. Dort gehen sie an Land und tanzen vor der wartenden Menschenmenge. Der Zug bewegt sich zur mittleren Rheinbrücke und zum Waisenhaus, bis die Ehrenzeichen ihren Auftritt beenden und die Ehrengesellschaften beim Gryffemähli im Festsaal der Basler Messe zu essen bekommen. Der ganze Hergang des Festes ist eingebunden in eine Rahmengeschichte mit Kindern, die den Brauch mit ihrer Mutter besuchen und alle baslerischen Einzelheiten erklärt bekommen. Der Text stammt von einer Kindergärtnerin und einer Heilpädagogin, die Bilder in leuchtenden Farben von einem Basler Illustrator. Die Lieder am Schluss hat ein Fasnachts-Schnitzelbänkler geschrieben. Ein Basler Buch für alle Interessierten.

Ab 4 Jahren.

Denise Racine

Wenn's im Jänner kracht und klepft

Bilderbuch zum Brauchtum des Vogel Gryff
Kaesermann, Stephanie
Buner, Marius (Ill.); Mjps (Mitwirkender)
IL, 2018
48 Seiten: Illustrationen
978-3-906240-87-9: CHF 33.90
PZB 398(23a)

Ei ei ei ei ei



Was war zuerst da? Das Ei oder das Huhn? Auf diese Frage erhält man in diesem poetischen Sachbuch keine Antwort. Jedoch zeigt es mit malerischen Illustrationen, wie gross die Vielfalt und das Aussehen verschiedener Eier sein können. Das Ei vom Blaureiher ist beispielsweise grün und das Ei von einer Rohrspottdrose ist rosa und übersät mit dunkelroten Punkten. Diese und andere unterschiedlich grosse und farbige Eier lassen sich auf einer Doppelseite bewundern. Ganz am Ende des Buches findet sich dann eine Seite, auf denen die Tiere, welche aus diesen Eiern schlüpfen, entdeckt werden können. In den Seiten dazwischen wird gezeigt, dass Eier verschieden geformt sein können, welche Struktur sie haben können und man erhascht einen Blick ins Innere eines Eis. Die Naturkind-Reihe, welche aus dem Hause Loewe stammt, beschäftigt sich mit der Vermittlung von Nachhaltigkeit und dem Leben im Einklang mit der Natur. Dies widerspiegelt sich auch in der Herstellung dieses Buches. Weitere passende Titel wie «Ein Nest voller Wunder» sind erhältlich und an dieser Stelle gerne empfohlen.

Ab 4 Jahren.

Melanie Neukom

Ein Ei wie kein anderes

Reihe: Naturkind
Aston, Dianna Hutts
Long, Sylvia (Ill.); Margineanu, Sandra (Übers.)
Loewe, 2018
36 Seiten
978-3-7855-8914-4: CHF 19.90
PZB 59(198a)

Eingesperrt



Sinas Papa muss ins Gefängnis. Durch seine Spielsucht hat er sich verschuldet und einen bewaffneten Raubüberfall an einer Tankstelle verübt. Nun wird er für zwei bis drei Jahre eingesperrt. Auch Sina und ihre Mutter sind davon betroffen, denn sie müssen nun auf seine Anwesenheit und sein Gehalt verzichten. Besuche sind erlaubt, auch an Weihnachten. Nach einem Jahr darf er für eine beschränkte Tageszeit nach draussen gehen, und es ist ihm sogar wieder möglich, im Restaurant zu arbeiten. Das Buch erklärt im Detail den Ablauf nach der Gerichtsverhandlung, über den Eintritt, das Leben im Gefängnis, die schrittweise wieder gewonnene Freiheit bis zur psychologischen Begleitung danach. Durch die Rahmenerzählung erfahren die Lesenden auch, was es für Angehörige bedeuten kann, wenn ein Familienmitglied eine Haftstrafe verbüssen muss. Am Schluss finden sich einige Begriffe zum Gefängnis und in der Knastsprache, sowie einige nützliche Adressen für Hilfesuchende. Auf kindgerechte Weise vermittelt das illustrierte Buch einen realistischen Eindruck vom Gefängnisleben.

Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Im Gefängnis

Ein Kinderbuch über das Leben hinter Gittern
Engelhardt, Thomas
Hesselbarth, Susann (Ill.)
Klett Kinderbuch, 2018
92 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95470-186-5: CHF 21.50
PZB 301.15(128a)

Sehen was nicht ist



Manchmal traut man seinen Augen nicht, dann nämlich, wenn man auf einem Bild Formen sieht, die nicht wirklich existieren, wenn Muster sich plötzlich zu bewegen scheinen oder wenn man Treppen und Figuren erkennt, die räumlich keinen Sinn ergeben. In diesem Buch werden einige optische Täuschungen vorgestellt und erklärt wie es dazu kommt, dass unsere Augen und das Hirn solchen Illusionen unterliegen. Das besonders Reizvolle an diesem Buch ist, dass man zehn solche optische Täuschungen selber herstellen kann. Die dazu benötigten bedruckten Kartons und Bilder sind enthalten und die Schritt-für-Schritt-Anleitungen sind mit Fotos versehen, die das Herstellen sehr leicht machen. So kann man mit so manch einer selbstgemachten optischen Täuschung andere zum Staunen bringen. Vielleicht mit der Fraser-Spirale, die eigentlich aus Kreisen besteht, dem «Ames-Raum», in dem zwei gleich grosse Münzen unterschiedlich aussehen, einem unmöglichen Dreieck oder einer speziellen Zeichenmethode, mit der eine Hand in faszinierendem 3-D-Effekt erscheint. Ein spannendes Beschäftigungsbuch, das Spass macht.

Ab 8 Jahren.

Beatrice Balint

Optische Täuschungen

Entdecken, staunen, selberrichten
DK, 2018
31 Seiten: Illustrationen
978-3-8310-3561-8: CHF 29.90
PZB 70(53a)

Begleite die Biene



Was machen die Bienen in den verschiedenen Jahreszeiten? Gibt es eine Bienen-sprache? Wieso ist es wichtig die Bienen zu schützen? Jeder kennt den leckeren Honig, aber wie und wieso stellen ihn die Bienen überhaupt her? Diese und viele weitere Fragen werden in diesem Sachbuch beantwortet. Das Buch gibt einem alle Informationen über die Biene. Das Bienenvolk mit den Königinnen wird näher betrachtet. Es wird erklärt, wie ein solches Volk funktioniert, wer welche Aufgaben hat und die Verwandten der Biene werden unter die Lupe genommen. In einem weiteren Abschnitt wird das Bienenjahr fokussiert. Was ist typisch für welche Jahreszeit? Was machen die Bienen im Frühling, Sommer, Herbst und Winter? Zuletzt wird das Verhältnis zwischen Mensch und Biene thematisiert. Und es wird aufgefordert, selbst etwas für die Biene zu tun. Dazu beschenkt das Buch jeden Leser mit einem Säckchen voll Blumensamen. Das Buch lädt ein, auf eine Entdeckungsreise über die Biene mitzukommen, und in die Welt von Blumen, Pollen und Waben einzutauchen.
Ab 7 Jahren.

Lucie Trachsel

Ein Jahr mit den Bienen

wie sie leben, was sie tun und warum die Königin die Mutter aller Bienen ist
Gerstmeier, David; Miltenberger, Tobias
Kosmos, 2018
72 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-440-15951-4: CHF 21.50
PZB 595.79(25b)

Be-greifen!



Auch Erwachsene wissen nicht alles. Da die beste Art zu lernen das eigene Experimentieren ist, dürfen eben diese Erwachsenen den Kindern assistieren oder ihnen, wenn nötig, bei den 45 Experimenten für kleine Forscher Hilfe leisten. Um dieses Buch wirklich zu geniessen und die vielen Experimente mit Lust durchzuführen, braucht es begeisterte und begeisternde Erwachsene, die ihre Neugierde behalten haben und gemeinsam mit Kindern auf Entdeckungsreise gehen wollen. Was bedeutet, den Kindern möglichst viel Raum und Verantwortung zu geben, sie aber nicht hängen zu lassen. Das Buch ist logisch und übersichtlich aufgebaut. Die Experimente gibt es zu den verschiedenen Themen jeweils auf drei vertiefenden Stufen. Die Anleitungen sind klar gegeben und auf Gefahren sowie nötige Vorsichtsmassnahmen wird sinnvoll, aber unaufgeregt hingewiesen. Die Materialchecklisten sind hilfreich und dann sind da noch die Ostfriesenwitze! Wir schmunzeln, staunen, entdecken, geben sogar ein bisschen an mit be-griffenem Wissen. Ein tolles Buch für alle.
Ab 5 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Dr. Otts verblüffende Experimente

45 Ideen für kleine Forscher ab 5
Ott, Sascha
Göpfert, Lucie (Ill.)
Coppentrath, 2018
141 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-649-62847-7: CHF 25.90
PZB 608.1(139a)

Von Adam bis Jesus



Abraham, Mose, Maria. Dies sind drei von vielen wichtigen und bekannten Figuren, die die Bibel prägen. Doch was taten diese Personen? Welche Geschichten haben sie erlebt und welche Rolle spielen sie in diesen Erlebnissen? Die Bibel ist ein langes Buch und es ist schwer, sich schnell einen Überblick zu verschaffen. Dieses Sachbuch über die wichtigsten Figuren der Bibel sollte helfen, in kurzen und prägnanten Abschnitten, auf einfache Art und Weise, diese Personen kennenzulernen und den Durchblick zu gewinnen. Das Sachbuch erzählt, was die Personen taten und erlebten. Jeweils auf ein bis zwei Seiten wird eine Figur vorgestellt. Dies wird unterstützt durch die Erzählung einer Geschichte, die die Person erlebte. Begleiten Sie die wichtigsten Personen der Bibel auf ihren Wegen und erfahren sie mehr über sie. Jede Person wird im Buch illustriert und so wird das Lesen unterstützt durch aussagekräftige Bilder.
Ab 9 Jahren.

Lucie Trachsel

Die wichtigsten Personen der Bibel

Wer ist wer im Alten und Neuen Testament
Lehmann, Kirsten E. (Übers.)
DK, 2018
207 Seiten: Illustrationen
978-3-8310-3630-1: CHF 22.90
PZB 20(28b)

Kochbuch der Physik



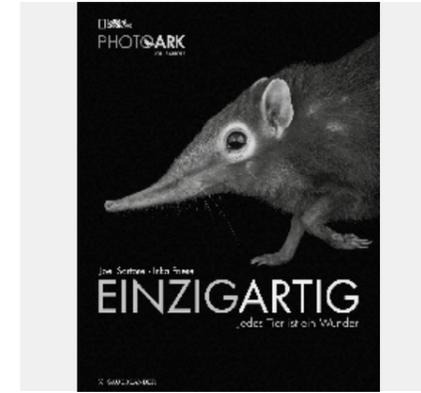
Das Universum ist riesig, das Licht schnell, das All voller Geheimnisse. Etwas überdimensioniert alles, wie das Format dieses Buches? Nein, einfach faszinierend schön. Endlich haben wir laut dem Autor C. Stuart ein Kochbuch, um zu wissen, was es alles braucht, damit die Welt der Physik so funktioniert, wie sie das tut und wir es auch verstehen können. Die Begeisterung des Astronomen lässt uns das Buch kaum auf die Seite legen. In spannenden übersichtlichen Bildlegenden zu physikalischen Phänomenen wie Schallmauern, Geräuschen im All, Nahrung aus Licht, über Mondschein, schwarze Löcher, die Suche nach Aliens und vieles mehr, gibt der Autor sein grosses Wissen weiter. Klar, einfach, bunt zeichnete X. Abadia, der spanische Illustrator und Grafiker, die Bilder zu diesem Buch. Übersichtlich angeordnet unterstützen und erklären diese Infobilder den Text sinnvoll. Das Buch eignet sich für Kinder und alle, die Physik bisher als ein Buch mit sieben Siegeln erlebt haben. Sie dürfen sich auf viele Aha-Erlebnisse freuen.
Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Wie schnell ist das Licht?

Eine Reise in die Welt der Physik
Stuart, Colin
Abadia, Ximo (Ill.)
Prestel, 2018
75 Seiten: Illustrationen
978-3-7913-7363-8: CHF 29.90
PZB 53(47b)

Tiere als Fotomodelle



Seit vielen Jahren reist der Fotograf Joel Sartore auf der ganzen Welt von Zoo zu Zoo. Sein Ziel ist es, jede Tierart, die es auf der Welt gibt, auf einem Foto festzuhalten. So will er eine fotografische Arche Noah erstellen. In diesem grossformatigen Buch sind nun über dreissig Beispiele für seine Tierportraits versammelt – mit dabei sind Arten aus allen Kontinenten und das Spektrum reicht dabei von allseits bekannten Tieren wie Löwen und Zebras bis hin zu eher unbekanntem Wesen wie dem Vierzehen-Pferdespringer. Die faszinierenden Grossaufnahmen zeigen die Tiere wie Fotomodelle in Szene gesetzt und stets vor einem neutralen weissen oder schwarzen Hintergrund – so wird der Betrachter durch nichts abgelenkt. Dadurch gelingt es dem Fotografen, die natürliche Schönheit eines jeden Tiers zu zeigen, selbst wenn es sich dabei um eher abstoßende Tiere wie Schlangen oder Spinnen handelt. Ebenfalls interessant ist die Einführung in das Buch, die den Fotografen, das Ziel seines Projekts und seine Arbeitsweise vorstellt.
Ab 5 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Einzigartig

Jedes Tier ist ein Wunder
Friese, Inka
Sartore, Joel (Ill.)
FISCHER Sauerländer, 2018
48 Seiten
978-3-7373-5559-9: CHF 29.90
PZB 59(196a)

Einfache Bastelarbeiten



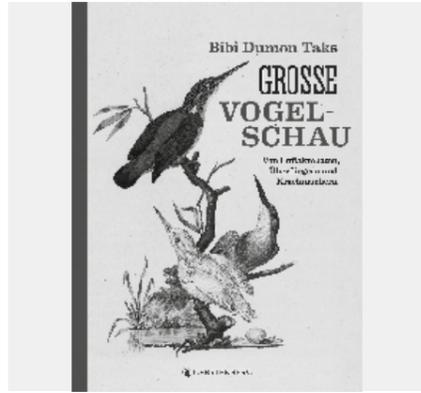
Ob Faltfiguren, einfache Pop-up-Karten, oder Girlanden aus verschiedenen Materialien, das Buch zeigt vielerlei einfacher Bastelarbeiten. Jede Bastelarbeit hat zwei Doppelseiten. Auf der ersten Doppelseite werden die benötigten Materialien gezeigt. Auf der zweiten Doppelseite sieht man eine Schritt-für-Schritt-Bastelanleitung mit dem Endergebnis. Das Buch enthält sogenannte «Kinderseiten» und «Elternseiten». Auf den «Kinderseiten» werden die Bastelarbeiten lediglich mit Bildern beschrieben und gezeigt. So sollte es den Kindern möglich sein, der Anleitung zu folgen, auch wenn sie noch nicht lesen können. Zudem sind diese Seiten sehr übersichtlich und kinderfreundlich gestaltet. Auf den «Elternseiten» des Buches werden die Bastelanleitungen verschriftlicht. Dort sind die Anleitungen nun ausführlicher anzutreffen, und sie werden auch immer mit einigen Umsetzungsmöglichkeiten bestückt. So wird einem aufgezeigt, was alles mit dem Endprodukt gemacht werden kann. Das Bastelbuch enthält sowohl sehr einfache als auch eher anspruchsvollere Bastelideen.
Ab 4 Jahren.

Lucie Trachsel

Bastel mit den Händen

von Stemm, Antje
Carlsen, 2018
129 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-18009-4: CHF 23.50
PZB 745.5(125a)

Vorlaut? Hochbegabt?



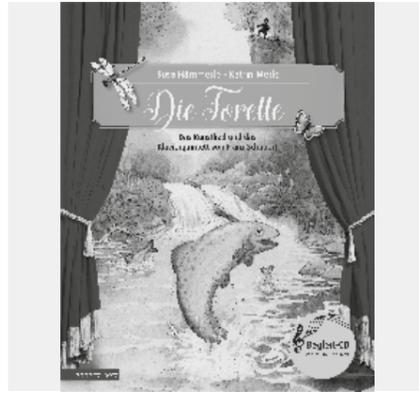
Das Buch wurde vom renommierten Familienverlag Gerstenberg herausgegeben, dessen Bestseller beim Kinderbuch unter anderem «Die kleine Raupe Nimmersatt» und die «Wimmelbücher» sind. Der Verlag bemüht sich, gute und grafisch qualitativ hochstehende Bücher zu verlegen. In der Tat, Taks grosse Vogelschau ist ein wunderschön illustriertes Buch. Dreissig Vogelarten wurden aus dem ursprünglichen, zwischen 1770 und 1829 verfassten Werk ausgewählt. Die farblich wunderschönen, eindrücklichen Zeichnungen sind aus jenem Werk übernommen, der Text dazu ist neu verfasst. Spannende Erläuterungen zur Entstehung des Buches gibt es im ersten Kapitel zu lesen. Der Text ist in kurze Abschnitte gegliedert, übersichtlich auf die grossen Seiten verteilt und kann so «portionenweise» gelesen werden. Die Autorin (1964 in Holland geboren) gibt uns sorgfältig ausgewählte, interessante Informationen. Sie nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es um Vogelschutz geht. Ihr humorvoller Stil überzeugt und lässt schmunzeln. Das Buch wurde im 2018 mit dem «Luchs des Monats» ausgezeichnet. Nicht nur für Vogelfreunde. Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Bibi Dumon Taks grosse Vogelschau

Von Luftakrobaten, Überfliegern und Krachmachern
Dumon Tak, Bibi
Blatnik, Meike (Übers.)
Gerstenberg, 2018
75 Seiten: Illustrationen
978-3-8369-5637-6: CHF 37.50
PZB 598.2(123b)

Die quirligen Forellen



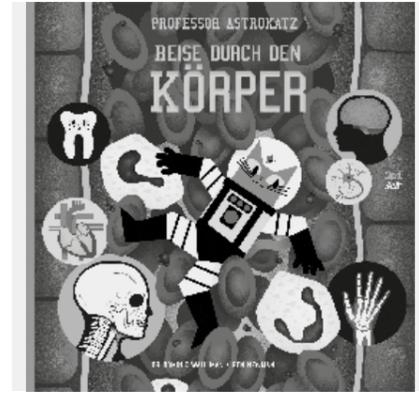
«In einem Bächlein helle, da schoss in froher Eil, die launische Forelle vorüber wie ein Pfeil.» Wer das Kunstlied von Franz Schubert, gedichtet 1816, in der Schule gesungen hat, der vergisst es ein Leben lang nicht. Sousa Hämmerle möchte Kindern im vorliegenden Bilderbuch und der enthaltenen Begleit-CD das fröhliche Lied, sowie das dazu komponierte Klavierquintett näherbringen. In der fröhlichen Geschichte erzählt Linchen, die Forelle, in der Ich-Form und spricht Kinder direkt an: «Schön, dass du meinen Bach gefunden hast.» In plauderndem Ton erzählt sie, wie sie mit Opa Bässchen und ihren Freunden im Gebirgsbach lebt, sie lustige Wasserparks veranstalten, unter Farnen dösen und in Kiesmulden schlafen. Eines Tages wird Linchen von einem Graureiher verfolgt und verirrt sich. Dank einem Wandersmann, der das Forellenlied singt, findet sie zurück. Eine gelungene Idee! Auf stimmungsvollen Bildern zeigt Katrin Merle die Geschichte, welche auf der CD erzählt und mit der virtuoseren Musik Schuberts begleitet wird. Da erwachen die Fischszenen erst recht zum Leben und man hört sie plätschern. Ab 5 Jahren.

Beatrice Balint

Die Forelle

Das Kunstlied und das Klavierquintett von Franz Schubert
Hämmerle, Susa
Merle, Katrin (Ill.)
annette betz, 2018
32 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-219-11770-7: CHF 38.90
PZB 780.1 SCHU(2a)

Abenteuerliche Anatomie



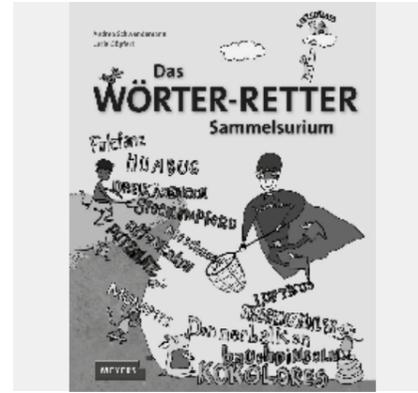
Dieses Buch lädt uns ein, den winzigen Kater Professor Astrokatz und seine Gruppe von ebenso winzigen Gefährten auf ihrer Reise durch den menschlichen Körper zu begleiten. Während die Mini-Astronauten in der Lunge, dem Hirn, der Nase und anderen Körperteilen herumtun, erklärt Prof. Astrokatz, wie alles zusammenhängt und funktioniert. Das Buch ist knallbunt und plakativ illustriert, die Seiten quellen fast über mit Zeichnungen von Organen, Knochen, Übersichtsgrafiken und vergrösserten Details. Durch das Gewusel wirkt vieles jedoch sehr unübersichtlich und es ist beim Betrachten manchmal schwierig, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Auch der abstrakte und zweidimensionale Zeichenstil macht es nicht einfach, sich die anatomischen Strukturen in drei Dimensionen vorzustellen. Im Gegensatz zu den wilden Bildern sind die erklärenden Texte dagegen so bieder formuliert, dass sie fast aus einem Biologie-Schulbuch stammen könnten. Als erster Einstieg in die Anatomie ist der Band sicher geeignet, auch wenn es zahlreiche Bildbände gibt, die das Innere des Menschen besser illustrieren. Ab 7 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Professor Astrokatz

Reise durch den Körper
Walliman, Dominic
Newman, Ben (Ill.); Prahl, Sylvia (Übers.)
NordSüd, 2018
63 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-314-10456-5: CHF 30.50
PZB 611(119a)

Humbug oder tacken?



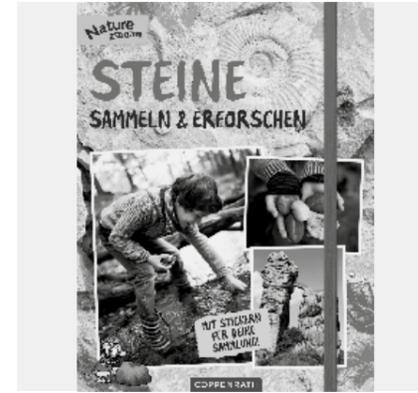
Die Liebe zur Sprache, der Spass an ihrer Vielfalt, der Reiz der Diversität in einer Zeit, die zum Einheitsbrei neigt. Bewahren heisst sammeln, erinnern, lachen. Heisst Wörter zu Geschichten versammeln, zu allen Zeiten. Wörter retten ist das Anliegen der Autorin. Warum? Weil es Spass macht, weil es dich speziell macht, vom Mainstream abhebt. Aber nicht zum Bluffen, sondern zum Verblüffen und gemeinsamen Austauschen. Wörter selbst erfinden, ja das geht! Einfach drauflos! Spielerisch mit Sprache umgehen und Freunde dazu motivieren. Das Buch fesselt auch mit seinen Quizfragen, seinen geschichtlichen Hintergrundinformationen und der lockeren Weise, wie Brücken über die Zeiten geschlagen werden. Die Illustrationen sind witzig und ergänzen den Text perfekt. Wörterretten ganz einfach, wenn man's nur tut! Hier ist die Anleitung, um im Kleinen etwas zur Sprachvielfalt beizutragen. Vermutlich braucht es zum Mitlesen den begeisterten Lehrer, die sprachgewandte Lehrerin, die geschichtsverbundene Grossmutter, eben humorvolle Sprachfreaks. Ab 8 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Das Wörter-Retter-Sammelsurium

Schwendemann, Andrea
Göpfert, Lucie (Ill.)
FISCHER Meyers Kinderbuch, 2018
51 Seiten: Illustrationen
978-3-7373-7203-9: CHF 19.50
PZB 803(8a)

Steine als Hobby



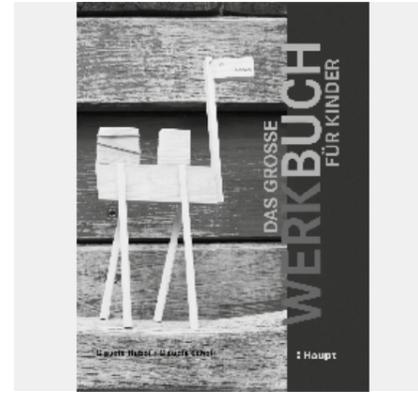
Wohl kaum eine Familie kehrt von einer Wanderung zurück, ohne ein paar (oder manchmal auch mehr) schöne Steine im Sack zu haben, die die Kinder unterwegs gesammelt haben. Dieses Bändlein hilft dabei, diesen Zeitvertreib systematischer anzugehen. Es wird erklärt, was Gesteine überhaupt sind, wie sie entstehen und wie sie sich voneinander unterscheiden. Viele Fotos und Zeichnungen helfen dabei, die Fundstücke richtig zu identifizieren. Weiterhin gibt es noch Tipps dazu, nach welchen Gesichtspunkten eine Sammlung aufgebaut werden kann und wie man sie schön präsentiert. Das Buch zeigt, dass Steine keineswegs langweilig sind und die Geologie auch keine trockene, altbackene Wissenschaft ist. Es ist somit bestens dazu geeignet, jüngere Kinder auf praktische Weise und spielerisch mit den Grundlagen dieses Fachs vertraut zu machen. Trotz der vielen Informationen ist der Band klein, handlich und biegsam – und findet dadurch auch in einem vollen Wanderucksack immer noch Platz. Ab 8 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Steine sammeln und erforschen

Reihe: Nature zoom
Wernsing, Barbara
Koh, Yousun (Ill.)
Coppensrath, 2018
61 Seiten: Illustrationen
978-3-649-62728-9: CHF 16.50
PZB 552(26a)

Strom, Pappe, Holz



Wirklich schade. Das Buch ist mit Herz gemacht und bietet viele witzige und originelle Ideen. Unterschieden wird in Arbeiten aus Papier, Holz, Formbares, Stoff, Drucken, Karton, Elektro, Schmuck, Weben und Recycling. Am Anfang jedes Kapitels steht etwas über das Material und seine Verarbeitung, dann folgen Projekte. Hier geht es bald los mit den Merkwürdigkeiten: Während bei «Papier» zwei Seiten lang, von Papyrus bis Wasserzeichen, für die Verarbeitung nicht nötiges Hintergrundwissen aufgeschrieben und dass man mit Scheren Formen schneiden kann (und ähnlich Belangloses) erklärt wird, bleibt z.B. die Erläuterung im heikleren Stromkapitel völlig unzureichend. Ein Kind ohne Erwachsenenbegleitung kommt schwerlich zurecht, wenn ihm niemand zeigt wie man Kabel abisoliert oder Leuchten anschliesst. Die Beschreibungen sind liebevoll aber eher aus dem Bauch heraus aufgeschrieben. Oft fehlen Details oder Zwischenschritte, die jüngere Kinder kaum selbst finden, obwohl die Anleitungen den Geschmack kleinerer Kinder treffen würden. Hübsch aber wenig sorgfältig. Ab 9 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Das grosse Werkbuch für Kinder

Reihe: Haupt gestalten
Huboi, Claudia & Scholl, Claudia
Haupt, 2018
239 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-258-60195-3: CHF 30.90
PZB 745.5(121a)

Geheimnisse der Natur



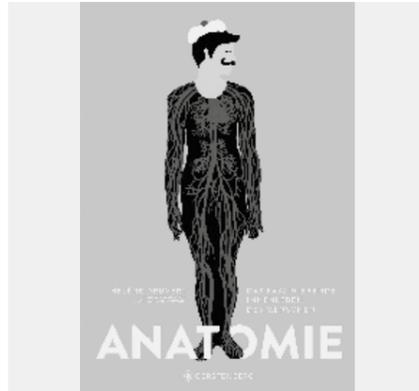
Seit vor mehr als 3,7 Milliarden Jahren das Leben auf der Erde entstand, entwickelte sich aus den ersten Organismen eine enorme Vielfalt von Lebensformen. Zu diesem Thema ist dem DK-Verlag mit der vorliegenden in zehn Kapitel aufgeteilten Enzyklopädie erneut eine grossartige Kombination von Bild und Text gelungen, die Kindern sogar komplizierte biologische Zusammenhänge altersgerecht verständlich macht. Die unzähligen, jedoch kurz abgefassten Textbausteine werden durch über 1'000 atemberaubende, in Zoos, Wildparks, Bio-Labors und Naturkundemuseen aufgenommene Fotos und zusätzliche Grafiken veranschaulicht. Der oft eingesetzte Vergrösserungsfaktor gewährt einen Einblick in Details, die für das blosse Auge normalerweise verborgen bleiben. Angefangen mit den Grundlagen des Lebens über Mikroorganismen, Pilze, Pflanzen, Amphibien, Säugetiere etc. werden alle Facetten der Natur abgedeckt und selbst Naturphänomene beeindruckend in Szene gesetzt. Trotz der Fülle an Informationen auf 360 Seiten werden Kinder nicht überfordert. Speziell für den Biologieunterricht ein ideales Nachschlagewerk.
Ab 8 Jahren.

Silvia Zanetti

Megawissen Natur

Reihe: Mega-Wissen
DK, 2018
360 Seiten: zahlreiche Illustrationen
978-3-8310-3555-7: CHF 36.50
PZB 57(81a)

Ein Blick ins Innere



Ganz, ganz vorsichtig sollte man die ersten Seiten dieses Buches umblättern. Dort illustriert nämlich eine Reihe von Scherenschnitten die verschiedenen Organsysteme des menschlichen Körpers – vom Verdauungssystem über den Blutkreislauf bis hin zum Nervensystem. Diese sind zwar wunderschön anzusehen, aber so filigran und fein verästelt, dass sie ein unachtsames Umblättern durch Kinderhände wohl kaum unbeschadet überstehen. Dies ist aber auch schon der einzige Schwachpunkt in dieser Einführung in die Anatomie für Kinder. Der Rest des Buches ist robuster gestaltet: Hier sind anatomische Details wie das Herz, das Ohr oder die Lunge genauer dargestellt und es gibt auch viele Klappen, hinter denen sich ein Blick ins Innere des Menschen versteckt. Die Seiten sind klar und übersichtlich gestaltet und nicht wie in vielen anderen Kindersachbüchern mit Informationen, Farben und Grafiken überladen. Zu dieser schlichten Darstellung passen auch die Texte: Sie vermitteln unaufgeregt und ohne überflüssige Schnörkel das nötige Grundwissen.
Ab 8 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Anatomie

Das faszinierende Innenleben des Menschen
Druvert, Hélène
Pasquay, Sarah (Übers.)
Gerstenberg, 2018
40 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5989-6: CHF 37.90
PZB 611(115a)

«Mutmacher»-Märchen



Nein, das ist kein eigentliches Märchenbuch, eher ein Sachbuch über Entstehung und Aufbau von Volks- und Kunstmärchen, von Sagen und Fabeln. Dabei werden natürlich bekannte und vertraute Geschichten kurz erzählt und deren Protagonisten beschrieben: Frau Holle, Alibaba, Siegfried, die kleine Meerjungfrau ... Dieses Sachbilderbuch nimmt Kinderfragen auf und beantwortet sie auf leicht verständliche Art: Woher kommen Märchen, wie wurden sie überliefert und warum werden sie überhaupt erzählt? Auch die Bedeutung diverser Figuren werden beleuchtet: Hexen, Riesen, Feen, Zwerge und Drachen finden hier ebenso ihren Platz wie die Themen Verwandlung, Magie, Wünsche und Mut. Sehr ansprechend und authentisch sind auch die witzigen Zeichnungen. Es ist der Illustratorin gelungen, einen stilistischen Einheitsbrei zu verhindern, denn ihre Bilder widerspiegeln die unterschiedlichsten Figuren wunderbar: die Grimms aus dem 19. Jahrhundert, ein satter, zufriedener Wolf, dümmliche Riesen, Erbsenprinzesschen ... Schön, dass die Bilder kaum Angst verbreiten, sondern nur das erwünschte leichte Gruseln zulassen!
Ab 4 Jahren.

Christin Barmet

Wir entdecken Märchen

Reihe: Wieso? Weshalb? Warum?
Gernhäuser, Susanne
Kreimeyer-Visse, Marion (Ill.)
Ravensburger, 2018
16 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-32938-0: CHF 20.50
PZB 82(6a)

Klein aber oho!



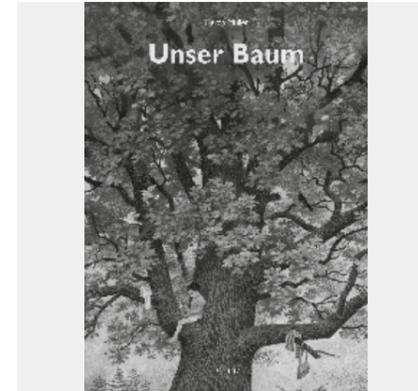
Dieses Buch kommt ganz frech und poppig in Grellgrün daher. Das liegt vielleicht auch daran, dass sein Autor Comedian und YouTube-Star ist. Doch trotz dieser Aufmachung ist es seriös recherchiert und enthält eine Fülle von Informationen über die winzig kleinen Lebewesen, mit denen wir unsere Welt teilen. Mit Hilfe von vielen bunten Bildern wird erklärt, was Mikroben eigentlich sind und wie eng ihre Existenz mit der unseren verwoben ist – und das, obwohl wir sie ohne Mikroskop nicht sehen können. Auch komplexe Zusammenhänge und Kreisläufe wie etwa der Lebenszyklus des Tollwutvirus sind mit einfachen Illustrationen anschaulich und kindgerecht erklärt. Lobenswert ist auch, dass sich das Buch nicht nur auf die «bösen» krankheitserregenden Bakterien und Viren konzentriert, sondern auch den nützlichen Mikroben viel Platz einräumt. Denn ohne diese gäbe es weder Hefezopf noch Käse, und unsere Verdauung würde auch nicht funktionieren.
Ab 7 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Superstarke Bakterien

Die geheimnisvolle Welt der Mikroben
Mould, Steve
Schmidt-Wussow, Susanne (Übers.)
DK, 2018
72 Seiten: Illustrationen
978-3-8310-3562-5: CHF 19.90
PZB 57(79a)

Ferien im Wald



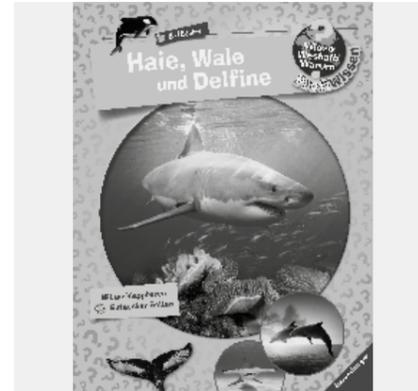
Leo und Carolina freuen sich auf den Besuch bei ihrem Cousin Tim. Dieser wohnt mit seinen Eltern mitten im Wald in einem Forsthaus. Die Kinder machen sich schon bald daran den Wald zu entdecken. Als erstes bauen die drei beim Lieblingsplatz von Tim, bei einer alten Eiche, eine Hütte aus Zweigen und Astgabeln. Von dort aus können sie einen Habicht und zwei Eichhörnchen, die durch die Baumkronen sausen, beobachten. Leo und Carolina gefällt es so gut, dass sie auch ihre nächsten Ferien im Wald verbringen wollen. So lernen die Kinder den Wald, seine Bewohner und die alte Eiche in allen Jahreszeiten kennen. Dieses bereits im Jahre 1981 veröffentlichte Buch erlebt zum Glück ein Comeback. Die zahlreichen Informationen sind mühelos in der lebensnahen Geschichte eingebettet. Beim Lesen entdeckt man durch die Erlebnisse der Kinder die Vielseitigkeit des Waldes und möchte am liebsten gleich selbst einen Ausflug in den Wald machen. Die alte, knorrige Eiche steht dabei im Zentrum und erlebt mit 300 Jahren am Ende der Geschichte ihr erstes Geburtstagsfest. Ein sehr zu empfehlendes Sachbilderbuch!
Ab 5 Jahren.

Melanie Neukom

Unser Baum

vom Leben einer alten Eiche
Muller, Gerda
Bartholl, Silvia (Mitw.); Stottele, Gisela (Übers.)
Moritz, 2018
39 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-89565-366-7: CHF 21.50
PZB HDK 585 400(2)

Es walt und hait



Der Hai – Schrecken der Meere, Feind des Menschen und vieler Meeresbewohnern oder Wale, die sanftmütige Riesen der Ozeane? Das sind Vorurteile, welche dieses spannende Buch einerseits abbauen will, uns jedoch zugleich die Verantwortung aufzeigt, welche wir gegenüber den Meeresbewohnern haben. Viel Neues, zum Teil sogar noch Unbekanntes ist zu erfahren, selbst wenn man bereits vieles über diese Tiere weiss: Der erste Wal trug Pelz und trabte auf Hufen übers Land; nicht alle Haie legen Eier; auch in Flüssen schwimmen Delfine; 49 verschiedene Haie gibt es allein im Mittelmeer und im Mund des grössten und schwersten Hais könnte ein Auto geparkt werden! Jede Doppelseite beantwortet jeweils eine spannende Frage. Dazu vermittelt sie Spezialwissen und Interviews mit Fachpersonen. Immer wieder werden die Kinder auch direkt einbezogen und können ihr bereits vorhandenes Wissen überprüfen. Texte, Fotos, Grafiken und kleine, witzige Cartoons sorgen für Abwechslung, sodass ein Kind am Ball bleiben mag. Ein interessantes Buch, sehr motivierend und deshalb ein Muss für jede Schulbibliothek.
Ab 8 Jahren.

Christin Barmet

Haie, Wale und Delfine

Reihe: Wieso? Weshalb? Warum?
Kienle, Dela
Pahlke, Tobias (Ill.); Spiegelhauer, Billa (Comics)
Ravensburger, 2018
54 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-473-32939-7: CHF 20.90
PZB 599.5(49a)

Abfall, Müll & Co.



Was ist Abfall in der Natur? Was ist Müll in unserer Umwelt? Während in der Natur die entstandenen Abfallprodukte sinnvoll verwertet werden, Nahrung für Tiere und Kleinstlebewesen sind, produzieren Menschen künstliche Erzeugnisse, die als Müll entsorgt werden müssen oder die Umwelt massiv belasten. Im Gegensatz zu früher ist die Abfallentsorgung organisiert, auch das Abwassersystem mit Kläranlage, die Müllverbrennung oder gar die Sondermüllzwischenlagerung. Was nicht entsorgt wird, landet meistens im Meer, wird in Drittweltländer abgeschoben oder von Menschen weitergenutzt oder -verkauft. Nahrungsmittel können heutzutage zwar besser konserviert werden, aber trotzdem wirft man weltweit ein Drittel davon weg. Die informativen, teilweise anspruchsvollen Texte kommen mit vielen Farbillustrationen auf einer Doppelseite daher und werden mit sprachlichen Zeichnungen, Wortspielen von früher und heute angereichert. Das gibt dem ernstesten Thema auch einen heiteren Aspekt. Das Buch ist sorgfältig gemacht und schafft es, auf wenigen Seiten detailliert Auskunft zu geben.
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

So ein Mist

Von Müll, Abfall und Co
Laibl, Melanie
Richter, Lili (Ill.)
Tyrolia, 2018
48 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7022-3698-4: CHF 29.90
PZB 03(80b)

Sich selber sein



«Wer kann ich sein?», ist die zentrale Frage, die sich der Philosoph und Jugendsachbuchautor Jörg Bernardy in seinem neusten Werk stellt. Facettenreich beleuchtet er das Thema Mensch, in seinem gesellschaftlich kulturellen Dasein und von der biologischen Seite her. Jeder Mensch muss seine geschlechtliche Identität selber finden, Möglichkeiten gibt es viele, nicht nur Frauen und Männer. Offen und wertneutral erläutert er, was Hetero-, Bi-, oder Homosexualität ebenso wie queer, pansexuell oder asexuell bedeutet. Dabei macht er immer wieder interessante Exkurse in die Kulturgeschichte, nicht nur Europas, sondern auch anderer Kontinente. Jugendliche finden hier eine Fülle von Informationen, die sie zum Denken anregen und ihnen helfen, sich auf den eigenen Weg zu begeben. Angereichert wird das Buch durch Texte junger Autor/-innen, Gedichte, Poetryslams sowie Illustrationen und Graphic Novels. Diese literarischen Einlagen unterstützen das selbstständige, vorurteilslose Nachdenken und tragen dazu bei, eine ganz persönliche Antwort auf die anfangs gestellte Frage zu finden.
Ab 14 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Mann, Frau, Mensch

was macht mich aus?
Bernardy, Jörg
Beltz & Gelberg, [2018]
154 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75442-4: CHF 24.90
PZB 172 (46b)

Attraktive Projekte



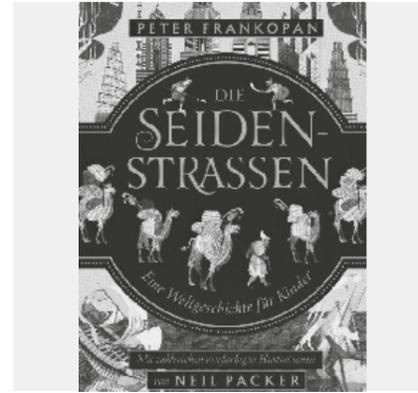
Eine beliebig erweiterbare, zusammensteckbare Ritterburg, ein Haikopf als Handyhalter, eine Trollfamilie – alles können Kinder mit diesem Buch selbst für den 3D-Drucker entwerfen. Als Einstiegsmodell werden geometrische Körper horizontal und vertikal bewegt, rotiert und gruppiert, bis ein individueller Stifteständer aus Polygonen entstanden ist. Im nächsten Schritt wird die organische Modellierung erklärt, indem aus einer Kugel durch Aufblasen, Falten, Abflachen, Bohren und Glätten an den richtigen Stellen ein Hai mit weit aufgerissenem Maul entstanden ist, in das ein Handy passt. Die englischen Begriffe, die es für die Software braucht, werden dabei nicht nur übersetzt. Jeder einzelne wird mit Zeichnungen verdeutlicht. So ist auch Englischunkundigen sofort klar, welche Auswirkung der Befehl haben wird. Die Modelle werden Schritt für Schritt anspruchsvoller und mögliche Fehlerquellen erläutert, um unnötigen Frust zu vermeiden. Für Einsteiger sehr gut geeignet. Sehr kindgerecht gelöst.
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

3D Druck

Reit, Birgit (Übers.)
DK, 2018
96 Seiten: Illustrationen
978-3-8310-3458-1: CHF 22.90
PZB 681.38(41b)

Handel und Austausch



Die Seidenstrassen sind ein Netz von Wegen, auf denen neben Seide auch andere Waren und Weltanschauungen oder gar Sklaven zwischen Ost und West transportiert worden sind. Viele Orte im Nahen Osten, die früher in einer kulturellen und materiellen Hochblüte standen, sind heute verschwunden oder durch Kriege zerstört worden. Der Autor erzählt anschaulich von der geschichtlichen Entwicklung der Zivilisation, die ihren Ursprung im asiatischen Raum hat und fasst die Bewegungen, die sich über Kontinente und Epochen erstreckt haben, vom Altertum bis heute zusammen. Religionen existieren zeitweise friedlich nebeneinander, dann werden sie zum Zündstoff für neue Konflikte. Nach den Kreuzzügen der Ritter erobern die Mongolen in Kürze grosse Gebiete in Asien und Osteuropa. Mit der Entdeckung Amerikas erschliesst sich für Europa eine neue Welt, an der es sich bereichert und so an Einfluss gewinnt, bis zwei Weltkriege wieder Zerstörungen bringen. Gezeichnete Karten erklären die Bewegungen der Völker und Weltanschauungen, teilweise doppel-seitige Farbillustrationen machen das Buch zum Schmuckband.
Ab 11 Jahren.

Denise Racine

Die Seidenstraßen

Eine Weltgeschichte für Kinder
Frankopan, Peter
Packer, Neil (Ill.)
Rowohlt Taschenbuch, Oktober 2018
126 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-499-21827-9: CHF 29.90
PZB 930(67b)

Buchstabenwissen



Das ganze Buch ist lustvoll gestaltet und richtet sich an diejenigen, die nicht auf der Suche nach mühevollen Kalligraphieübungen für perfekte Schriftgestaltung sind. Es ist für Kreative, die Basiswissen suchen, um dann sehr schnell kreativ loszulegen. Das nötige Material wird in ausreichender Tiefe erklärt. Erfreulicherweise gibt es als Extra noch Aufstellungen für die passende Ausrüstung für heiklere Untergründe, etwa Kerzen oder Glas, samt der jeweils geeigneten Methode, Entwürfe darauf zu übertragen. Dann wird auch schon losgelegt: Kräuterschildchen für den Garten dienen als erstes Projekt und dann folgt ein Füllhorn von praktischen Ideen. Es werden dabei aber beispielsweise nicht nur Gestaltungsmöglichkeiten für Flaschenetiketten gezeigt, sondern auch passende Sirup-Rezepte beigelegt. Und warum nicht das Holunderblütensirup im Herbst dann mit zu Tinte zerdrückten Holunderbeeren beschriften? Aus dieser Idee leitet sie gleich eine ganze Serie von Experimenten mit selbstgewonnenen Tinten her. Hübsch auch das beigelegte Schreibheft für erste eigene Entwürfe.
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Ideenbuch Handlettering

Inspirationen & Projekte für das ganze Jahr
Nöel, Sasa
AT, [2018]
214 Seiten: Fotografien (farbig)
978-3-03800-063-1: ca. CHF 29.90
PZB AM 12700 44

Summ, summ, summ



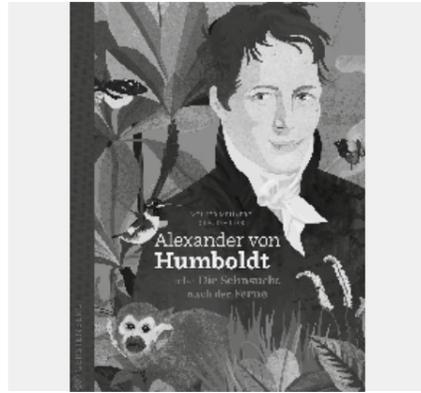
Bienen machen nicht nur Honig – sie können noch viel mehr: So bauen sie Waben aus Bienenwachs, sammeln Pollen und wandeln Baumharz in eine klebrige Masse namens Propolis um. Dieses Buch liefert eine Vielzahl von Ideen, was kreative Menschen aus Bienenprodukten alles herstellen können. Das Spektrum reicht dabei von Energy-Drinks mit Honig über selbst gemachte Wachsmalstifte bis hin zu einer Heilsalbe aus Propolis. Die schön arrangierten Fotos der selbst hergestellten Tinkturen, Kerzen und Leckereien machen Lust darauf, sofort mit der Arbeit anzufangen. Doch für die meisten der Projekte braucht es spezielle Zutaten, Geduld und etwas Geschick – sie sind also eher für Jugendliche und Erwachsene geeignet. Doch es gibt auch einige Ideen, die sich mit kleineren Kindern durchführen lassen – zum Beispiel einfache Experimente rund um die Biene, den Bienenstock und Bienenprodukte. Wer gerne mit Naturmaterialien arbeitet oder sich ein bisschen für die Imkerei interessiert, wird an diesem Buch sicher Freude haben
Ab 12 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

Bienen-Werkstatt

52 Projekte für angehende Imker
Lehman, Kim
Leipold, Franz (Übers.)
Haupt Verlag, [2018]
143 Seiten: durchgehend farbige Abbildungen
978-3-258-08039-0: CHF 27.00
PZB WQ 7500 42

Leidenschaft & Fernweh



Alexander treibt sich lieber im Garten herum und untersucht Käfer und Pflanzen, als strebsam aus Büchern zu lernen, wie es sein Bruder Wilhelm tut. Er soll Beamter im preussischen Staatsdienst werden, so will es die verwitwete Mutter. Sobald sie stirbt, lässt sich seine Abenteuerlust nicht mehr aufhalten. Er nutzt das Erbe, um seine Reisen nach Amerika und in die Karibik anzutreten. Sein Geologiestudium kommt ihm dabei zugute. In Paris lernt er den Arzt und an Pflanzenkunde interessierten Aimé Bonpland kennen. Gemeinsam sind sie jahrelang unterwegs und bringen eine reiche Sammlung an Gesteinen, Pflanzen und Insekten nach Europa zurück. Humboldt ist Wegbereiter für manche Neuerungen, er ist leidenschaftlicher Naturwissenschaftler und zugleich hervorragender Erzähler. Mit seinen Berichten begeistert er Tausende. Flüsse, Strassen, Universitäten werden nach ihm benannt. Zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik, Wissenschaft und Kultur gehören zu seinen aufmerksamen Gesprächspartnern. 1859 stirbt er mit fast 90 Jahren. Eine tolle Biographie für Kinder mit prachtvollen Farbbildern!
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Alexander von Humboldt

oder Die Sehnsucht nach der Ferne
Mehnert, Volker
Lieb, Claudia (Ill.)
Gerstenberg, 2018
110 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8369-5999-5: CHF 36.90
PZB 910.4(54b)

Modernes Handwerk



Die Autorin hat sich aufgemacht, weltweit Handwerker zu besuchen und sich den Herstellungsprozess ihrer auf Langlebigkeit ausgelegten Produkte zeigen zu lassen. Die Portraits reichen vom traditionsreichen Familienbetrieb bis zum Autodidakten. Das Schmökern bringt grosse Freude und zeigt, wie viel Wissen, Sorgfalt und Mühe in der Produktion vermeintlich einfacher Dinge steckt. Jeder der Handwerker steuert zudem eine DIY-Idee aus seinem Fach bei. Und hier stellen sich Fragen: Mal wird bei einer Pulloverstrickerei das Maschinen-Anschlagen mit vier Fotos ausführlich erklärt, nur um übergangslos daneben eine Anleitung für ein kompliziertes Geweihermuster zu geben. Häufig dienen die Anleitungen eher dazu zu zeigen, dass man vieles eben nicht selbst machen kann. So wird von einer Vinylpresse hübsch auf einer Seite erklärt, wie man eine Schallplatte mit Farbeffekt herstellt. Es braucht «nur» einen dampfgewärmten Extruder, eine Alpha-Toolbox-Pressen plus passender Schneidemaschine und sonst ein paar Kleinigkeiten. Lesenswertes, tolles Buch, aber nicht immer DIY-tauglich.
Ab 13 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Hand Made

Handwerker, Kunstgewerbe, Projekte
Murray, Vanessa
AT, AZ Fachverlage, 2018
269 Seiten: Illustrationen
978-3-03800-076-1: CHF 43.00
PZB ZS 3000 209

Willst du das wissen?



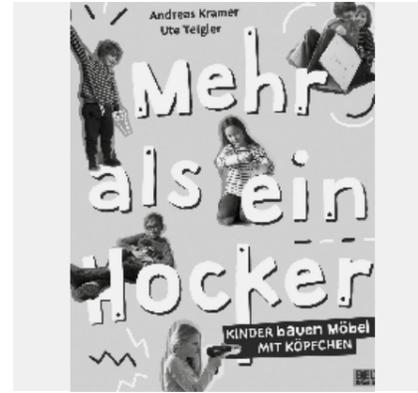
Im klaren, informativen Text werden die Entwicklungsabschnitte der Pubertät bei Mädchen erklärt. Die Illustrationen sind zeichnerisch ansprechend und begleiten den Text sinnvoll. Undramatisch, sachlich wird der Ablauf der einschneidenden Veränderungen in Körper und Seele beschrieben. Raum nimmt auch die fachliche Begleitung von Mia durch die Kinderärztin ein. Dies kann als gute Vorbereitung für den regelmässigen Besuch der Gynäkologin im Erwachsenenalter angesehen werden. Ganz praktische Anleitungen gibt es für ein gesundes Leben in der Pubertät (Ernährungstipps, Schlafbedürfnis), die Behandlung kleiner und grosser Unpässlichkeiten (Pickel, Tampon oder Binde) und vieles mehr. Als Mangel empfinde ich, dass das Buch wenig neue Ansätze im Umgang mit dem Mädchenkörper in der Pubertät bringt. Zudem wendet sich Mia auf Rat der Kinderärztin, mit ihren Fragen fast ausschliesslich an ihre Mutter. Ein alleinerziehender Vater steht da aussen vor. Väter allgemein nehmen ihre Rolle umfassender wahr und sind wichtige Begleiter der Töchter, besonders in der Pubertät.
Ab 10 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Ist doch Mädchensache!

Alles, was du über die Pubertät wissen willst
Peitx, Mònica
Losantos, Cristina (Ill.)
Carlsen, 2018
64 Seiten: farbig illustriert
978-3-551-25206-7: CHF 14.50
PZB 618(83b)

Möbel selber bauen



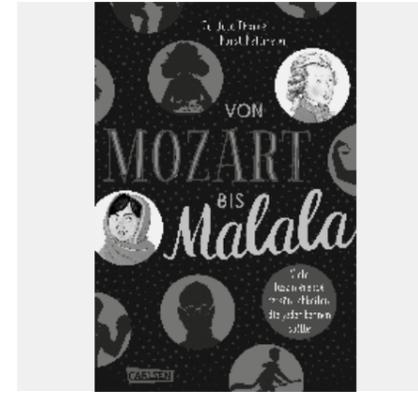
Endlich ein Bastelbuch für Kinder, bei dem nicht nur Papier geschnitten oder im besten Fall mit der Laubsäge gearbeitet wird. Hier werden Möbel gebaut. Auf einfache Art, aber so haltbar, dass sie sich auch benutzen lassen. Auf Holzverzinkungen und sonstige Feinheiten wird verzichtet, wo nötig wird einfach ein Stahlwinkel zur Stabilisierung angeschraubt. Das Holz sägt der Baumarkt zurecht, für das Zusägen der Leisten muss das Kind selber zur Säge greifen. Die Anleitungen bestehen fast nur aus Zeichnungen, denen die einzelnen Schritte, Positionen der Bohrungen oder des Ortes, an dem Scharniere oder Rollen angebracht werden müssen, klar zu entnehmen sind. Mit etwas Mut, wenig Elternhilfe, Säge, Akkuschrauber und Bohrer entsteht ein Schreibtisch samt Schubladen, Stuhl, Hocker oder ein Basketballkorb zum Sammeln der getragenen Socken und eine Kiste, die gleichzeitig Sitzgelegenheit und Trommel ist. Insgesamt 14 durchwegs nützliche Ideen, bei denen es, wenn der Umgang mit dem Werkzeug erlernt ist, nur noch selten Erwachsenenhilfe braucht. Befähigt und macht Mut zum Selbertun.
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Mehr als ein Hocker

Kinder bauen Möbel mit Köpfchen
Kramer, Andreas
Beltz & Gelberg, 2018
139 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75441-7: CHF 24.90
PZB 745.5(120a)

Zum Mitraten



Das Buch stellt berühmte Persönlichkeiten vor, ohne sie namentlich zu nennen. Mitdenken und -raten sind hier angesagt. Wer arbeitet als Organist Anfang des 18. Jahrhunderts mit der längsten Anstellung an der Thomaskirche in Leipzig und hat eine zahlreiche, sehr musikalische Familie? Vielleicht ist die Frage schon beantwortet. Ansonsten gibt der hintere Teil des Buches Auskunft über den Namen und die Eckdaten (Geburt, Tod, Beruf, Werke oder Auszeichnungen etc.) des gesuchten Komponisten. Eine wirklich tolle Idee, sich auf diese Weise mit den fast 30 bekannten Persönlichkeiten, die in verschiedenen Jahrhunderten gelebt und gewirkt haben, auf unterhaltsame Weise zu beschäftigen. Sei es Madame Curie, Albert Einstein, Steve Jobs, Astrid Lindgren, Christoph Kolumbus oder Maria Montessori: Der kurze Einstieg weckt das Interesse, stiftet vielleicht sogar dazu an, die ausführliche Biografie des einen Mannes oder der anderen Frau zu lesen. Farbige Aquarellbilder und Schwarzweisszeichnungen geben einen visuellen Eindruck der genannten Person und lockern den Text auf.
Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Von Mozart bis Malala

Faszinierende Persönlichkeiten, die jeder kennen sollte
Thörner, Cordula
Hellmeier, Horst (Ill.)
Carlsen, 2018
185 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-551-25113-8: CHF 23.90
PZB 921(27b)

Ideenkiste



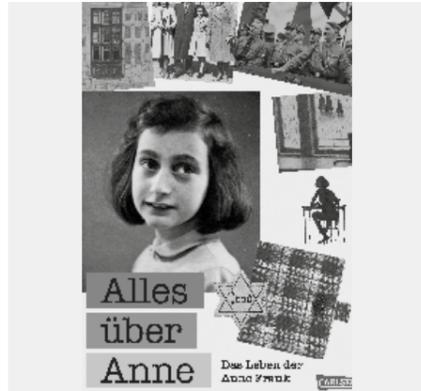
Wer bei Collage nur an Schneiden und Kleben denkt, wird in diesem Buch noch so einiges entdecken. Die Autorin, die von sich erzählt, wie sie besessen Schubladen voller Papierschnitzel hortet, zeigt, wie man mit einfachen Techniken interessante Effekte herstellt. Stickereien sorgen für Textur, gemalte Formen ergänzen Ausgeschnittenes, Schablonieren und Monotypie sorgen für spezielle Effekte. Einfacher Bildtransfer mit Gelmedium für Acrylfarben überträgt Bilder zum Beispiel auf Holzplatten, wo man sie später weiter bearbeiten kann. Landschaften lassen sich im 3D-Effekt aufbauen, wenn die einzelnen Elemente gestaffelt auf mehrere gleich grosse Plexiglasplatten aufgeteilt und diese am Ende zu einem dicken Block zusammengefügt werden. Sehr klar (dank vieler Abbildungen) ist auch der Teil zur Theorie des Bildaufbaus. Er zeigt wie man z.B. symmetrisches oder asymmetrisches Gleichgewicht herstellt, den Schwerpunkt findet, Rhythmus und Bewegungseffekte erzeugt und so für ein ausgewogenes, spannendes Bild sorgt. Viele Übungsideen am Ende festigen das Erläuterte und öffnen Raum für Kreativität.
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Schneiden, kleben, collagieren

So entstehen kunstvolle Collagen aus Papier
Reihe: Haupt Gestalten
Chastain, Hollie
Haupt, 2018
101 Seiten
978-3-258-60192-2: CHF 31.00
PZB ZS 5500 140

Hoch soll sie leben



Es ist Anne Franks zehnter Geburtstag. Ein Gruppenfoto zeigt, wie sie ihn fröhlich mit acht Freundinnen feiert. Es ist der 12. Juni 1939. Nach dem Krieg werden drei von den neun Mädchen nicht mehr leben, weil sie Jüdinnen waren. Damit steigt das neue Sachbuch über Anne Franks Leben und die Entstehung ihres Tagebuchs direkt in die Thematik ein und packt die Lesenden bis zum Schluss. In sechs Kapiteln erfährt man von den wichtigsten Stationen von Anne und ihrer Familie: ihr Leben vor dem Krieg, Ausbruch des Kriegs, das Untertauchen im Hinterhaus und ihren Tod im Konzentrationslager. Besonders bewegend ist das letzte Kapitel, das erzählt, wie Otto Frank als einziger lebend zurückkehrt. Das Nachwort erzählt das Schicksal ihrer Freundinnen. Zahlreiche historische Dokumente, Fotos und wunderschöne Zeichnungen geben einen vertieften Einblick in das geschichtliche Geschehen. Dabei werden Fragen, die sich Jugendliche beim Lesen stellen, anhand von eingeschobenen Blättern beantwortet. Das ansprechend aufgemachte Buch animiert dazu, Anne Franks Tagebuch im Original zu lesen.

Ab 11 Jahren.

Elisabeth Tschudi-Moser

Alles über Anne

das Leben der Anne Frank
Metselaar, Menno; Ledden, Piet van
Hüsmert, Waltraud (Übers.)
Carlsen, 2018
40 Seiten: Illustrationen, Karten
978-3-551-25210-4: CHF 29.90
PZB 92 FRAN(8b)

Geniale Erfindungen



Denkt man an Maschinen, die unsere Welt veränderten, so fallen einem sofort einige offensichtliche Kandidaten wie die Dampfmaschine oder der Computer ein. Diese dürfen natürlich in einem Buch wie diesem nicht fehlen. Aber es gibt auch einige Überraschungen, wie etwa den Rasenmäher, den Webstuhl oder die Nähmaschine. Das Buch stellt diese Geräte nicht nur vor, sondern berichtet auch darüber, wie es zu diesen Erfindungen kam. Besonders interessant sind hierbei die Lebensläufe der Erfinder – denn diese waren oft schillernde und exzentrische Persönlichkeiten. Meist ist auch im Detail erklärt, wie die Maschinen funktionieren, was vor allem für technisch interessierte Jugendliche spannend sein dürfte. Ein Grundwissen in Physik und Mechanik ist zwar nicht unbedingt notwendig, erleichtert aber das Verständnis. Natürlich könnte man sich die ganzen Infos auch im Internet zusammensuchen, doch in diesem Buch ist alles zusätzlich in den historischen Rahmen eingeordnet und mit Zeichnungen und Fotos aus den Archiven illustriert.

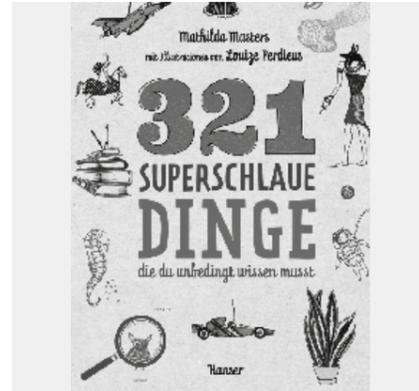
Ab 12 Jahren.

Yvonne Vahlensieck

50 Maschinen, die unsere Welt veränderten

Reihe: Haupt Natur
Chaline, Eric
Haupt, 2018
224 Seiten: 255 Illustrationen
978-3-258-08036-9: CHF 38.00
PZB NW 2050 38

Wissensfundus



Bücher voller Erklärungsschnipseln zu Kuriosum füllen Regalmeter in den Buchhandlungen. Dieses hier ragt aus der Masse der Bücher über Alltagsphänomene heraus. Die Texte beantworten das jeweils aufgegebene Problem kurz, klar und in ausreichender Tiefe, so dass sich nach der Lektüre nicht vor allem neue Fragen auf-tun. Häufig helfen hier Zeichnungen. So wird nicht nur erklärt, dass ein Viertel der Knochen des Menschen im Fuss stecken, sondern eine Abbildung beigefügt, die sie nummeriert zeigt. Und wenn erklärt wird, warum ein Baby etwa hundert Knochen mehr hat als ein Erwachsener, da viele noch zusammenwachsen, bleibt auch Platz dafür, welches der kleinste und welches der grösste Knochen im Körper ist. Wenn erwähnt wird, dass der Körper zum Grossteil aus Wasser besteht, wird aufgeschlüsselt, wie viel davon in welchen Teilen steckt und warum. Kurz: Hier geht es erfreulicherweise nicht nur ums Staunen über kuriose Fragen, sondern wirklich ums Verstehen der Phänomene um uns herum. Die Erklärungen decken ein weites Feld von Geschichte über Sport bis zur Astronomie ab.

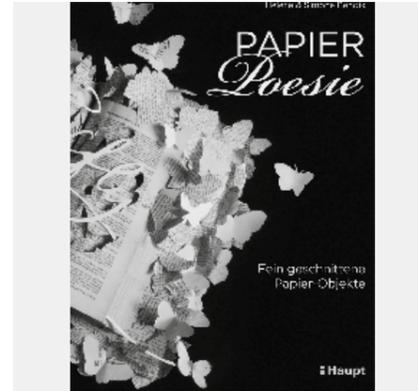
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

321 superschlaue Dinge, die du unbedingt wissen musst

Masters, Mathilda
Perdieus, Louize (Ill.)
Carl Hanser, 2018
287 Seiten: Illustrationen
978-3-446-26060-3: CHF 31.90
PZB O3(77b)

Luftig leichtes Papier



Dieses Buch hat dieselbe Wirkung wie ein Wellnesswochenende und es erfordert nichts als Papier, Cutter und Schere. Die Autorinnen teilen ihre Geheimnisse des Scherenschnitts, den sie mit poetischen Ideen verknüpfen. Vieles hat man in ähnlicher Art schon gesehen, aber es wird derart überzeugt und liebevoll präsentiert, dass man es trotzdem neu umsetzen muss. Es sind einfache Dinge wie ein Vorhang aus Schmetterlingen, die mit der Nähmaschine zu langen Girlanden vernäht werden, Kränze oder Sträuße aus verschiedenen Varianten von Papierblumen, Banner und Girlanden mit poetischen Wortspielen. Nichts ist wirklich neu, aber das Ganze ist einfach rund und die beschreibenden Texte so voller Herz, so motivierend und überzeugend, dass man das schlicht vergisst und genau dieses Projekt trotzdem umsetzen muss. Und das nächste, und das übernächste. Die Autorinnen schreiben dazu: «Der Prozess ist mindestens so wichtig wie das Ergebnis. Er hilft, die Gedankenkarusselle in unserem Kopf zum Stillstand zu bringen. Daher bezeichnen wir Scherenschnitt gern als Papiermeditation».

Ab 12 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Papier-Poesie

Fein geschnittene Papier-Objekte
Reihe: Haupt Gestalten
Bendix, Helene und Simone
Nason, Ben (Fotos)
Haupt, 2018
143 Seiten
978-3-258-60194-6: CHF 32.00
PZB ZS 5500 139

Weiten des Weltalls



100 km über uns beginnt das Weltall mit unvorstellbaren Weiten. Seit Jahrtausenden versuchen die Menschen, über die Sterne und Planeten mehr zu erfahren. Weltraumsonden liefern Bilder, Astronomen können vieles berechnen – und doch ist die menschliche Neugier nicht gestillt. Dieses Buch entfaltet das Universum durch wissenschaftliche Zeichnungen mit hohem ästhetischem Anspruch vor unseren Augen. Die Bilder sind exakt auf die Texte abgestimmt. Der Autor, Professor für Astrophysik, ist bemüht, die komplizierten Sachverhalte auf viele kurze Texte herunterzubrechen, zu erklären und möglichst wenige Fachbegriffe zu verwenden. Dennoch ist das Buch eher für ältere Kinder geeignet. Ein gewisses Verständnis etwa über die Eigenschaften von Licht sowie die Fähigkeit, komplexeren Erklärungen zu folgen, sind nötig. Schon das Durchblättern ist eine Freude fürs Auge. Wer aber erst einmal zu lesen beginnt, wird jeden einzelnen der Texte durcharbeiten. Sie sind ungewöhnlich gut gemacht und wollen das aktuelle Wissen durchdringen, statt schnelle Wissensbrocken zu servieren.

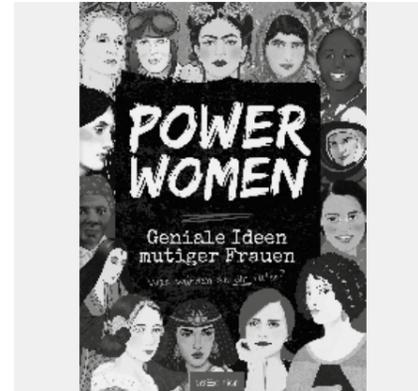
Ab 10 Jahren.

Alexandra von Ascheraden

Das Planetarium

Eintritt frei
Prinja, Raman
Wormell, Christopher (Ill.)
Prestel, 2018
95 Seiten: Illustrationen
978-3-7913-7352-2: CHF 36.90
PZB 52(123a)

Inspiration von Frauen



Was würde Kleopatra tun? Sie würde gar nichts tun, wenn andere ihre Klamotten kritisierten und sie auslachten, sondern selbstbewusst zu ihrer protzigen Ausstattung stehen. Ein Vorbild also für all diejenigen, die sich in der Schule verunsichern lassen. Zu jeder Frau, die in diesem Buch vorgestellt wird, gibt es eine Kurzbiographie und eine Frage, die zum Wirken in ihrem Leben passt. Gerade diese Frage stellt einen persönlichen Bezug zu den lesenden Mädchen her. Die historischen Biographien reichen vom Altertum übers Mittelalter bis in die heutige Zeit zu Emma Watson, Michelle Obama oder Zaha Hadid. Das Buch umfasst Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Politik, Sport und Kultur und am Schluss finden sich zusätzliche Fragen zur eigenen Identität, zum Traumberuf, zum Verhalten anderen gegenüber. Eine Zeitleiste gibt Orientierung, zu welcher Epoche die genannten Frauen gehören. Die vielen schönen Farbillustrationen entstammen der Hand verschiedener Künstlerinnen und auch zu diesen Frauen gibt es eine kurze Beschreibung. Ein ansprechendes Werk!

Ab 10 Jahren.

Denise Racine

Power Women – geniale Ideen mutiger Frauen

was würden sie dir raten?
Woodward, Kay
Jäger, Andreas (Übers.)
arsEdition, [2018]
112 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-8458-2862-6: CHF 23.90
PZB 921(26b)

Stevie, Whitney uvm.



In einem ehrgeizigen Projekt haben sich Hervé Bourhis und Bruno zum Ziel gesetzt, einen Überblick über siebzig Jahre afroamerikanische Musikkultur zu verfassen. Der Band kommt äusserlich als Graphic Novel daher, ist aber bis auf wenige Einschübe in erzählender Form eine Auflistung der wichtigsten musikalischen Meilensteine, beginnend beim Blues über Rock'n'Roll, Soul, Disco zu Rap und Hip-Hop. Das Genre Jazz mussten die Autoren weglassen – zu umfangreich wäre das Werk ansonsten geworden. Entstanden ist ein grafisch ansprechendes Nachschlagewerk von Anekdoten über einzelne Musiker bis zu Listen mit Songs zwischen den Jahren 1945 bis 2015, wobei jedem Jahr eine Doppelseite gehört. Man erfährt zum Beispiel, dass der blinde Bluessänger Blind Willie Johnson, der wegen seiner Hautfarbe nicht im örtlichen Krankenhaus behandelt wurde, bei einem Hausbrand ums Leben kam und dass das Ex-Model Whitney Houston die kleine Cousine von Dionne Warwick war. Das Buch vor sich, kann der begeisterte Lesende die angegebenen Songs auf Youtube aufrufen und sich so auf die musikalische Zeitreise begeben.

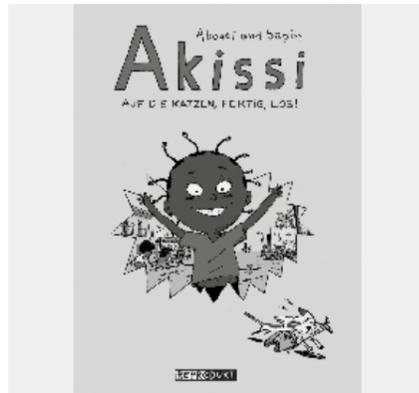
Ab 13 Jahren.

Roger Meyer

Black & Proud

Vom Blues zum Rap
Bourhis, Hervé
Peter Lang Ltd. International Academic Publishers, 2018
176 Seiten
978-3-945034-73-6: CHF 42.90
PZB XXVI BOUR

Afrikanischer Alltag



Akissi hätte statt ihrer Zöpfchen, die vom Kopf abstehen, lieber kurze Haare wie ihre Freundin. Sie lässt sich also mit Läusen anstecken, um sie loszuwerden. Doch Mama setzt kurzerhand das Hausäffchen auf ihren Kopf, das Akissi die Läuse vom Kopf frisst. Akissi hat auch mal Würmer und verschreckt damit ihren Bruder Fofana. Mit ihm und seinen Freunden spielt und streitet sie oft, denn Akissi ist lebhaft und immer dabei, wenn es um einen Schabernack geht. Die meisten Missgeschicke sind nicht geplant. Sie entspringen einer kindlichen Idee. Als sie mit ihren Freundinnen Mama spielt, muss ein Baby von der Nachbarschaft herhalten und wird von den Mädchen krankgefüttert. Dafür gibt es ordentlich Schelte. Die einzelnen Kapitel ziehen sich über wenige Seiten und sind in sich abgeschlossene Sequenzen. Der Comic eignet sich daher für Kinder im Grundschulalter zum Selberlesen. Die Erlebnisse von Akissi spielen in Abidjan, Elfenbeinküste, dem Geburtsort der Autorin. Mit den farbenfrohen Illustrationen sieht man zugleich, wie die Menschen leben und ihren Alltag meistern.

Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Akissi

auf die Katzen, fertig, los!
Abouet, Marguerite
Sapin, Mathieu (Ill.); Präfrock, Ulrich (Übers.)
Reprodukt, Oktober 2018
86 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95640-158-9: CHF 26.90
PZB XXVI ABOU(a)

Politik in der Schweiz



Die beliebte Schweizer Comic-Figur Globi geht auf eine spannende und lehrreiche Reise durch die Schweiz. Am Anfang seiner Reise trifft er auf Helvetia, eine Frau, die sinnbildlich für die Schweiz steht. Mit ihr reist er an bedeutende Orte der Schweiz. Sie gehen auf die Rütli-Wiese, wo die Entstehung der Schweiz erklärt wird. Gemeinsam lernen sie Wilhelm Tell, den Schweizer Nationalhelden, kennen und erforschen die Legende und seine Geschichte. Ein Besuch in Bern darf natürlich nicht fehlen. Zusammen erkunden sie das Bundeshaus und Globi lernt, wie eine Abstimmung funktioniert. Globi spricht in diesem Sachbuch über die Demokratie, den Föderalismus und die dazugehörigen Gewaltenteilungen. Zuletzt besucht er eine Primarschule, wo er auf viele Kinder trifft. Den Schülerinnen und Schülern präsentiert er die Rechte eines Kindes und, was dies für sie bedeutet. Das ganze Buch hat schöne Bilder und Illustrationen, die den Inhalt verständlicher und attraktiver machen. Es eignet sich sehr, auf einfache Art und Weise das politische System der Schweiz kennenzulernen und zu verstehen.

Ab 12 Jahren.

Lucie Trachsel

Globi und die Demokratie

ein Sachbuch für Kinder
Zollinger, Marc
Glättli, Samuel (Ill.)
Globi, 2018
119 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-85703-133-5: CHF 30.90
PZB 32(10b)

Lebendiger Klassiker



1960 erschien der Roman «To Kill a Mockingbird» von Harper Lee. Im folgenden Jahr wurde das Werk mit dem Pulitzer-Preis geehrt und 1962 wurde die Verfilmung abgedreht, die drei Oscars erhielt. Bis dato wurde das Buch mit dem deutschen Titel «Wer die Nachtigall stört» über sagenhafte 40 Millionen Mal verkauft. Die Handlung spielt in den amerikanischen Südstaaten zwischen 1933 und 1935, der grossen Depression, vor dem Hintergrund der tief verwurzelten Rassenkonflikte. Die kameradschaftliche Beziehung zwischen dem alleinerziehenden Vater und Anwalt Atticus Finch und seinen beiden Kindern Scout und Jem prägt die Geschichte, denn sie veranlasst Atticus auch, den zu Unrecht wegen Vergewaltigung der weissen Mayella angeklagten schwarzen Farmarbeiter Tom Robinson vor Gericht zu verteidigen. Der britische Illustrator Fred Fordham ist für die im Rowohlt-Verlag erschienene Graphic Novel verantwortlich. Die zutiefst berührende Geschichte hat er mit viel Feingefühl und Können umgesetzt. Weltliteratur, hervorragend für heutige jugendliche Leserinnen und Leser aufbereitet.

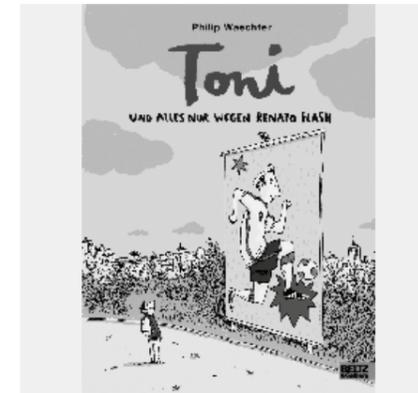
Ab 12 Jahren.

Roger Meyer

Wer die Nachtigall stört

Lee, Harper
Fordham, Fred (Ill.)
Rowohlt, 2018
288 Seiten: farbig illustriert
978-3-499-21822-4: CHF 29.90
PZB XXVI LEE

Tonis Wunsch



Toni kommt aus der Schule und sieht sie auf einem riesigen Plakat abgebildet: «Renato flash», die besten Fussballschuhe mit Blinkfunktion. Solche hätte er auch gern, aber seine Mutter will ihm keine kaufen. Für die Armen spenden ist ihr wichtiger. Also probiert Toni selber Geld zu verdienen: Mit Flyer verteilen, Strassenmusik machen, Hunde hüten oder alte Spielsachen auf dem Flohmarkt verkaufen. Er macht dabei Erfahrungen, aber zu Geld kommt er nicht. Trotzdem wird seine Anstrengung schlussendlich belohnt und an Weihnachten liegt ein Päckchen unter dem Baum. All die Ideen, wie man zu Geld kommen kann und seine Bemühungen sind ein Lernprozess für den Jungen. Dabei kommt er an Grenzen oder muss Fähigkeiten entwickeln, allein oder mit anderen zusammen. Würde er die Schuhe sofort bekommen, könnte er diese Erfahrungen nicht machen. Die einzelnen Kapitel ziehen sich nur über wenige Seiten. Mit flottem Strich von Philip Waechter gezeichnet, mit wenig Text und grosser Schrift in den Sprechblasen erzählt, eignet sich dieser witzige Comic gut für Kinder im Grundschulalter.

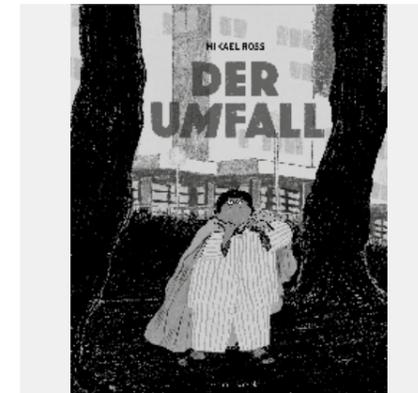
Ab 6 Jahren.

Denise Racine

Toni

und alles nur wegen Renato Flash
Waechter, Philip
Beltz & Gelberg, 2018
64 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-407-75425-7: CHF 22.30
PZB XXVI WAEC

Das Leben in aller Fülle



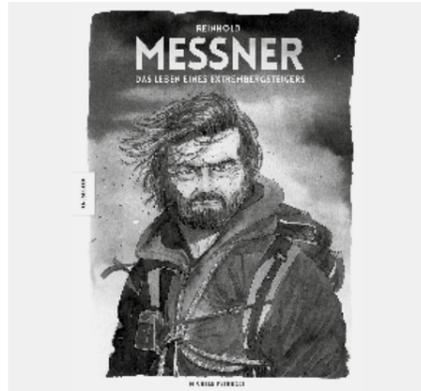
Noel lebt mit seiner Mutter in Berlin. Gemeinsam wollen sie an ein Konzert von AC/DC gehen. Doch die Mutter fällt im Badezimmer so unglücklich um, dass sie bewusstlos liegen bleibt. Noel stülpt sich den Eimer über den Kopf, er muss nachdenken. Noel ist behindert. Dennoch gelingt es ihm die Rettung anzurufen und mit Mühe und Not Namen und Adresse zu sagen. Nun liegt die Mutter im Koma im Spital und Noel kommt nach Neuerkerode, ein Dorf in Niedersachsen, wo nur Menschen mit geistiger Behinderung leben. Dem Künstler Mikael Ross gelingt es, in eindrücklichen Bildern das Leben der Menschen dort zu schildern. Es wird geliebt und gestritten. Karikaturartig zeichnet Ross die Menschen mit ihren Freuden und Ängsten, voller Komik, so dass die Figuren berühren und einem ans Herz wachsen. Ross hat selbst über zwei Jahr lang im Dorf gelebt, was deutlich spürbar ist. Die Auftragsarbeit für eine Festschrift zum 150-jährigen Jubiläum des Dorfes ist eine Hommage an ihre Bewohner und ihr vielfältiges Leben trotz Behinderung. Mit einem Nachwort des Direktors der Evangelischen Stiftung Neuerkerode.

Ab 12 Jahren.

Der Unfall

Ross, Mikael
avant-verlag, 2018
128 Seiten: farbig illustriert
978-3-945034-94-1: CHF 38.90
PZB XXVI ROSS

Grenzüberschreitend



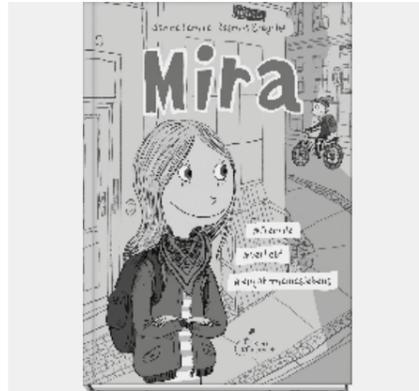
Schon als Kinder erklimmen die Brüder Günther und Reinhold Messner die Gipfel der Dolomiten. Als junge Erwachsene sind sie bereits bekannte Extrembergsteiger. Doch die hohen Ziele, die sich die beiden stecken, fordern auch ihren Tribut. Günther verliert am Nanga Parbat sein Leben und Reinhold kehrt mit Erfrierungen allein zurück. Der Tod des Bruders ist ein harter Verlust. Trotzdem sucht Reinhold weiterhin das Risiko und durchbricht neue Rekorde. Er ersteigt die Achttausender, darunter den Himalaya ohne Sauerstoffflaschen. Reinhold will diese Herausforderungen immer wieder, braucht die Überwindung der Grenzen. Es ist eine Leidenschaft, und diese verbindet ihn in diesem Comic mit dem Zeichner. Obwohl früher keine Beziehung zu Comics, entdeckt er in der Begegnung mit Michel Petrucci das Gemeinsame in ihrem Tun: der Zeichner, der das Leben des Bergsteigers mit zarten Aquarellzeichnungen umsetzt, der Bergsteiger, den es auf die höchsten Gipfel treibt. Die Lesenden gewinnen einen Eindruck von den wesentlichsten Ereignissen in Messners ereignisreichem Leben. Ab 14 Jahren.

Denise Racine

Reinhold Messner

das Leben eines Extrembergsteigers
Petrucci, Michele (Ill.)
Kootz, Anja (Übers.)
Knesebeck, 2018
88 ungezählte Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-95728-166-1: CHF 31.90
PZB XXVI PETR

Kommt es schlimmer?



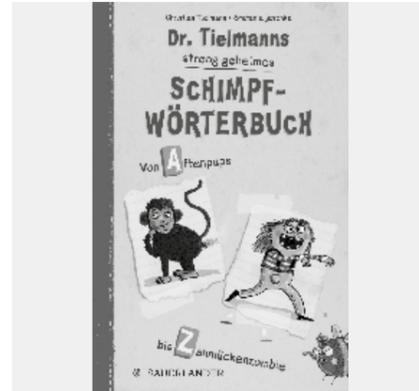
Ein Jahr aus Miras Leben, aufgezeichnet als Comic. Witzige Bilder, ein spassiger Text, viel Herzscherz, so wie es sich für dieses Alter gehört. Viele Mädchen werden sich in Mira wiedererkennen und teilhaben an Miras Träumen vom Verliebtsein, vom tollen Zimmer und noch tolleren Partys. Sie werden gespannt mitverfolgen, wie sie sich über ihre Mutter und ihren abwesenden Vater ärgert und wie ihre beste Freundin Karla der coolen Beate auf den Leim geht und Mira aufs Sträflichste vernachlässigt – und wie Mira sie trotzdem alle mag. Jungs können gerne einen Blick in diese Welt tun! Die Zeichnungen sind bunt, verspielt und ansprechend, für grössere Kinder wirken sie vielleicht zu kindlich. Der Text regt zum Plaudern darüber an. Sicher entstehen beim gemeinsamen Lesen und anschauen auch aufregende Diskussionen. Die Autorin gestaltet und bastelt gerne mit Kindern. Auf ihrer Homepage finden sich viele Anregungen für kreative Arbeiten und sie sei begeistert, wenn Kinder sich ihre Bücher als Vorlage für eigene Werke aussuchen. Ab 9 Jahren.

Claudia Galante-Waibel

Mira

#freunde #verliebt #einjahrmeinelebens
Lemire, Sabine
Bregnhøi, Rasmus (Ill.)
Klett Kinderbuch
140 Seiten: Geb
978-3-95470-189-6: CHF 22.90
PZB XXVI LEMI

Sprache und Humor



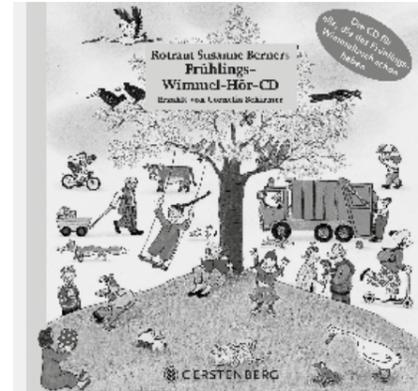
Ein absolut aussergewöhnliches Lexikon liegt hier vor. Denn wer weiss schon, was eigentlich eine Arschgeige oder eine Motzkuh ist? Ein fast vergessenes Instrument, das tief im Orchestergraben wohnt und stinkt, wenn es gespielt wird ... oder eine Kuh, die Motz statt Milch gibt. Dieser Motz schmeckt bitter, wurde von Lehrern oft getrunken und machte sie ungeduldig und wütend ... Bei der Pissnelke (einzige uninierende Blumenart) muss man aufpassen, dass sie nicht in einem Blumenstraus landet. Denn sie besudelt zielsicher diejenige, die den Strauss als Geschenk erhält. Der Autor, der wirklich studierte und promovierte, spezialisierte sich auf die Erforschung dieser sprachlichen Phänomene. Er gibt allerdings keine Garantie, wenn dieses Büchlein, das als wertvolles Nachschlagewerk angewendet werden kann, in Kinderhände gerät. Sie könnten damit Missbrauch treiben. Deshalb sei also Vorsicht geboten, ganz besonders auch für Bibliotheken. Die Illustrationen in Farbe unterstützen die Informationen des Buches und helfen bei mangelnder Phantasie auf die Sprünge. Ab 8 Jahren.

Denise Racine

Dr. Tielmanns streng geheimes Schimpfwörterbuch

Von Affenpups bis Zahnlückenzombie
Tielmann, Christian
Jeschke, Stefanie (Ill.)
FISCHER Sauerländer, 2018
160 Seiten: Illustrationen (farbig)
978-3-7373-5459-2: CHF 21.50
PZB XXIII THIE

Wimmeltöne im Buch?



Nein, nur auf der dazu gehörigen CD sind die passenden «Geräusche» zum Frühlings-Wimmelbuch von Rotraut S. Berner zu hören. Durch die CD, und damit auch durch das Buch, führt die Autorin persönlich, mit vielen Suchaufträgen und Schilderungen der Bildausschnitte. Werden Menschen gesucht, so wird deren Dialog jeweils von verschiedenen Personen gesprochen, was Spannung erzeugt und den eher monotonen Erzählton angenehm unterbricht. Der sinnvolle Einsatz dieser CD setzt allerdings voraus, dass die Kinder mit den Hauptpersonen des Buches bereits vertraut sind, sonst werden sie vom Tempo der Erzählerin förmlich überrollt. Falls dies der Fall sein sollte, gibt es zum Glück die Pausentaste, die das intensive Suchen erleichtert und auch Erfolgserlebnisse der Kinder möglich macht. Zu Bedenken ist auch, dass die Konzentration jüngerer Kinder nicht unbedingt für das Betrachten und Anhören des ganzen «Hörbuches» ausreichen wird. Spass macht es jedoch bestimmt und Motivation zum genauen Hinhören ist es für heutige «Fernsehkiddies» allemal. Also dann, Ohren gespitzt, Augen auf! Ab 5 Jahren.

Christin Barmet

Rotraut Susanne Berners Frühlings-Wimmel-Hör-CD

Naumann, Ebi
Berner, Rotraut Susanne (Ill.); Henko, Wolfgang (Komponist); Schirmer, Cornelia (Erzähler)
Gerstenberg, 2018
1 CD
4250915932286: CHF 18.90
PZB XVa BERN

Tanz auf dem Blocksberg



1957 hat Otfried Preussler die Welt der Kinder mit der wunderbaren Geschichte der kleinen Hexe, die in 47 Sprachen übersetzt wurde, zum Leuchten gebracht. Die kleine Hexe kämpft für ihren Traum, in der Walpurgisnacht auf dem Blocksberg mit den grossen Hexen mittanzen zu können. Leider ist sie mit 127 Jahren noch zu jung. Als sie von der Oberhexe erfährt, dass sie in einem Jahr mittanzen darf, wenn sie eine gute Hexe geworden ist, nimmt sie das sehr ernst. So bestraft sie einen Kutscher, der seine Ochsen brutal schlägt, zaubert, dass die Papierblumen eines armen Mädchens duften – kurz, sie versucht überall Gutes zu tun. Doch nach einem Jahr erlebt sie eine herbe Enttäuschung. Aber das lässt sich die kleine Hexe nicht gefallen. Im vorliegenden Hörbuch zum erschienenen Film erzählt Marion Martienzen die spannende Geschichte mit angenehmer Stimme. Unter den zahlreichen Sprechenden sind Susanne von Borsody für die Rumpumpel und Axel Prahl für den Abraxas. Mit stimmungsvoller Musik und Geräuschen begleitet. Grosser Hörgenuss. Ab 3 Jahren.

Beatrice Balint

Die kleine Hexe

Das Original-Hörspiel zum Film
Preussler, Otfried
Stockmann, Wolfgang (Regie)
Der Audio Verlag, 2018
2 CDs (ca. 100 min)
978-3-7424-0063-5: CHF 16.50
PZB XVa PREU(d)

Jim Knopf auf Reisen



1960 hat Michael Ende einen wunderbaren Abenteuer-Klassiker geschrieben, der seit dem Erscheinen unzählige Kinder begeistert hat. Die spannungsgeladene Geschichte erzählt vom schwarzen Jungen Jim Knopf, der mit seinem Freund Lukas und dessen Lokomotive Emma seine Heimat Lummerland verlässt, den Kaiser von Mandala kennenlernt und sich auf die Suche nach dessen von einem Drachen entführten Tochter Li Si, macht. Auf der Reise gelangen sie an unheimliche Orte wie zu den schwarzen Felsen, in die Spiegelwüste und in das Land der tausend Vulkane. Viele Gefahren überstehen die drei, bis sie am Ende die Prinzessin befreien können und auch herausfinden, woher Jim stammt. Das vorliegende Hörbuch zum Kinofilm mit seinen hervorragenden Sprechern wie Thomas Karallus als mitreissender Erzähler, Finn Posthumus für den quirligen Jim Knopf und Henning Baums tief warmherzige Stimme für Lukas, fesselt von Anbeginn. Mit vielen authentischen Geräuschen wie Lokomotiv-Tuten oder Meeresrauschen und stimmungsvoller Musik mal orientalisches klingend, mal sphärisch begleitet. Wunderbar. Ab 6 Jahren.

Beatrice Balint

Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer

Hörspiel zum Kinofilm
Ende, Michael
Karallus, Thomas (Regie)
Silberfisch, 2018
1 CD (ca. 74 min)
978-3-86742-391-5: CHF 18.90
PZB XVa ENDE(a)

Titelverzeichnis

Bilderbücher

Als Larson das Glück wiederfand	10	Snuffi Hartenstein und sein ziemlich dicker Freund	15
Alte Herren	12	Sommer der Zombies	14
Annika und der Lesehund	6		
Bella & Bruno	13		
Chilly da Vinci	5		
Der einsamste Wal der Welt!	6		
Der Froschkönig oder Der eiserne Heinrich	8		
Der gute Riese	11	Als Oma, Gott und Britney sich im Wohnzimmer trafen	23
Der Mäuseritter	4	Babel	24
Der Sternenmann	9	Children of blood and bone	20
Der Wundergarten	8	Dark dogs	28
Die Streithörnchen	10	Der Detektiv von Paris	21
Edison	7	Der Tunnel	24
Ein Warzenschwein will küssen	4	Die beste Medizin	27
Elmar Elch und der Hase, der vom Himmel fiel	9	Dieser wilde Ozean, den wir Leben nennen	23
Emil im Schnee	12	Everless Zeit der Liebe	22
Fredy flunkert	7	Feder & Klinge	21
Geh weg, Herr Berg!	11	Hadscha, ich und der Himmel über der Pampa	21
Grosse Tatzen, kleine Tatzen	5	Hanna und Leo	25
Ida und der fliegende Wal	13	Ich gebe dir die Sonne	27
Irgendein Berg	7	Liccle Bit	20
Kati, die Möwe	13	Nach vorn	26
Komm bald wieder!	4	Nächster Halt Liebe	28
Land unter im Zoo	5	Passiert es heute? Passiert es jetzt?	22
Monsta	10	Patina	27
Richtig giftig	11	Piano Lessons	20
Schneller Hase	9	Renn, Senna, renn	26
Spinnenalarm!	12	Revenge: Sternesturm	25
Wer freut sich über neue Nachbarn?	8	Sommerdunkle Tage	22
Yataos Zeichen	6	Spinster Girls	28
		Tatort Eden 1919	28
		Tell – mein Vater	24
		Thalamus	26
		Verloren in Eis und Schnee	23
		Was wir nicht wollten	29
	16	Wenn Worte meine Waffe wären	29
		Wicker King	25

Erzählungen 10–16 Jahre

Erzählungen 6–10 Jahre

365 mal Vorlesen	16		
Am liebsten ass der Hamster Hugo Spaghetti mit Tomatensugo	15		
Applaus für die Laus	19		
Chlodwig	17		
Das Mädchen, das die Bücher retten wollte	17		
Der Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete	19		
Die Bratwurstzipfel-Detektive und das Geheimnis des Rollkoffers	16	Das Herz der Zeit: Die unsichtbare Stadt	31
Die unglaublichen Untaten des Bermudadreiecks	14	Der dunkle Meister	30
Ein Käfer wie ich	18	Der Weltenexpress	32
Fabelhafte Ferien	18	Die Tornadojäger	35
Frau Wolle und der Duft von Schokolade	18	Die Wahrheit über Dinge, die einfach passieren	31
Jonna, Oma und die Welt im Schuhkarton	14	Drachenerwachen	35
Klara, Wolle und der magische Kater	18	Ein Löffelchen Geheimnis und der Duft von Magie	34
Neulich in der Steinzeit	17	Fett Kohle	31
Nie mehr allein	15	Geheimagentin Candy und die Schokoladen-Mafia	33
Romys Salon	19	Instagirl	32
	16	Marinka	30

Rezensionen von Schülerinnen und Schülern

Mein Weg aus unsichtbarer Tinte	33	Bienen-Werkstatt	47
Nicodemus Faust und das Haus der 100 Schlüssel	36	Das Planetarium	51
Onkel Stan und Dan und das fast ganz ungeplante Abenteuer	30	Die Seidenstraßen	47
Pechsträhnen färbt man pink	36	Hand Made	48
Prinzessin undercover	32	Ideenbuch Handlettering	47
Scriptkid	34	Ist doch Mädchensache!	48
Sprötze & Flitze	34	Mann, Frau, Mensch	46
Taurus	35	Mehr als ein Hocker	49
Tausche Kanu gegen Surfboard	36	Papier-Poesie	51
Was ist, kann nicht verschwinden	34	Power Women – geniale Ideen mutiger Frauen	51
	33	Schneiden, kleben, collagieren	49
		So ein Mist	46
		Von Mozart bis Malala	49

Sachbücher 3–10 Jahre

Anatomie	44	Comics/Graphic Novels/Humor	
Bastel mit den Händen	41		
Bäume	37	Akissi	52
Besuch vom Dino-Forscher	37	Black & Proud	52
Bibi Dumon Taks grosse Vogelschau	42	Der Umfall	53
Das grosse Werkbuch für Kinder	43	Dr. Tielmanns streng geheimes Schimpfwörterbuch	54
Das Wörter-Retter-Sammelsurium	43	Globi und die Demokratie	52
Die Forelle	42	Mira	54
Die wichtigsten Personen der Bibel	40	Reinhold Messner	54
Dr. Otts verblüffende Experimente	40	Toni	53
Ein Ei wie kein anderes	39	Wer die Nachtigall stört	53
Ein Jahr mit den Bienen	40		
Einzigartig	41		
Haie, Wale und Delfine	45		
Im Gefängnis	39	Hörbuch	
Megawissen Natur	44		
Optische Täuschungen	39	Die kleine Hexe	55
Professor Astrokatz	42	Jim Knopf & Lukas der Lokomotivführer	55
Schau, was krabbelt und fliegt in Wald und Wiese?	37	Rotraut Susanne Berners Frühlings-Wimmel-Hör-CD	55
So viel Leben!	38		
Steine sammeln und erforschen	43		
Superstarke Bakterien	45		
Unser Baum	45		
Welches Tier lief denn hier?	38		
Wenn's im Jänner kracht und klepft	38		
Wie schnell ist das Licht?	41		
Wir entdecken Märchen	44		

Sachbücher 10–16 Jahre

321 superschlaue Dinge, die du unbedingt wissen musst	50
3D Druck	46
50 Maschinen, die unsere Welt veränderten	50
Alexander von Humboldt	48
Alles über Anne	50

Basler Biechergugge

1/19 (17. Jahrgang)

(Fortsetzung von: Das Neue Jugendbuch)

Redaktion	Roger Meyer
Buchauswahl und Zustellung von Rezensionsexemplaren	Denise Racine
Herausgegeben von	Pädagogisches Zentrum PZ.BS Bibliothek Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel Tel.: +41 (0)61 267 68 37 E-Mail: denise.racine@bs.ch; roger.meyer@bs.ch Webseite: www.pz.bs.ch/bibliothek
Satz	scanu communications, Basel
Auflage	1200
Druck und Expedition	Gremper AG, Basel
Erscheinungsweise	Die Basler Biechergugge erscheint jährlich zweimal. Sie wird den Schulbibliothekarinnen und Schulbibliothekaren, den Erziehungsbehörden und interessierten Personen oder Institutionen zugestellt.
Meldung von Adressänderungen	Denise Racine Pädagogisches Zentrum PZ.BS Bibliothek Binningerstrasse 6, CH-4051 Basel, Fax: +41 (0)61 267 68 35 E-Mail: denise.racine@bs.ch

SCHUL- UND BIBLIOTHEKSANGEBOT

Stehen Sie regelmässig mit grossem Fragezeichen in der Sprechblase vor dem Comicsregal?

Wir bieten ihnen jederzeit bei uns im Laden Beratung an und stellen zweimal jährlich Comics- und Manganeuheiten vor. Termine finden sie auf www.comix-shop.ch

Bibliotheken geniessen 10% Rabatt und eine portofreie Lieferung ab einem Einkaufswert von 100.00 CHF.



Theaterstrasse 7
4051 Basel
T 061 271 66 86
www.comix-shop.ch



**SJW
OSL
ESG**

Für junge Leseratten.

Mit spannenden Geschichten und international preisgekrönten Illustrationen begeistern wir Kinder für die inspirierende Welt der Bücher.

Lesen
mit
Format

SJW Schweizerisches Jugendschriftenwerk, Üetlibergstrasse 20, 8045 Zürich
www.sjw.ch

Neue Bibliothek im
Schulhaus Erlenmatt



Bibliothekstechnik GmbH - Im langen Loh 17 - 4054 Basel - www.bibliothekstechnik.ch



PZ.BS



Pädagogisches Zentrum PZ.BS
Bibliothek
Binnigerstrasse 6, CH-4051 Basel
Telefon +41 (0)61 267 68 37
bibliothek.pz@bs.ch
www.pz.bs.ch/bibliothek, www.edubs.ch